

Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien



# **INSTITUTSBERICHT**

**6**

Studienjahr 2005/2006

Oktober 2006



Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 2 u. Hof 5  
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-438-01 / -20 / -40  
Fax: (+43-1) 4277-9438  
E-mail: [ostasien@univie.ac.at](mailto:ostasien@univie.ac.at)  
<http://www.univie.ac.at/ostasien/>

## Geschäftsbericht des Vorstands

---

Das Studienjahr 2005/06 war für das Institut für Ostasienwissenschaften ein „normales“ Studienjahr – es gab keine revolutionären Umstrukturierungen der Studienpläne, keine großen personellen Veränderungen, keine Riesenkonferenzen, keine Umzüge oder sonstige Katastrophen. Dass wir trotzdem nicht „in Ruhe arbeiten“ konnten, hat einen einfachen Grund: die Überbelastung durch einen bisher einmaligen Ansturm von Studierenden.

Im Wintersemester belegten, wie der Studierendenstatistik der Universität Wien einfach entnommen werden kann, 160 Studierende die Bakkalaureatsstudien für Japanologie, 16 für Koreanologie und 196 für Sinologie zum ersten Mal. Ferner belegten noch 26 Studierende der Studienrichtung Übersetzen/Dolmetschen Japanisch und 11 Chinesisch, sowie 54 Studierende der Internationalen Betriebswirtschaft und 3 der Handelswissenschaft Chinesisch. Dazu kamen noch die Anfänger in den Magisteriums- und Doktoratsstudien. In Summe ergab das im Wintersemester 466 Anfänger, die von 9 wissenschaftlichen Mitarbeitern und 3 Stellen im administrativen Bereich zu betreuen waren. Im Sommersemester, in dem man eigentlich nicht zu studieren beginnen sollte, da die Sprachübungen nur einmal im Jahr im Oktober beginnen, gesellten sich nochmals 136 Studienanfänger (23, 7, 45, 4, 5, 51, 1) dazu. Das ergab in diesem einzigen Studienjahr die Rekordzahl von **602 Anfängern**. Würde man für die Sprachkurse das Modell der AHS übernehmen, nach dem Fremdsprachenunterricht nur in Klassen mit bis zu 20 Schülern erteilt werden darf, kämen wir auf 30 parallele Anfängersprachkurse – tatsächlich existierten zehn! Dass das unhaltbare Zustände für Studierende genauso wie für die Vortragenden sind, braucht wohl nicht näher erläutert zu werden. Eine qualitativ einigermaßen hochstehende Ausbildung unserer Bakkalaureatsstudierenden ist daher angesichts des Verhältnisses Studierende – Lehrkräfte nur durch massive Ausnützung der Lehrenden, die ihre Pflichten in der Lehre nur durch andauernde freiwillige Überstunden bewältigen können, große Geduld und viel Eigeninitiative der Studierenden möglich. Voller Neid schielen wir zu unseren Kollegen etwa nach Cambridge/England, die jährlich beispielsweise im Fach Japanologie nicht mehr als 12 (zwölf) Studierende zulassen. Dass für diese Kollegen Zeit für eine individuelle Betreuung der Studierenden und für Forschung bleibt, und diese Studierenden bestens betreut studieren können, ist selbstverständlich. Die Schalmeientöne von der Universität Wien, die eine Eliteuniversität werden will, dringen nur noch zur Unkenntlichkeit verzerrt in unsere Ohren! Und ob dieser Zahlen erwecken die in diesem Institutsbericht zusammengetragenen Daten von Publikationen, Vorträgen und Konferenzteilnahmen eigentlich ein äußerst verwundertes Kopfschütteln.

Es stellt sich aber auch die Frage nach der Sinnhaftigkeit von Serviceangeboten für andere Studienrichtungen. Immerhin entfallen 155 Studienanfänger auf Studierende, die zu ihrem Studium Japanisch oder Chinesisch lernen wollen. Diese Zahlen sind hoch genug, dass man von den entsprechenden Studienrichtungen verlangen könnte, eigene Japanisch- oder Chinesischsprachkurse anzubieten. Und nun werden unter den neuen Bologna-Regelungen abermals Service-Module für andere Studienrichtungen verlangt, aber niemand macht sich Gedanken darüber, wie das kleine Fähnlein der aufrechten Japanologen und Sinologen den dann zu erwartenden Ansturm auf die Lehrveranstaltungen dieser Module „kostenneutral“ bewältigen soll.

Auf dem Personalsektor hat sich wenig bewegt. Die Kommission für die Besetzung der neu ausgeschriebenen Professur für Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens hat dem Rektor im Juni 2006 ihren Endbericht mit einem Besetzungsvorschlag überreicht, und seither hoffen wir auf eine rasche Entscheidung des Rektors. Ebenfalls im Juni erfolgte im Bereich des Instituts eine Habilitation und anschließende Ernennung zur außerordentlichen Professorin, so dass das Institut nun neben drei Universitätsprofessor/inn/en auch über drei außeror-

dentliche Universitätsprofessor/inn/en verfügt. Die Geschlechterproportion unter diesen sechs Professor/inn/en ist mit drei Frauen und drei Männern ausgeglichen. Dass unserem Institut vom Dekanat die vom Rektorat bewilligte Gastprofessur in Anerkennung besonderer Bemühungen um Gendermainstreaming zugesprochen wurde, ist angesichts dieser Ausgeglichenheit nur gerecht.

O. Prof. Dr. Dr. h.c. Sepp LINHART, Institutsvorstand

## Geschäftsbericht der Studienprogrammleitung

---

Das zweite Jahr der Funktionsperiode der Studienprogrammleitung war von drei Themen beherrscht: hohe StudienanfängerInnenzahlen; Rahmenbedingungen für die neuen Bologna-Studienpläne; und Einrichtung eines individuellen Studiums Koreanologie.

Der große Andrang von StudienanfängerInnen hielt auch im Studienjahr 2005/06 an, eine Ausweitung der personellen und räumlichen Kapazitäten hingegen ist nicht in Sicht. Die Studienrichtung Japanologie entschied daher, die Zulassung zu den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen des ersten Studienjahres (vor allem den Sprachübungen) über die verpflichtende Orientierungsveranstaltung zu Beginn des ersten Semesters zu regeln. Das bedeutete vor allem, dass Anmeldungen nach dem 1. Oktober nicht mehr berücksichtigt wurden und dass Studierenden mit der Studienkennzahl Japanologie der Vorzug gegeben wurde. In der Studienrichtung Sinologie wurde eine spezielle Sprachübung für Studierende der Wirtschaftsuniversität, die Chinesisch in Verbindung mit Wirtschaft gewählt haben, eingerichtet.

Große Aufmerksamkeit wurde in den kulturwissenschaftlichen Studien der Umstellung auf die Bologna-Studienpläne, besonders den universitätsweiten Vorgaben für die Studienpläne gewidmet. Stichworte waren dabei Kombinationsmöglichkeiten („Servicemodule“ für andere Studienrichtungen), Modularisierung des Studienplans zwecks besserer vertikaler und horizontaler Mobilität und selbstverständlich die Finanzierung des zusätzlichen Studienjahrs (3+2 statt bisher 4 Jahre) angesichts der Vorgabe von Kostenneutralität. In unserem Bereich wurden Curricular-Arbeitsgruppen für folgende Studienrichtungen durch den Senat eingerichtet: BA/MA Japanologie (Vorsitz: LINHART), BA/MA Koreanologie (Vorsitz: DORMELS), BA/MA Sinologie (Vorsitz: WEIGELIN-SCHWIEDRZIK), MA Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens (Vorsitz: MANZENREITER). Die Arbeitsgruppen werden im Wintersemester 2006 ihre Arbeit an den neuen Studienplänen aufnehmen.

In diesem Studienjahr gelang es endlich, ein Studium der Koreanologie einzurichten, vorläufig allerdings nur als sogenanntes „individuelles“ Studium. Für die Studierenden bedeutet das aber eine wesentliche Erleichterung, da sie auf einen vorgenehmigten Studienplan zurückgreifen können und ein Studium mit der Bezeichnung „Koreanologie“ abschließen können. Das reguläre Studium wird im Zuge der allgemeinen Bologna-Umstellung eingerichtet werden.

Ein weiteres Thema auf Universitätsebene, das zunehmend auch in der Studienprogrammleitung Ostasienwissenschaften zu erhöhter Sensibilität führt, waren Plagiate. Die leichte Zugänglichkeit zu verschiedensten Texten und Quellen im Internet, verbunden mit der Überlastung der UniversitätslehrerInnen, verlockt Studierende, Arbeiten mittels *copy-and-paste* rascher und bequemer abzuschließen. Wir sind daher bemüht, gleich ab Beginn des Studiums Plagiate in kleineren schriftlichen Arbeiten zu entdecken und allgemein das Unrechtsbewusstsein zu erhöhen.

Rückblickend sehen wir mit einem weinenden und einem lachenden Auge auf das abgelaufene Studienjahr zurück. Wir blicken mit Sorge in eine Zukunft großer Raum- und Personalnot, die durch die geplanten und unseren Bedürfnissen nur beschränkt entsprechenden Umstrukturierungen weiter getrübt wird. Andererseits freuen wir uns über das große Interesse an unseren Studienrichtungen und meinen, die damit verbundenen Anforderungen gut gemeistert zu haben.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingrid GETREUER-KARGL, Studienprogrammleiterin  
Mag. Dr. Felix WEMHEUER, Vize-Studienprogrammleiter

---

## 0. Ostasienwissenschaften

---

### 0.1. Personal (Stand vom 30.9.2006)

---

#### Lektor/innen

Mag. Dr. Rüdiger FRANK, Univ.-Lektor, Fachrichtung: Politische Ökonomie Ostasiens; Wirtschaft und Politik in Nord- und Südkorea, Gastprofessor der Korea Universität (1.3.2006–28.2.2007)

### 0.3. Lehrveranstaltungen

---

#### Wintersemester 2005/06

VO/UE Politik und Gesellschaft in Ostasien: Der Fall Südkorea, 2st. FRANK

VO/UE Wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in Ostasien: Die Transformation Nordkoreas, 2st. FRANK

#### Sommersemester 2006

VO/UE Ökonomische und politische Entwicklung Japans und Südkoreas im Vergleich I, 2st. FRANK

VO/UE Ökonomische und politische Entwicklung Japans und Südkoreas im Vergleich II (Vertiefung), 3st. FRANK

SE Aktuelle Entwicklungen in Ostasien, 2st. FRANK

Ringvorlesung: Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen, 2st. GRAU, IMHOF, KALLER-DIETRICH, LINHART, PILZ

### 0.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern

---

#### Rüdiger FRANK

Nordkorea aus der Perspektive des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR (basierend auf Archivmaterialien); Kooperation mit der George Washington University, Washington.

Entwicklung und Transformation in Nordkorea, insbesondere ökonomisch und ideologisch, auch im Vergleich zu anderen ostasiatischen Ländern und Mittel- und Osteuropa; Kooperation mit dem Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien.

### 0.6. Publikationen

---

#### Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern

FRANK, Rüdiger: „Europe’s North Korea Policy and the Role of the Japan Factor“, Linus Hagström und Marie Söderberg (Hg.): *North Korea Policy: Japan and the Great Powers*. London und New York: Routledge 2006. Im Druck.

—: „Chinas Aufstieg aus der Perspektive Südkoreas und die Sechs-Parteien-Gespräche“, Angela Schottenhammer (Hg.): *Chinas Konzederter Eintritt in die Weltpolitik*. Hamburg: Institut für Asienkunde 2006. Im Druck.

—: „Korea’s telecommunications industry“, Werner Pascha und Roman Bartnik (Hg.): *Innovation and Technology in Korea*. Berlin: Springer. Im Druck.

—: „Der Sozialismus als alternative Modernisierungsstrategie in der VR China und in Nordkorea“, Sepp Linhart und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Hg.): *Ostasien. Seine Bedeutung im 20. Jahrhundert*. Wien: Promedia. Im Druck.

- : „Die Bedeutung Ostasiens für die Weltwirtschaft“, Sepp Linhart und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Hg.): *Ostasien. Seine Bedeutung im 20. Jahrhundert*. Wien: Promedia. Im Druck.
- : „Food aid to North Korea or how to ride a Trojan horse to death“, *Nautilus Policy Forum Online* 05-75 A, 13.9.2005, <http://www.nautilus.org/fora/security/0575Frank.html>; Kommentar von Haggard & Noland und Antwort von Frank: <http://www.nautilus.org/fora/security/0575ADiscussion.html>
- : „North Korean markets and the reactivation of the public distribution system. Dialogue between a pessimist and an optimist“, *Nautilus Policy Forum Online* 05-81A: 6.10.2005, <http://www.nautilus.org/fora/security/0581Frank.html>
- : „Editorial: Whither economic reforms in North Korea?“ *The Korea Herald* 8.10.2005, 14.
- : „The Past and the future of industrial policy in telecommunications. A comparative analysis of South Korea and Japan“, *Papers of the British Association for Korean Studies*, Volume 10, 2005, London: British Association for Korean Studies, 23–42.
- : „International aid for North Korea: Sustainable effects or a waste of resources?“, *Japan Focus*, 7.12.2005, <http://www.japanfocus.org/article.asp?id=468>; auch in: *Pressian* (auf Koreanisch), <http://www.pressian.com>; *Peacekorea*, <http://www.peacekorea.org>; *Asia Times*, <http://www.atimes.com/atimes/Korea/GL09Dg01.html>; *Nautilus Policy Forum Online* 05-100A: 15.12.2005, <http://www.nautilus.org/fora/security/05100Franks.html>
- : „Peace and security order in Northeast Asia“, *Korea Policy Review*, Seoul: Korean Overseas Information Service, Jan. 2006, 6–11; auch in: *Korea Herald* 1.1.2006, [http://www.koreaherald.co.kr/SITE/data/html\\_dir/2006/01/01/200601010014.asp](http://www.koreaherald.co.kr/SITE/data/html_dir/2006/01/01/200601010014.asp); *Nautilus Policy Forum Online* 06–05: 17.1.2006, <http://www.nautilus.org/fora/security/0605Franks.html>
- : „Can economic theory demystify North Korea?“, *Korea Review of International Studies*, 9/1, Seoul: Global Research Institute, Korea University 2006, 3–26, auch in: *Nautilus Policy Forum Online* 06–44: 30.5.2006, <http://www.nautilus.org/fora/security/0644Frank.pdf>
- : „Classical socialism in North Korea and its transformation: The role and the future of agriculture“, *Harvard Asia Quarterly*. Im Druck
- : /Buchbespr./ „Victor Cha and David Kang: Nuclear North Korea“, *Pacific Affairs* 78/3, (Oktober) 2005, 504–505.
- : /Buchbespr./ „Boike Rehbein: Globalisierung in Laos. Transformation des Ökonomischen Feldes“, *Asien* 98 (Jänner) 2006, 119–120.

## 0.7. Teilnahme an Tagungen

---

### Rüdiger FRANK

- 23.9.2005: Internationaler Workshop: „Cooperative Stability in North East Asia: Towards a Political Process“ in Centro Volta, Como, Italien. Referat: „Priority economic policy tasks for an EU special envoy after a successful conclusion of the Six Party Talks and a normalization of North Korea’s international and inter-Korean relations“.
- 5.10.2005: „2005 East Asia economic forum“, Seoul. Keynote Speech: „Developments in North Korea: A challenge for Europe“.
- 12.10.2005: „Second EU-DPRK workshop on economic reform“, Pyeongyang (North Korea). Discussant und Resource Person.
- 21.10.2005: „Dynamic Korea round table: International relations for Korea in Europe“, Presse- und Kulturzentrum der Republik Korea, Berlin. Referat: „How to Improve Korea’s Image in Europe“.
- 21.11.2005: Round Table „Nachhaltigkeit in der EU-Außenpolitik am Beispiel der Beziehungen zum nördlichen Ostasien“, Österreichisches Institut für Internationale Politik (OIIIP), Wien. Referat: „The situation in Northeast Asia and Europe’s foreign policy reaction“.
- 2.12.2005: „DMZ Peace Prize & DMZ World Peace Symposium“, Cheorwon, Prov. Kangwon. Keynote Speech: „Pre- and postunification perspectives on Korea and Germany“.

- 18.1.2006: Konferenz „Korean peninsula issues in perspective“, Centre Études Asie, Paris. Referat: „The North Korean identity and strategy: Changes over time and the rationale for North Korean behavior“.
- 23.3.2006: „Hearing on the human rights situation in North Korea“, Europäisches Parlament, Brüssel. Referat: „Changes in North Korea: A way to sustainable human rights improvement?“
- 7.4.2006: Panel „Famine under state socialism: The cases of China and North Korea“, Association for Asian Studies (AAS) Annual Meeting, San Francisco. Referat: „The transformation of state socialism in North Korea: The role and the future of the food problem“.
- 24.6.2006: „Korea Foundation workshop on the future of Korean Studies“, Oxford University. Referat: „(The?) Future for Korean Studies: Finding a way to cooperate with East Asian Studies and Social Sciences – and how to avoid shooting ourselves in the foot“.
- 5.7.2006: „North Korean development and international cooperation“, Kyungnam University Institute of Far Eastern Studies, Seoul. Referat: „The impact of economic sanctions on North Korea’s transformation and alternative approaches“.
- 7.7.2006: „Situating Korean Studies in a global and multi-disciplinary context“, 2<sup>nd</sup> International Forum on Korean Studies, Korea University, Seoul.
- 28.6.2006: Symposium „Korea-China: Ein wirtschaftlicher Vergleich“, Nationalbank, Wien. Referat: „Das Investitionsumfeld in den Wirtschaftsmächten Südkorea und China: Bedingungen, Chancen und Problemfelder für die Kooperation“.

## **0.8. Vorträge von Institutsmitgliedern**

---

### Rüdiger FRANK

- 12.9.2005: „Economic and social development in North Korea“. Research Colloquium, Korea University, Graduate School of International Studies, Seoul.
- 20.10.2005: „Das staatssozialistische Erbe in Ostasien: Der Fall Nordkorea im Vergleich mit China und Osteuropa“. Ringvorlesung „Macht, Demokratie und wirtschaftliche Interessen im Post-Sozialismus“, Institut für Politikwissenschaften, Universität Wien.
- 9.11.2005: „„A Day in Their Live‘ and North Korean reality“, Niederländische Botschaft, Seoul.
- 10.11.2005: „The political economy of reform in North Korea“. Graduate School of International Studies, Yonsei University, Seoul.
- 1.12.2005: „Changes in North Korea and the international reaction“. Korea Institute of International Economic Policy (KIEP), Seoul.
- 8.12.2005: „Changes in North Korea and the response by the international community“. German Hour (Briefing für diplomatische Führungskräfte), Deutsche Botschaft, Seoul.
- 15.12.2005: „Theory and practice of transformation in North Korea’s ideology and economy“. Korea University, Graduate School of International Studies (GSIS), Seoul.
- 10.1.2006: „Südkorea und die Asienkrise“. Ringvorlesung Internationale Entwicklung: Geld, Macht, Krise, Universität Wien.
- 13.1.2006: „South Korea as a textbook case of economic development“. European Lecturer Exchange Program, Universita La Sapienza, Rom.
- 16.1.2006: „Economic transformation in North Korea“. European Lecturer Exchange Program, Universita La Sapienza, Rom.
- 21.2.2006: „The cultural-ideological factor in North Korea's recent reform policy“. European Lecturer Exchange Program, Universität Leiden.
- 22.2.2006: „East German aid to North Korea in the 1950s and implications for present-day humanitarian aid and development assistance“. European Lecturer Exchange Program, Universität Leiden.
- 27.4.2006: „Wege der Entwicklung in Ostasien: Parallelen, Wechselwirkungen, Konvergenz“. Universität Wien, Institut für Ostasienwissenschaften.
- 28.4.2006: „Economic transformation in Europe and Asia and the case of North Korea“, Europ. Lecturer Exchange Program, EHESS European Seminar on Korean Studies, Paris.

3.5.2006: „Korea in der Region Ostasien: Vom ökonomischen Wachstumsmodell zum politischen Sicherheitsrisiko?“. Freie Universität Berlin, Ostasiatisches Seminar.

16.5.2006: „Socio-economic and ideological changes in North Korea“. Centre for Asian Studies und Geneva Asia Society, Genf.

16.5.2006: „The modern history of the Republic of Korea“. Modern Asia Research Centre des Graduate Institute of International Studies, Genf.

## **0.9. Veranstaltungen Intern**

---

### **Ostasienforum**

Seit Oktober 2001 bietet das einmal monatlich stattfindende Ostasienforum Personen, die im Bereich der Ostasienwissenschaften tätig sind, eine Gelegenheit, ihre Forschungsprojekte in lockerer Atmosphäre einem wohlwollend interessierten, aber konstruktiv kritischen kleinen Kreis von FachkollegInnen vorzustellen. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, sich gegenseitig mit den vielfältigen Forschungsweisen und -inhalten des großen Feldes Ostasienwissenschaften vertraut zu machen. Koordination und Diskussionsleitung übernahm Felix WEMHEUER.

### **Wintersemester 2005/2006**

9.11.2005: Univ.-Prof. Dr. Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK: Vergangenheitsbewältigung in der VR China: Das Beispiel „Kulturrevolution“

7.12.2005: Dr. Miyuki HASHIMOTO: Sexualität und Fetischismus in der japanischen otaku-Populärkultur

11.1.2006: Mag. Dr. Agnes SCHICK-CHEN: Der Diskurs zur chinesischen Rechtskultur in der VR China

### **Sommersemester 2006**

15.3.2006: Mag. Bernhard SEIDL: Projekt: eLearning-gestützter Japanischunterricht

10.5.2006: Dr. Sascha KLOTZBÜCHER: Das ländliche Gesundheitssystem in China

14.6.2006: Dr. Mark MELI: Japanese Reconciliation Travel Literature on Asia

### **Ostasientag 2005**

Seit der Gründung des Instituts für Ostasienwissenschaften im Jahr 2000 begehen StudentInnen, AbsolventInnen und InstitutsmitarbeiterInnen jährlich einen Tag der Ostasienwissenschaften. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Präsentation von Forschungsarbeiten, deren thematische Vielfalt die enorme Bandbreite der Ostasienwissenschaften zum Ausdruck bringt. Die Ehrung der AbsolventInnen, zu denen auch die zahlreichen BakkalaureatInnen gehörten, nahmen die Studienprogrammleiterin für Ostasienwissenschaften Ingrid GETREUER-KARGL und die Leiterin der Abteilung Sinologie Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK vor. Zusätzlich erhielt der Institutsvorstand Sepp LINHART eine ihm von seinen ehemaligen StudentInnen und MitarbeiterInnen gewidmete Festschrift überreicht. Für das Rahmenprogramm sorgten Danuta FEHRMANN, Preisträgerin des Chinesisch-Wettbewerbs 2005, und die sinologische Abteilungsleiterin mit einer Dankesansprache an den Botschafter Taiwans für eine umfangreiche Bücherspende an die Fachbibliothek Ostasien. Ausgesuchte Bakkalaureatsarbeiten wurden auf Postern ausgestellt, die über den Ostasientag hinaus am Institut zu begutachten waren. Organisation Wolfram MANZENREITER.

### **Programm**

Julia KALTENBÖCK: Unterschiede in der Darstellung von Frauen und Männern in japanischen Fernsehwerbungen

Daniela MASILKO: Eine Zeit der Krise? Analyse der Germanistik an Japans Universitäten nach 1945



Bernhard SEIDL: Videospiele in Japan – Zur wirtschaftlichen, sozialen und alltagskulturellen Bedeutung von Bildschirmspielen  
Petra RÖSKA: Arbeitssuche japanischer Universitätsabsolventen – Kriterien für den erfolgreichen Karriereestieg  
Ursula EYSIN: „Che Guevara – Die gespiegelte Revolution“ – Ein Stück der Neuen Linken Chinas  
Sascha KLOTZBÜCHER: Das ländliche Gesundheitswesen in der VR-China: Strukturen, Akteure, Dynamik

**Vorträge im Rahmen des Berufungsverfahrens zur Besetzung der Stelle eines/r Universitätsprofessors/in für „Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens“: 27./28.4.2006:**

Dr. Harald DOLLES: Betriebliche Kooperationen nach Ostasien – Anforderungen an länderspezifische Konfigurationsstrategien  
PD Dr. Thomas FELDHOFF: Zivile Nutzung der Kernenergie in Ostasien: Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft  
Dr. Doris FISCHER: Zwischen Politik und Markt: Öffentlich-rechtlicher Rundfunk in Ostasien  
Dr. Rüdiger FRANK: Wege der Entwicklung Ostasiens  
Dr. Ralph LÜTZELER: Der „Zweite Geburtenrückgang“ in Ostasien: Strukturen, Ursachen und Gegenstrategien  
PD Dr. Angela SCHOTTENHAMMER: Chinas Aufschwung und die Perspektiven einer ostasiatischen Integration im 21. Jahrhundert

**Besuche am Institut**

3.4.2006: Gastvorträgen von Prof. Dr. Jean-Luc Maurer und Dr. Christophe Gironde zum Thema „Modernization successes, failures and challenges in Indonesia and Vietnam?“ im Rahmen des ERASMUS-Abkommens mit der Universität Genf.

**0.10. Aktivitäten der Institutsmitglieder außerhalb des Instituts**

Rüdiger FRANK

Vorstandsmitglied der Association for Korean Studies in Europe (AKSE, seit Juli 2005).  
Mitglied im Research Committee on Divided Nations der International Political Science Association (IPSA).  
Core Faculty Member bei der geplanten Vienna School of Governance, Universität Wien.  
Aug. 2005: Gutachter für *Pacific Affairs*  
Okt. 2005: Gutachter für *Journal of the Asia-Pacific Economy*  
Nov. 2005: Gutachter für das Korea National Committee for Asia Pacific Economic Cooperation (APEC)  
Dez. 2005: Gutachter für die *Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft*  
Jan. 2006: Gutachter für *Political Studies*  
Feb. – Aug. 2006 Associate Research Fellow am Österr. Institut für Internationale Politik.  
23.3.2006: Einladung nach Brüssel zur Aussage als Experte vor dem Europäischen Parlament zur Nordkorea-Problematik.  
März 2006: Interkulturelles Training zu Korea für AT&S, Österreich  
Mai 2006: Fortsetzung der Gespräche zur Kooperation in Forschung und Lehre im Rahmen des ERASMUS-Programms mit dem Modern Asia Research Centre GIIS/GIDS (Graduate Institute of International/Development Studies) in Genf.  
8.–9.6.2006: Organisation eines Workshops zu historischen Erfahrungen Osteuropas mit Nordkorea, Kooperation mit Universität Wien, Columbia University New York und Österreichisches Institut für Internationale Politik  
6.10.2005: Interview mit Voice of America, Kurt Achin, Seoul  
27.10.2005: Interview mit Radio Free Asia-Korean Service, Myeong Hwa Jang, Washington

- 1.11.2005: Interview mit *Frankfurter Allgemeine Zeitung* (FAZ), Anne Schnepfen, Seoul  
6.11.2005: Interview mit *Financial Times*, Anna Fifield, Seoul  
22.11.2005: Interview mit Chilli, Christian Schwarz, Wien  
1.12.2005: Interview mit Radio Free Asia-Korean Service, Myeong Hwa Jang, Washington  
6.12.2005: Interview mit *Wall Street Journal*, Gordon Fairclough, New York  
6.12.2005: Interview mit *Time Magazine*, Donald Macintyre  
19.1.2006: Interview mit *Financial Times* Deutschland, Sabine Muscat  
19.1.2006: Interview mit Radio Free Asia, Washington, D.C., „Gwangdongseong model jeogyongsi, sinwiju jamjaeryeogkeo“; wiedergegeben durch Yonhap News, Joongang Ilbo, Chosun Ilbo, CBS Radio News  
25.1.2006: Interview mit Radio Free Asia, Washington, D.C., Yonho Kim  
28.2.2006: Interview mit *Profil*, erschienen am 6.3.2006 (37/10), 94–95.  
17.5.2006: Interview mit *Le Temps*, Richard Werly, Genf  
6.7.2006: Interview mit *Korea Economic Daily*, Song Jonghyun, Seoul  
6.7.2006: Interview mit National Public Radio, Louisa Lim, USA  
7.7.2006: Interview mit *Pacific Time*, Kang Hyun-sung, USA  
8.7.2006: Interview mit Korean Broadcasting System (KBS), Lee Bum Suk, Seoul  
WS 2005/06: Lehre an der Korea University Seoul, Graduate School of International Studies & International Center for Korean Studies: Vorlesungen „Korean Politics“ und The Political Economy of Transformation: The Case of North Korea“ (je 3 st.)  
seit August 2006: Beirat für Nordkorea und Wiedervereinigung der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft.  
8.–9.6.2006: Organisation einen internationalen Workshop zum Thema „North Korean - Eastern European Historical Relations“ in Kooperation mit der Columbia University New York, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien.

### 0.12. Auslandsaufenthalte

---

Rüdiger FRANK hielt sich von August bis Dezember 2005 als Distinguished Visiting Professor an der Graduate School of International Studies und dem International Center for Korean Studies der Korea University in Seoul auf. Er hielt dort Lehrveranstaltungen zum Politischen System Koreas und zur Ökonomischen und Politischen Transformation Nordkoreas ab. Im März 2006 wurde er bis Feb. 2007 zum Adjunct Professor der Korea University berufen.

### 0.17. Sonstiges

---

#### Medienberichte

- 18.11.2005, RF zitiert in *Korea Times*, S. 15: „Feel ‚Dynamic Korea‘ during APEC meeting“  
23.11.2005, RF zitiert in *Der Standard*, S. 4: „Wenige Fehler, kaum Erfolg“  
27.12.2005, RF zitiert in *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, „Ausländische Helfer nicht mehr erwünscht“  
8.1.2006, RF zitiert in *Wall Street Journal*, „U.N. Project Is Forced To Cease Operation Despite Famine Fears“, auch zitiert in Dow Jones Reprints  
6.2.2006, RF zitiert in *LA Times*, „North Koreans seeing the s-word“  
17.2.2006, RF zitiert in: CanKor # 237, Friday, 17.2.2006.  
„Even under the North Korean system, an improvement of human rights is possible“, Interview RF mit *Minjog* 21, Vol. 12/2005, 104–109.

Abteilung für Japanologie  
Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 2  
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-43801  
Fax: (+43-1) 4277-9438  
E-mail: japanologie.ostasien@univie.ac.at  
<http://www.univie.ac.at/ostasien/japanologie>

---

## 1. JAPANOLOGIE

---

### 1.1. Personal (Stand vom 30.9.2006)

---

#### ProfessorInnen

Dr. Dr. h. c. Sepp LINHART, O. Professor, Vorstand, Fachrichtung: Soziologie Japans, moderne japanische Sozial- und Kulturgeschichte

Dr. MAYEDA Akio, Honorarprofessor für Kulturgeschichte Japans am Institut für Ostasienwissenschaften – Japanologie; O. Prof. an der Ōsaka University of Arts. Fachrichtung: Musik- und Literaturgeschichte Japans

#### Ao. und Ass. ProfessorInnen, DozentInnen und L1-ProfessorInnen

Dr. Ingrid GETREUER-KARGL, Ao. Univ.-Prof., Univ.-Dozentin. Fachrichtung: Geschlechterforschung; Geschichte der Japanologie. Studienprogrammleitung Ostasienwissenschaften.

Dr. Erich HOLUBOWSKY, L1-Professor für Japanisch am Institut für Ostasienwissenschaften/ Japanologie und am Zentrum für Translationswissenschaft

Mag. Dr. Megumi MADERDONNER, L1-Lehrerin für Japanisch

Mag. Dr. Wolfram MANZENREITER, Ass. Professor, Fachrichtung: Soziologie und Sozialgeschichte des modernen Japan; Sport- und Populärkulturforchung (Freistellung vom 1.5. bis 31.5.2006)

#### AssistentInnen, StudienassistentInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Mag. Noriko BRANDL, Mitarbeiterin am Ukiyoe-Projekt (bis 30.9.2006)

Mag. Nora GESELLMANN, Mitarbeiterin am Ukiyoe-Projekt (bis 14.3.2006)

Mag. Maria HEPPNER, Studienassistentin (vom 1.3. bis 31.7.2006), Mitarbeiterin am Ukiyoe-Projekt (ab 1.8.2006)

Joanna MEDERLE, Mitarbeiterin am Projekt „Japanische Meinungsumfragen über Probleme der alternden Gesellschaft“ (vom 1.11.2005 bis 28.2.2006)

Mag. Petra RÖSKA, Mitarbeiterin am Projekt „eBologna, elearning-gestützte Orientierungsveranstaltung (ab 1.4.2006)

Mag. Dr. Brigitte STEGER, Univ.-Assistentin, Fachrichtung: Alltagskultur (Freistellung vom 4.2. bis 4.3. sowie vom 30.6 bis 10.9.2006)

Mag. Bernhard SEIDL, Mitarbeiter am Projekt „elearning-gestützter Japanischunterricht“ (ab 1.1.2006)

#### LektorInnen

Mag. Eva BACHMAYER, Univ.-Lektorin für „Einführung: Japanische Landeskunde“ (WiSe 05/06)

Dr. Michiko BACOWSKY, Univ.-Lektorin für Japanisch

Mag. Dr. Roland DOMENIG, Univ.-Lektor für „Orientierungsveranstaltung“, „Japanbeobachtung I“, „Japanologisches Proseminar I, II“, „Geschichte des japanischen Animationsfilms“ und „Lektüre wissenschaftlicher Fachtexte“

Mag. Dr. Susanne FORMANEK, Univ.-Lektorin für „Vormoderne japanische Sprachstile I, II“

KUBO Miwako B.A., Univ.-Lektorin für Japanisch

Mag. SARUHASHI Aki, Univ.-Lektorin für „Sozialpsychologische Betrachtung von Mädchen-Manga“ (SoSe 2006)

Mag. Dr. Bernhard SCHEID, Univ.-Lektor für „Japanische Religionsgeschichte“ (SoSe 2006)

SUE Soichi B.A., M.A., Univ.-Lektor für „Geschichte der internationalen Beziehungen Japans I, II“

Mag. TOCHIGI Yuka, Univ.-Lektorin für Japanisch

### **TutorInnen**

#### **Wintersemester**

Cezar CONSTANTINESCU, Tutor für „Japanologisches Proseminar I (Gruppe 1)“

Silvia GRONIEWICZ, Tutorin für „Japanbeobachtung I (Gruppe 3)“

Maria HEPPNER, Tutorin für „Japanologisches Proseminar I (Gruppe 3)“

Daniela MASILKO, Tutorin für „Japanologisches Proseminar I (Gruppe 2)“

#### **Sommersemester**

Maria HEINZ, Tutorin für „Japanologisches Proseminar II (Gruppe 1)“

Joanna MEDERLE, Tutorin für „Japanologisches Proseminar II (Gruppe 2)“

Christian SCHWARZ, Tutor für „Japanologisches Proseminar II (Gruppe 3)“

Nina STEINECKER, Tutorin für „Japanbeobachtung II (Gruppe 3)“

### **Sekretariat**

Gernot MAIR (halbtags)

Anita SZEMETHY

### **StudienrichtungsvertreterInnen**

Filip ANTKOWIAK

Maja HOFFMANN

Andrea KAMIR

Pia PASSECKER (bis 30.6.2006)

### **Fellow des Instituts**

Dr. Ruth LINHART

### **Gastforscher**

Assoc. Prof. Dr. Mark MELI, Kansai Universität, Osaka (1.4.–30.9.2006)

Prof. NAKAI Minoru, Tokyo Metropolitan Universität, Tokyo (28.8.–19.9.2006)

## **1.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik**

---

Studierende im Sommersemester 2006: 544	Diplomstudium Hauptfach	59
	Diplomstudium Nebenfach	25
	Erweiterungsstudium Japanologie	10
	Bakkalaureatsstudium	406
	Magisterstudium	25
	Doktoratsstudium	18

Im Berichtszeitraum wechselten insgesamt 2 Studierende, die anfänglich mit dem Diplomstudium Japanologie begonnen hatten, ins Bakkalaureatsstudium Japanologie mit anschließendem Magisterstudium.

## 1.3. Lehrveranstaltungen

### Wintersemester 2005/06

#### **Bakkalaureatsstudium**

UE Orientierungsveranstaltung, 1st.	DOMENIG/ STEGER
VO Einführung: Japanische Landeskunde, 1st.	BACHMAYER
VO Einführung: Die Kultur Japans, 1st.	LINHART
UE Japanbeobachtung I (Gruppe 1), 1st.	GETREUER-KARGL
UE Japanbeobachtung I (Gruppe 2), 1st.	GETREUER-KARGL
UE Japanbeobachtung I (Gruppe 3), 1st.	DOMENIG
UE Japanbeobachtung I (Gruppe 4), 1st.	DOMENIG
PS Japanologisches Proseminar I (Gruppe 1), 2st	GETREUER-KARGL
PS Japanologisches Proseminar I (Gruppe 2), 2st.	DOMENIG
PS Japanologisches Proseminar I (Gruppe 3), 2st.	DOMENIG
UE Japanisch Theorie I, 5st	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis I (Gruppe 1), 5st.	TOCHIGI
UE Japanisch Praxis I (Gruppe 2), 5st.	MADERDONNER
UE Japanisch Praxis I (Gruppe 3), 5st.	BACOWSKY
UE Japanisch Praxis I (Gruppe 4), 5st.	KUBO
UE Sprachlabor / Konversation I (Gruppe 1), 1st.	TOCHIGI
UE Sprachlabor / Konversation I (Gruppe 2), 1st.	MADERDONNER
UE Sprachlabor / Konversation I (Gruppe 3), 1st.	BACOWSKY
UE Sprachlabor / Konversation I (Gruppe 4), 1st.	KUBO
VO Japanische Schrift, 1st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Theorie III-1, 3st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis III-1 (Gruppe 1), 3st.	MADERDONNER
UE Japanisch Praxis III-1 (Gruppe 2), 3st.	TOCHIGI
UE Japanisch Praxis III-1 (Gruppe 3), 3st.	TOCHIGI
SE Japanologisches Seminar: Zeit im japanischen Alltagsleben, 2st.	STEGER
SE Japanologisches Seminar: Popmusik in Japan, 2st.	MANZENREITER
UE Praxisbegleitung: Vor- und Nachbereitung (Gruppe 1), 1st.	MANZENREITER
UE Praxisbegleitung: Vor- und Nachbereitung (Gruppe 2), 1st.	MANZENREITER

#### **Magister- und Doktoratsstudium**

UE Lektüre wissenschaftlicher Fachtexte: Soziologie Japans, 2st.	LINHART
VO/UE Methoden in der Japanforschung: Das qualitative Interview, 1st.	STEGER
VO Geschichte der internationalen Beziehungen Japans I, 1st.	SUE
VO Geschichte des japanischen Animationsfilms, 1st.	DOMENIG
VO/UE Vormoderne japanische Sprachstile I, 2st.	FORMANEK
SE Japanologisches Seminar: Probleme der alternden Gesellschaft in Japan, 2st.	LINHART
SE Magisteriumskolloquium, 1st.	LINHART
SE Dissertantenkolloquium, 1st.	LINHART
SE Magisteriums-, DissertantInnenkolloquium 1st.	GETREUER-KARGL

#### **Wahlfächer**

VO Ukiyo-e II: Japanische Blockdrucke – die späten Meister (au.K.), 2st.	EBERT
UE Japanisch Theorie (Plus 1), 2st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis (Plus 1), 2st.	MADERDONNER
UE Zeitungslektüre (Plus 1), 2st.	MADERDONNER
UE Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 1. Stufe (I), 2st.	YAMAMOTO
UE Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 1. Stufe (II), 2st.	YAMAMOTO

UE Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 2. Stufe, 2st.	YAMAMOTO
UE Übersetzen: Japanisch – Deutsch, 1. Stufe (Plus 2), 2st.	HOLUBOWSKY
SE Übersetzen: Japanisch – Deutsch, 2. Stufe, 2st.	HOLUBOWSKY
KO Japanisches Konversatorium, 2st.	YAMAMOTO
UE Japanisch für AnfängerInnen, 2st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch für Fortgeschrittene, 2st.	HOLUBOWSKY

### Sommersemester 2006

#### **Bakkalaureatsstudium**

VO/UE Einführung: Die Gesellschaft Japans, 1st.	LINHART
VO/UE Einführung: Japanische Wirtschaft, 1st.	MANZENREITER
VO/UE Einführung: Japanische Geschichte, 1st.	GETREUER-KARGL
UE Japanbeobachtung II (Gruppe 1), 1st.	MANZENREITER
UE Japanbeobachtung II (Gruppe 2), 1st.	MANZENREITER
UE Japanbeobachtung II (Gruppe 3), 1st.	STEGE
UE Japanbeobachtung II (Gruppe 4), 1st.	STEGE
UE Japanbeobachtung II (Gruppe 5), 1st.	DOMENIG
UE Interkulturelles Lernen (Gruppe 1), 1st.	STEGE
UE Interkulturelles Lernen (Gruppe 2), 1st.	STEGE
PS Japanologisches Proseminar II (Gruppe 1), 2st.	GETREUER-KARGL
PS Japanologisches Proseminar II (Gruppe 2), 2st.	DOMENIG
PS Japanologisches Proseminar II (Gruppe 3), 2st.	DOMENIG
SE Bakkalaureatskolloquium (Gruppe 1), 1st.	LINHART
SE Bakkalaureatskolloquium (Gruppe 2), 1st.	LINHART
UE Japanisch Theorie II, 5st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis II (Gruppe 1), 5st.	KUBO
UE Japanisch Praxis II (Gruppe 2), 5st.	TOCHIGI
UE Japanisch Praxis II (Gruppe 3), 5st.	MADERDONNER
UE Japanisch Praxis II (Gruppe 4), 5st.	BACOWSKY
UE Sprachlabor / Konversation II (Gruppe 1), 1st.	KUBO
UE Sprachlabor / Konversation II (Gruppe 2), 1st.	TOCHIGI
UE Sprachlabor / Konversation II (Gruppe 3), 1st.	MADERDONNER
UE Sprachlabor / Konversation II (Gruppe 4), 1st.	BACOWSKY
VO Japanische Grammatik, 1st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Theorie III-2, 3st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis III-2 (Gruppe 1), 3st.	MADERDONNER
UE Japanisch Praxis III-2 (Gruppe 2), 3st.	TOCHIGI
UE Japanisch Praxis III-2 (Gruppe 3), 3st.	TOCHIGI

#### **Magister- und Doktoratsstudium**

UE Lektüre wissenschaftlicher Fachtexte zur japanischen Populärkultur, 2st.	DOMENIG
UE Einführung in die Lektüre japanischer Blockdrucke, 1st.	LINHART
VO Japanische Religionsgeschichte, 2st.	SCHEID
VO/UE Sozialpsychologische Betrachtung von japanischen Mädchen-Manga, 2st.	SARUHASHI
VO/UE Methoden in der Japanforschung: Quantitative Datenanalyse, 1st.	MANZENREITER
VO/UE Die Geschichte der internationalen Beziehungen Japans II, 2st.	SUE
UE Ring-LV: Tourismus als Kulturtechnik. Ethnographische Übungen zwischen Japanologie und Europäischer Ethnologie, 3st.	GETREUER-KARGL/ LÖFFLER/STEGE
VO/UE Vormoderne japanische Sprachstile II, 2st.	FORMANEK
SE Nonverbales Verhalten und japanische Kultur, 2st.	GETREUER-KARGL

SE Dissertantenkolloquium, 1st.	LINHART
SE Magisteriums-, DissertantInnenkolloquium, 2st.	GETREUER-KARGL

**Wahlfächer**

VO Japanische Blockdrucke, 2st.	EBERT
VO/UE Japanische Lyrik: Die Waka-Sammlung Shinkokin, 2st.	MAYEDA
UE Japanisch Theorie (Plus 1), 2st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis (Plus 1), 2st.	MADERDONNER
UE Zeitungslektüre (Plus 1), 2st.	MADERDONNER
UE Repetitorium zu Japanisch Praxis I und II, 2st.	KRAMER
UE Repetitorium zu Japanisch Praxis III-1 und III-2, 2st.	KRAMER
UE Übersetzen: Japanisch – Deutsch, 1. Stufe (Plus 2), 2st.	HOLUBOWSKY
SE Übersetzen: Japanisch – Deutsch, 2. Stufe, 2st.	HOLUBOWSKY
UE Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 1. Stufe (I), 2st.	YAMAMOTO
UE Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 1. Stufe (II), 2st.	YAMAMOTO
SE Übersetzen: Deutsch – Japanisch, 2. Stufe, 2st.	YAMAMOTO
KO Japanisches Konversatorium, 2st.	YAMAMOTO
UE Japanisch für AnfängerInnen (Fortsetzung), 2st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch für Fortgeschrittene (Fortsetzung), 2st.	HOLUBOWSKY

---

## 1.4. Dissertationen, Diplom- und Magisterarbeiten

---

**Dissertationen**

**Im Studienjahr 2005/2006 fertig gestellte Dissertationen**

SCHMIDHOFER, Claudia: *Das verkehrte Paradies: eine imagologische Analyse deutschsprachiger Reiseliteratur zu Japan 1854–1900*. 2006. (Zweitgutachter Linhart)

**In Arbeit befindliche Dissertationen**

- AMANO, Akiko: Phonetically modified Japanese for FLEX Programs (Erstbetreuer Linhart)
- BRANDL, Noriko: *Nishiki'e* Karikaturen von Kuniyoshi und seinen Schülern (Erstbetreuer Linhart)
- HAGHIRIAN, Parissa: Managementforschung in Japan (Erstbetreuer Linhart)
- HÖLLER, Andrea: Adelsburgen in Europa und Japan – Eine vergleichende Studie am Beispiel der Burg Hohensalzburg und von Himeji-jō (Erstbetreuer Linhart)
- KLOSE, Christoph: Korruption in Japan (Erstbetreuer Linhart)
- NAKAMURA Yōko: Der Bushidō-Diskurs in der Endphase der Meiji-Zeit (1890-1912) (Erstbetreuer Linhart)
- NODA, Renate: Reiseberichte in der Edo-Zeit als ethno-historische Quellen (Erstbetreuer Linhart)
- PROCHASKA, Isabelle: Yuta – Spirituelle Heilerinnen Okinawas (Erstbetreuer Linhart)
- SARUHASHI Akiko: Der Doppeladler in der japanischen Populärkultur – Österreichische Geschichte in japanischen Manga (Erstbetreuer Linhart)
- SHELZ, Jinko: Durchsetzung eines modernen Bildungswesens in Japan (Erstbetreuer Linhart)
- TAKAHASHI Akiko: Ein Vergleich von Liedern japanischer Kinder in Österreich und Japan – Ein Beitrag zur Erforschung des Phänomens musikalischer Akkulturation (Zweitgutachter Linhart)
- VOYTELEVA, Elena: The right to work and have a family (Erstbetreuerin Getreuer-Kargl)
- YAMAMOTO Yasuko: Geschichte der Übersetzung in Japan (Erstbetreuer Linhart)

**Diplom- und Magisterarbeiten**

**Im Studienjahr 2004/05 fertig gestellte Diplom- und Magisterarbeiten**

HEPPNER, Maria: *Brot, Milch und Reis: Schulessen in Japan nach dem Zweiten Weltkrieg. Eine Analyse der Tageszeitung Asahi Shimbun von 1949 bis 1989*. 2006. 138 S. (Betreuer Linhart)

- ODOBASIC, Zvezdana: *Japanese development assistance projects and their influence on the perception of Japan in the South Eastern European Countries. A case study of the JICA Eco-tourism project in Bosnia and Herzegovina*. 2006. 133 S. (Betreuerin Getreuer-Kargl)
- VEEMES, Kristina: *Shall we „dansu“? Gesellschaftstanz in Japan*. 2006. 112 S. (Betreuer Linhart)

### In Arbeit befindliche Diplomarbeiten / Magisterarbeiten

- CONSTANTINESCU, Cezar: Japans erste öffentliche Wohnungsbaugesellschaft – Die Aktivitäten der *Dōjunkai* 1924–1941 (Betreuer Linhart)
- EMENA, Petra: Veränderungen der Gender-Rollen durch die zunehmende Beteiligung japanischer Väter an der Kindererziehung (Betreuerin Getreuer-Kargl)
- GRONIEWICZ, Silvia: *Otaku* – Entstehung eines Phänomens (Betreuer Linhart)
- HAYASHIBARA, Evelyn: Private Kulturförderung in der regionalen Kulturpolitik am Beispiel der Region Okayama in Japan (Betreuer Manzenreiter / Linhart)
- HETZENAUER, Irene: Alleinerziehende in Japan und Österreich – ein Vergleich (Betreuerin Getreuer-Kargl)
- JOST, Sandra: Die Darstellung von Musikern und Musikinstrumenten auf japanischen Holzblockdrucken (Betreuer Linhart)
- KEDL, Thetis Tamara: Eine Galerie für zeitgenössische Kunst in Tōkyō: Eine Fallstudie (Betreuer Linhart)
- KLOSKA, Denise: Die Bedeutung von Papier im japanischen Alltag (Betreuer Linhart)
- KOCH, Angelika: Männliche Homosexualität und Gender in der Literatur der frühen Tokugawa-Zeit (Betreuerin Getreuer-Kargl)
- KOLB, Heidrun: „Nippon no Rock Band“ – Rezeption und Einfluss westlicher Musikkultur in der japanischen Populärmusik seit den 1950er Jahren (Betreuer Linhart)
- LEONHARTSBERGER, Sophie: Schifahren in Japan und die Rolle Österreichs (Betreuer Linhart)
- MALEND, Helge: Popularitätskampf japanischer Kampfsportarten (Betreuer Linhart)
- MEDERLE, Joanna: Kinder- und Kriegsspiele in Japan während der Jahre 1931–45 (Betreuer Linhart)
- ONODERA Rumi: Die Welt des Matcha (Betreuer Linhart)
- ORTNER, Elisabeth: Kulturtransfer Japan-Österreich am Beispiel von Ikebana (Betreuerin Getreuer-Kargl)
- RASCHE, Julia: Ueno *kōen* – ein Park und seine Menschen (Betreuer/in Getreuer-Kargl / Manzenreiter)
- REN Minjia: Der japanische Historiker Ienaga Saburō (Betreuer Linhart)
- SCHMIED, Christian: Lobbying in Japan (Betreuer Linhart / Manzenreiter)
- SEDLAKOVIC, Lydia: Unterschiede im sozialen Verhalten und in den sozialen Beziehungen von Buben und Mädchen in japanischen Kindergärten (Betreuerin Getreuer-Kargl)
- SOMMER, Nicole: Der öffentliche Diskurs um Artikel 9 der japanischen „Friedensverfassung“ unter besondere Berücksichtigung des Zeitraums seit der Entsendung von Mitgliedern der SDF für UNO-PKO (Betreuer Linhart)
- STOIBER, Dagmar: Hunde- und Katzenhaltung in Japan (Betreuer Linhart)
- STRASSER, Sabine: Bedeutungsänderungen des Begriffs „Heimat – *furusato*“ in der japanischen Populärmusik des 20. Jahrhunderts (Betreuer Linhart)

### Bakkalaureatsabschlüsse im Studienjahr 2005/2006

11. 9.2006	Christa ROTHENSTEINER	1. 8.2006	Sylvia PFRIEMER
05. 9.2006	DI Rey ABE	1. 8.2006	Christina HAGENAUER
23. 8.2006	Lennert-Pascal HRUSKA	4. 7.2006	Taro FRUHWIRTH
14. 8.2006	Karin DIHANICH	28. 6.2006	Clemens WASNER
1. 8.2006	Dragos-Bogdan MELINTE	10. 4.2006	Mag.art. Herbert MARINKOVITS
1. 8.2006	Philipp KNALL	3. 4.2006	Marco SOSTERO
1. 8.2006	Ariane APOSTOLOPULOS	27. 3.2006	Gu drun WERDENICH
1. 8.2006	Clemens REISNER	27. 3.2006	CHEN Zhi Fang



15. 3.2006	Nina STEINECKER	30.11.2005	Verena KIENREICH
15. 3.2006	Mag. Christoph SANDLER	14.11.2005	Stefan BERGER
9. 2.2006	Gregor PRAHER	14.11.2005	Elisabeth SIMHANDL
30.11.2005	Martin SCHNEDHUBER	20.10.2005	Julia BOHLE
30.11.2005	Ngoc My Linh TU	19.10.2005	Klara STEINSCHNEIDER

## **1.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern**

### Ingrid GETREUER-KARGL

Geschlechterverhältnisse / Geschlechtsidentität und Alltagsräume

Geschlechterdifferente Körpersprache in Japan

Kulturkontakte zwischen Japan und Europa vor 1850

### Wolfram MANZENREITER

Technologie, Medien und Gesellschaft

Freizeit und Populärkultur im gegenwärtigen Japan

Sport in Japan: Historische, soziologische und anthropologische Aspekte

### Sepp LINHART

Die Bedeutung des *ken*-Spiels in Japan

Sozialgeschichte der Nacktheit in Japan

Das populäre Japan-Image im Westen

FWF-Projekt: Karikaturen auf japanischen Farbholzschnitten 1842 bis 1905

### Brigitte STEGER

Kulturgeschichte, Soziologie und Anthropologie des Schlafens in Japan, Interkulturell vergleichende Schlafforschung

Kultur- und Sozialgeschichte von Tages- und Nachtzeiten

Japanologie und Medien, Interkulturelles Lernen

### **FWF Projekt: Ukiyoe Karikaturen von 1842 bis 1905**

Projektleiter: Sepp LINHART

Projektmitarbeiterinnen: Noriko BRANDL (bis 30.9.2006)  
Nora GESELLMANN (bis 15.3.2006)  
Maria HEPPNER (ab 1.8.2006)

Praktikanten: Clemens WASNER  
Günter REIMER

Unterstützung: Susanne FORMANEK, Institut für Kultur- und Geistesgeschichte  
Asiens der Österreichischen Akademie der Wissenschaften,  
YUASA Yoshiko, Kuratorin, Tobacco and Salt Museum, Tokyo

Laufzeit: 1.3.2004–30.9.2006

Erstellung einer Datenbank mit Karikaturen im japanischen Holzschnitt der Periode 1842 bis 1905. Die Datenbank ist unter dieser Adresse abrufbar: [www.univie.ac.at/karikaturen](http://www.univie.ac.at/karikaturen)

### **eLearning-gestützter Japanischunterricht am Institut für Ostasienwissenschaften**

Projektleiterin: Ingrid GETREUER-KARGL

Projektmitarbeiter: Bernhard SEIDL

Projektmittel: € 45.736,54, zur Verfügung gestellt von der Universität Wien im  
Rahmen der eLearning-Projektausschreibungsrunde 2005

Projektlaufzeit: 1.1.2006–31.12.2007

Das Projekt hat den Aufbau einer weitgehend zeit- und raumunabhängigen Lernplattform zum Ziel, die eine Ergänzung zu den bestehenden Sprachlehrveranstaltungen darstellt. Diese soll durch zahlreiche Lernmaterialien und Übungsmöglichkeiten den Erwerb und die Ver-

tiefung der japanischen Sprache für die Studierenden erleichtern. Auf der Plattform werden den Studierenden interaktive Lern- und Übungsaufgaben in Kombination mit einem Forum zur Kommunikation über die japanische Sprache und den Austausch über spezifische (sprachbezogene) Probleme zur Verfügung gestellt. Weiters wird ein Wiki (kollaborative Online-Datenbank) zu Grammatik und Sprachgebrauch geschaffen, das auf den im Sprachunterricht vermittelten Inhalten aufbaut. Im weiteren Verlauf soll die mediengestützte Kommunikation mit japanischen MuttersprachlerInnen ebenfalls in das Projekt aufgenommen werden.

### **Projekt eBologna: Ostasienwissenschaften – Japanologie**

Projektleiterin: Ingrid GETREUER-KARGL  
Projektmitarbeiterin: Petra RÖSKA  
Projektmittel: € 4.000,-  
(Teilprojekt der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät)  
Projektlaufzeit: 1.4.2006–31.12.2006

Das Institut für Ostasienwissenschaften – Japanologie entwickelte im Zuge eines eBologna Projektes eine webCTvista unterstützte Studieneingangsphase die angesichts knapper Lehr- und Raumressourcen das Service für StudienanfängerInnen enorm optimierte. Neben der administrativen Vereinfachung der Studieneingangsphase und der Möglichkeit der Verbesserung des Services für die Studierenden hat sich die Plattform angeboten, als Informationsstelle wirksam zu sein, die Studierenden während ihres gesamten Studiums Hilfestellung bietet und verschiedene Informationspools enthält. Die Rückmeldungen der Studierenden waren durchwegs positiv mit einer einzigen Beanstandung, dass Studierende der Translationswissenschaften nicht mit dem gleichen Service betreut werden können wie die Studierenden der Japanologie. Die anfängliche Anmeldung von 220 StudienanfängerInnen konnte nach gezielter Information auf eine einigermaßen befriedigende Zahl an Bewerbern für die prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (maximale Kapazität 160 Studierende) kanalisiert werden.

## **1.6. Publikationen**

---

### **Veröffentlichungen des Instituts**

STEGER, Brigitte und Lodewijk BRUNT (Hg.): *Night-time and sleep in Asia and the West. Exploring the dark side of life*. Wien: Abteilung Japanologie des Instituts für Ostasienwissenschaften der Universität Wien (= Beiträge zur Japanologie 38) 2006; xii, 224 S.

### **Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern**

- BRANDL, Noriko: „Kuniyoshi makki no fūshi-nishikie“, *Kikan fūshiga kenkyū* 51 (2006), 10–14.
- BRANDL, Noriko, Nora GESELLMANN und Sepp LINHART: „Politische Karikaturen auf japanischen Holzschnitten“ *Brücke* 3 (2005), 4–5.
- DOMENIG, Roland: „A brief history of independent cinema in Japan and the role of the Art Theatre Guild“, *Minikomi – Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan* 70 (2005), 6–16.
- : „Eros und Thanatos – Sex und Tod im japanischen Kino“, *ARTE Online* (2005/11). <http://www.arte.tv/de/film/Erotisches-Kino-aus-Asien/Programm/1015364.html>
  - : „Eros et Thanatos – Sexe et mort dans le cinéma japonais“, *ARTE Online* (2005/11). [http://www.arte.tv/fr/cinema-fiction/Cinema-erotique-asiatique/Eros\\_20et\\_20Thanatos/1015366,CmC=1015364.html](http://www.arte.tv/fr/cinema-fiction/Cinema-erotique-asiatique/Eros_20et_20Thanatos/1015366,CmC=1015364.html).
  - : „Kawase Naomi“, Verena TEISSEL und Volker KULL (Hg.): *Poeten, Chronisten, Rebellen. Internationale Dokumentarfilmemacher im Porträt*. Marburg: Schüren 2006, 180–181.
  - : „Kawase Naomi im Gespräch mit Roland Domenig“, Verena TEISSEL und Volker KULL (Hg.): *Poeten, Chronisten, Rebellen. Internationale Dokumentarfilmemacher im Porträt*. Marburg: Schüren 2006, 182–191.

- 
- : „Shikakerareta sukyandaru – ‚Kabe no naka no himegoto‘ to dai-15-kai Berurin kokusai eigasai“ [Der inszenierte Skandal – „Gesichten hinter Wänden“ und die 15. Internationalen Filmfestspiele Berlin], *Kabe no naka no himegoto/Secrets behind the Wall* (Booklet zur gleichnamigen von Kinokuniya herausgegebenen DVD), 15–20.
  - : „The Art Theatre Guild“, *Funeral Parade of Roses/Bara no sōretsu* (Booklet zur gleichnamigen von Eureka herausgegebenen DVD), 22–28.
  - : „Das Kino feiert 110. Geburtstag – Plädoyer für eine andere Sicht auf das ‚japanische Kino der Frühzeit““, *Brücke 1* (2006), 10–11.
- GESELLMANN, Nora, Noriko BRANDL und Sepp LINHART: „Politische Karikaturen auf japanischen Holzschnitten“ *Brücke 3* (2005), 4–5.
- GETREUER-KARGL, Ingrid:
- : „Gendered modes of appropriating public space“. In Vorbereitung.
  - : „Encountering Japanese Women“. Im Druck.
  - : „Japanerinnen zwischen Arbeit, Karriere und Familie“. In Vorbereitung.
- KRAMER, Angela: *Verzeichnis des deutschsprachigen Japan-Schrifttums 1998–1999. Mit Ergänzungen zu den Jahren 1980–1997*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Im Druck.
- LINHART, Sepp: /Lexikoneinträge/ „*hashika-e*“, S. 440;  
 „*iki ningyō*“, S. 446;  
 „Kawanabe Kyōsai“, S. 456;  
 „*kawaraban*“, S. 457;  
 „*ken no e*“, S. 457;  
 „*misemono-e*“, S. 468;  
 „Miyozaki“, S. 469;  
 „*namazu-e*“, S. 472;  
 „*nishiki-e shinbun*“, S. 475;  
 „Utagawa Yoshimune II“, S. 499;  
 „Utagawa Yoshimune I“, S. 504;  
 „Utagawa Yoshiume“, S. 504;  
 „Utagawa Yoshitsuya I“, S. 504–505;  
 „Utagawa Yoshifuji“, S. 505;  
 „Utagawa Yoshiharu“, S. 505;  
 „Utagawa Yoshitoyo I“, S. 505;  
 „Utagawa Yoshimori I“, S. 505;  
 „Utagawa Yoshimasa“, S. 505;  
 „Utagawa Yoshitora“, S. 505;  
 „Utagawa Yoshifusa“, S. 505;  
 „Utagawa Yoshikata“, S. 505;  
 „Utagawa Yoshikatsu“, S. 505;  
 „Utagawa Yoshinobu“, S. 505;  
 „Utagawa Yoshitsuna“, S. 505;  
 „Utagawa Yoshikaza“, S. 505;  
 „Utagawa Yoshitomi“, S. 505;  
 „*Yokohama-e*“, S. 509.
- In: Amy Reigle NEWLAND (Hg.): *The Hotei encyclopedia of Japanese woodblock prints*. Amsterdam: Hotei Publishing 2005.
- : „Japan 1854 bis 1919: von einem Land des Südens zu einem Land des Nordens“, Birgit ENGLERT, Ingeborg GRAU und Andrea KOMLOSY (Hg.): *Nord-Süd-Beziehungen. Kolonialismen und Ansätze zu ihrer Überwindung*. Wien: Mandelbaum Verlag 2006, 191–212 (Gesellschaft, Entwicklung, Politik, Band 8).
  - : „Revolution der japanischen Familie“, *Brücke 3/2005*, 8-9.
  - : „700 Japanwissenschaftler trafen sich in Wien“, *Japan heute & morgen 10-11(2005)*, 2–3.
  - : „Yoroppa no Nihon kenkyūsha, Uiin ni tsudou“ [Die europäischen Japanforscher treffen sich in Wien], *Wochikochi 8* (2005), 66–69.

- : „The study of Japanese values“, Forschungsstelle Modernes Japan, Bonn (Hg.): *Current state & future directions in Japanese Studies. Papers in honour of Josef Kreiner*. Bonn. Im Druck.
- : „Die Tokioten“, Sepp Linhart (Hg.): *Alltag und Freizeit in Wien und Tokyo von 1931 bis 1945*. Wien: Abteilung für Japanologie, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien 2006 (= Beiträge zur Japanologie 39). Im Druck.
- : „Revolution der japanischen Familie“, Sepp Linhart (Hg.): *40 Jahre Japanologie an der Universität Wien*. Wien: Abteilung für Japanologie, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien 2006 (= Beiträge zur Japanologie 40). Im Druck.
- : „Nagusame to kibō – Sengo 10nenkan no Uiin to Tōkyō no keiongaku“ [Trost und Hoffnung – Leichte Musik in Wien und Tokyo in den ersten zehn Jahren nach dem Krieg], Itoda Sōichirō u.a. (Hg.): *Sengo 10nenkan Uiin to Tōkyō ni okeru nichijō to asobi no sekai*. Tōkyō: Meiji daigaku 2007 Im Druck.
- : „Lächelnd fächelnd‘ – Kuniyoshis Fächerbilder und die Tenpō-Reformen“. Hartmut Rortmund (Hg.). Paris: Im Druck.
- : „Ukiyo-e of the late Edo-period – between *kawaraban* and *nishiki-e*“. Krakau. Im Druck.
- : „Lächelnd fächelnd‘ – Kuniyoshi und die Tenpō-Reformen“, Japanologie Bonn (Hg.): *Referate des 12. Deutschsprachigen Japanologentag 2002*. Bonn: Bier'sche Verlagsanstalt. Im Druck.
- : „Die Bedeutung Ostasiens im 20. Jahrhundert“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007 (= Edition Weltregionen). Im Druck.
- : /Buchbespr./ „Stephan Köhn und Martina Schönbein (Hg): Facetten der japanischen Populär- und Medienkultur 1“, *Japonica Humboldtiana* 10 (2006). Im Druck.
- : /Buchbespr./ „Jilly Traganou: The Tōkaidō road: traveling and representation in Edo and Meiji Japan“, *Journal of the Royal Asiatic Society*. Im Druck.
- : /Buchbespr./ „Masukawa Kōichi: Chesu“, *Board Game Studies* 7 (2007). Im Druck.
- : /Buchbespr./ „A Japanese menagerie. Animal pictures by Kawanabe Kyōsai. Edited by Rosina Buckland, Timothy Clark and Shigeru Oikawa“, *Journal of the Royal Asiatic Society*. (April 2007) Im Druck.
- : /Buchbespr./ „A sociology of happiness. Japanese perspectives. Edited by Kenji Kosaka“, *Journal of Japanese Studies*. (Summer 2007) Im Druck.
- LINHART, Sepp, Noriko BRANDL und Nora GESELLMANN: „Politische Karikaturen auf japanischen Holzschnitten“, *Brücke* 3 (2005), 4–5.
- LINHART, Sepp und Ann HERRING: /Lexikoneinträge/
  - „Utagawa Yoshitama“, S. 505;
  - „Utagawa Yoshijo“, S. 505;
  - „Utagawa Yoshitorijo“, S. 505;
  - „Utagawa Yoshiiku“, S. 505.In: Amy Reigle NEWLAND (Hg.): *The Hotei encyclopedia of Japanese woodblock prints*. Amsterdam: Hotei Publishing 2005.
- LINHART, Sepp und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007 (= Edition Weltregionen). Im Druck.
- MADERDONNER, Megumi und Aki SARUHASHI: „Geschlechterrollen in Mangas“, *Brücke* 1, (2006), 9.
- MANZENREITER, Wolfram: „Fußball und die Krise der Männlichkeit in Japan“, Eva KREISKY und Georg SPITALER (Hg.): *Fußball: Die männliche Weltordnung*. Frankfurt: Campus 2006, 296–313.
  - : „Sport spectacles, uniformities and the search for identity in late modern Japan“, *Sociological Review* 54/s2 (2006), 144–159 (= John HORNE und Wolfram MANZENREITER, Hg.: *Sports Mega-Events: Social Scientific Analyses of a Global Phenomenon*, Oxford: Blackwell Publishers 2006; Sociological Review Monograph Series).
  - : „10 Thesen für die japanologische Auseinandersetzung mit dem Sport“, *Brücke* 2 (2006), 6–7.
  - : „Wie ‚König Fußball‘ Japans Gesellschaft verändert hat“, *Japan Magazin* 2006/3, 4–8.

- : „Wer ist die Fußballmacht im Nordpazifik?“, *Ballesterer* 22 (2006), 58.
  - : „Der Okinawa-Bumerangeffekt. Erwiderung auf Bernd Marins Kolumne über ‚Langlebigkeits-Weltmeister‘ Japan – Kommentar der anderen“, *Der Standard* 31.8.2006, 27.
  - : /Reprint/ „*Bugei* und *bujutsu*: Kampfkunst im Frieden der Tokugawa-Zeit (Teil 1)“, *Aikido* 15 (1/2006), 6–12.
  - : /Reprint/ „*Bugei* und *bujutsu*: Kampfkunst im Frieden der Tokugawa-Zeit (Teil 2)“, *Aikido* 16 (2/2006). Im Druck.
  - : „Football in the reconstruction of the gender order in Japan“, *Soccer and Society* (2007). Im Druck.
  - : „The benefits of hosting, or hosting politics: lessons from the 2002 World Cup“, *Asian Business & Management* (2007) (= Sten SODERMAN and Harald DOLLES (Hg.): *Mega-Sporting Events in Asia – Impacts on Society, Business & Management*). Im Druck.
  - : „Jenseits von Japan: Staat und Wirtschaft in der industriellen Modernisierung Ostasiens“, Sepp Linhart und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Hg.): *Gesellschaft und Geschichte in Ostasien*. Wien: Promedia/Südwind. Im Druck.
  - : „Sengo Tōkyō, Uiin ni okeru minshūka no supōtsu to supōtsu no minshūka“ [Demokratisierung des Sports und der Sport in der Demokratisierung in Tokyo und Wien der Nachkriegszeit], Itoda Sōichirō u.a. (Hg.): *Sengo Tōkyō to Uiin ni okeru nichijō to asobi no sekai*. Tōkyō: Meiji Daigaku Bungakubu (2006). Im Druck.
  - : „Die Faschisierung des Körpers: Sport in totalitären Systemen. Wien und Tokyo im Vergleich 1930 bis 1945“, Sepp LINHART (Hg.): *Alltag und Freizeit in Tokyo und Wien 1930–1945*. Wien: Abteilung für Japanologie, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien 2005 (= Beiträge zur Japanologie 39). Im Druck.
  - : „The business of sport in a globalising world“, Venkata Nimeesha POSA (Hg.): *Sports marketing. An introduction*. Hyderabad: ICFAI University Press 2006. Im Druck.
  - : „Fußball und die Konstruktion von J-Land: Globalisierung, Sport und Gesellschaft in Japan“, Steffi RICHTER (Hg.): *Japan. Ein Lesebuch*. Hamburg: Konkurs Verlag. Im Druck.
  - : „Sport and demographic change in Japan“, Deutsches Institut für Japanstudien (Hg.): *The demographic challenge. A handbook about Japan*. Leiden: Brill. Im Druck.
  - : „Football diplomacy in the postcolonial Far East. Japan’s quest for normal state status and regional integration in the North Pacific“, Steven JACKSON und Steve HAIGH (Hg.): *sports and foreign policy in a globalizing world*. Im Druck.
  - : „Manga- und Anime-Diplomatie: Creative Industries und der Exportschlager japanisches Kulturphänomen“, Jochen Legewie und Michael Behrens (Hg.): *Japan nach Koizumi – Wandel in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft*. Frankfurt: Nomos. Im Druck.
  - : „Moving mountains: order and change in the sub-world of alpine sport“, William KELLY (Hg.): *This sporting life. Sports and body cultures in modern Japan*. New Heaven: Yale University Press, 41–65 (= Yale Series in East Asian Studies; 1). Im Druck.
  - : „La politique de sport et de corps au Japon totalitaire“, Claude HAMON und Jean-Jacques TSCHUDIN (Hg.): *Militarisme et société. Esthétique et contrôle social dans le Japon des années 1930*. Paris (2007). Im Druck.
  - : „Body regimes, gender and physical education in contemporary Japan“, Claudia DERICHS und Susanne KREITZ-SANDBERG (Hg.): *The formation of gender in East Asia. Various perspectives*. Im Druck.
  - : „White Elephants in the reds: cui bono? Die Fußballweltmeisterschaft zwischen Lokalpolitik und Globalkapital“, Japanologie Bonn (Hg.): *Referate des 12. Deutschsprachigen Japanologentags 2002*. Bonn: Bier’sche Verlagsanstalt. Im Druck.
  - : /Buchbespr./ „Jennifer Robertson: A companion to the anthropology of Japan“, *Nachrichten der Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens*. Hamburg. Im Druck.
- MANZENREITER, Wolfram und John HORNE: „Levando o jogo pós-fordista ao Extremo Oriente: a futebolizacao da China, do Japao e da Coreia do Sul“, *Análise Social. Revista do Instituto de Ciências Sociais da Universidade de Lisboa* 179 (41/2; 2006), 499–518.
- : „An introduction to the sociology of sports mega-events“, *Sociological Review* 54/2 (2006), 1–24 (= John HORNE and Wolfram MANZENREITER, Hg.: *Sports Mega-Events: Social Scientific Analyses of a Global Phenomenon*. Oxford: Blackwell Publishers).
  - : „Leisure and consumer culture in Japan“, *Leisure Studies* 25/3 (2006), 451–455.

- : /Konferenzber./ „Hosting major international sports events: comparing Asia and Europe, University of Edinburgh, 9–11.3.2005“, *IIAS Newsletter* 38 (Dezember 2005), 30.
- : „Gefangen zwischen Kommerz und nationaler Politik? Der Aufstieg des Fußballs in Ostasien als Resultat globaler, nationaler und lokaler Prozesse“, Jürgen MITTAG und Jörg-Uwe NIELAND (Hg.): *Nur noch ein Spiel? Fußball als politischer und gesellschaftlicher Spielball*. Essen: Klartext-Verlag. Im Druck.
- : „Football, *komyuniti* and the Japanese ideological soccer apparatus“, *Soccer and Society* 7/3 (2006). Im Druck.
- MANZENREITER, Wolfram und Bruce WHITE: „Facing the world: Public, official and other versions of Japan at sport mega-events“, Bruce White (Hg.): *Future Visions of Japan*, London: RoutledgeCurzon. Im Druck.
- MANZENREITER, Wolfram und Iris WIECZOREK: „Die politische Ökonomie von Mega-Events in Japan: Unsportliche Zugänge zur Fußballweltmeisterschaft 2002 in Japan und Korea“, Japanologie Bonn (Hg.): *Referate des 12. Deutschsprachigen Japanologentags 2002*. Bonn: Bier'sche Verlagsanstalt. Im Druck.
- MANZENREITER, Wolfram und John HORNE (Hg.): *Sports mega-events: social scientific analyses of a global phenomenon*. Oxford: Blackwell Publishers 2006 (= Sociological Review Monograph Series). 199 S.
- OKA Yoshiteru: „Die sicherheitspolitische Lage Japans. Gesetzliche Rahmenbedingungen, Veränderungen und Beziehungen zum Ausland“, *Österreichische Militärische Zeitschrift* 44/3 (Mai/Juni 2006), 283–294.
- STEGER, Brigitte: Inemuri. *Wie die Japaner schlafen und was wir von ihnen lernen können*. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt (= rororo TB, 1. März 2007). ca. 230 S. Im Druck.
- : „Schlaf, Sex und Sushi. Erkundigungen in Japan's Alltagsleben“, Sepp Linhart (Hg.): *40 Jahre Japanologie an der Universität Wien* (= Beiträge zur Japanologie 40). Im Druck.
- : „Introduction: Timing daily life in Japan“, *Time & Society* 15/2–3 (Oktober 2006), 171–175. Im Druck.
- : „Napping through class to success. Japanese notions of time and diligence“, *Time & Society* 15/2–3 (Oktober 2006), 197–214. Im Druck.
- : „Getting smart by napping in class. Making sense of Japanese high school students' sleep patterns“, *Journal of Sleep Research* 15/Suppl. 1 (Sept. 2006), 3–4.
- : „Schlaf, Sex & Sushi“, *Brücke* 3 (2005), 6–7.
- : „Negotiating Japanese sleep patterns“, Brigitte Steger und Lodewijk Brunt (Hg.): *Night-time and sleep in Asia and the West: Exploring the dark side of life*. Wien: Abteilung Japanologie des Instituts für Ostasienwissenschaften an der Universität Wien 2006 (= Beiträge zur Japanologie 38), 65–86.
- : /Buchbespr./ „Simon Williams: Sleep and society. Sociological ventures into the (un)known“, *Sociological Inquiry* 76/4 (2006), 528–529.
- : /Konferenzber./ „Summary notes: JAWS career development forum“, *JAWS Newsletter* (April 2006), 62–65.
- : /Konferenzber./ „Report on the 17th conference of the Japan Anthropology Workshop (JAWS), concurrent with Section 5, Anthropology and Sociology of the 11th conference of the European Association for Japanese Studies (EAJS)“, *JAWS newsletter* 39 (April 2006), 47–61.
- : /Konferenzber./ „[The 11th International Conference of EAJS at Vienna. Conference Report.] Section 5: Anthropology and Sociology“, *EAJS Bulletin* 70 (Dezember 2005), 16–17.
- STEGER, Brigitte (Hg.): *Timing daily life in contemporary Japan* = Schwerpunkt in der Zeitschrift *Time & Society* 15/2–3 (Oktober 2006), 171–249.
- STEGER, Brigitte und Lodewijk Brunt (Hg.): *Night-time and sleep in Asia and the West: Exploring the dark side of life*. Wien: Abteilung Japanologie des Instituts für Ostasienwissenschaften an der Universität Wien 2006 (= Beiträge zur Japanologie 38), 224 pp.
- STEGER, Brigitte und Lodewijk Brunt: „Introduction: Into the night and the world of sleep“, Brigitte Steger und Lodewijk Brunt (Hg.): *Night-time and sleep in Asia and the West: Exploring the dark side of life*. Wien: Abteilung Japanologie des Instituts für Ostasienwissenschaften an der Universität Wien 2006 (= Beiträge zur Japanologie 38), 1–23.

- STEGER, Brigitte und Lodewijk Brunt: „Preface and acknowledgements“, Brigitte Steger und Lodewijk Brunt (Hg.): *Night-time and sleep in Asia and the West: Exploring the dark side of life*. Wien: Abteilung Japanologie des Instituts für Ostasienwissenschaften an der Universität Wien 2006 (= Beiträge zur Japanologie 38), xi-xii.
- STEGER, Brigitte und Steve Kroll-Smith: „Normalizing the workplace nap. Blurring the boundaries between public and private space and time“, *Journal of Sleep Research* 15/Suppl. 1 (Sept. 2006), 3.

## 1.7. Teilnahme an Tagungen

### Roland DOMENIG

- 17.–18.11.2005: Workshop „Geschlechterforschung zu Japan“, Jahrestagung der Vereinigung sozialwissenschaftlicher Japanforschung, Königswinter.
- 18.–20.11.2005: Konferenz „Stadt-Räume in Japan: Die sozialwissenschaftliche Japanforschung und der ‚spatial turn‘“, Jahrestagung der Vereinigung sozialwissenschaftlicher Japanforschung, Königswinter. Referat: „The role of cinemas for urban development and identity“.
- 2.–3.3.2006: Interuniversitäres Symposium der Meiji-Universität und der Universität Wien an der Meiji-Universität, Tokyo. „Senryō jidai ni okeru Tōkyō to Uiiin no nichijō to asobi“. Referat: „*Daisan no otoko no tsuiseki*“ [Auf den Spuren des Dritten Mannes].
- 25.6.2006: 11. Meigakuin Filmsymposium „Wakamatsu Kōji“, Meiji Gakuin Universität, Tōkyō. Referat: „*Kabe no himegoto o meguru arasoi ni tsuite*“ [Zur Auseinandersetzung über „Geschichten hinter Wänden“].
- 30.6.–2.7.2006: 4. Cultural Typhoon 2006 in Shimokitazawa, Tōkyō.

### Ingrid GETREUER-KARGL

- 17.–18.11.2005: Workshop „Geschlechterforschung zu Japan“, Jahrestagung der Vereinigung sozialwissenschaftlicher Japanforschung, Königswinter.
- 18.–20.11.2005: Konferenz „Stadt-Räume in Japan: Die sozialwissenschaftliche Japanforschung und der ‚spatial turn‘“, Jahrestagung der Vereinigung sozialwissenschaftlicher Japanforschung, Königswinter. Referat: „Gendered modes of appropriating public space“.
- 8.–11.12.2005 : 3ème Colloque d’Etudes Japonaises de l’Université Marc Bloch: „La rencontre du Japon et de l’Europe: images d’une découverte“, Strasbourg und Colmar. Referat : „Encountering Japanese Women“.
- 4.–6.9.2006: Law and Politics 21 COE Forschungsseminar Kyoto Universität – Universität Wien: Postindustrielle Gesellschaft, Wien. Referat: „Japanerinnen zwischen Arbeit, Karriere und Familie“.

### Angela KRAMER

- 14.–16.9.2006: 11. Symposium der Association of Japanese Language Teachers in Europe, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien.

### Sepp LINHART

- 8.–11.12.2005: 3ème Colloque d’Etudes Japonaises de l’Université Marc Bloch: „La rencontre du Japon et de l’Europe: images d’une découverte“, Strasbourg und Colmar. Referat : „The Western discovery of nudity in Japan and its disappearance“.
- 2.–3.2.2006: International symposium: State, current developments and future tasks in Japanese Studies. Forschungsstelle Modernes Japan, Universität Bonn. Referat: „The study of Japanese values“.
- 2.–3.3.2006: Interuniversitäres Symposium der Meiji-Universität und der Universität Wien an der Meiji-Universität, Tokyo. „Senryō jidai ni okeru Tōkyō to Uiiin no nichijō to asobi“. Referat: „Nagusame to kibō – Sengo 10nenkan no Uiiin to Tōkyō no keiongaku“ [Trost und Hoffnung – Leichte Musik in Wien und Tokyo in den ersten zehn Jahren nach dem Krieg]
- 26.–27.5.2006: Internationales Symposium: Caricatures on Japanese woodblock prints in the 19th century. Institut für Ostasienwissenschaften, Univ. Wien. Referat: „Kuniyoshi’s ken prints“.
- 7.–9.6.2006: Konferenz: Impact of ageing: a common challenge for Europe and Asia. Wien Landesverteidigungsakademie. Opening address.

14.–16.9.2006: Conference of the Teachers of Japanese in Europe. Wien: Institut für Ostasienwissenschaften. Opening address.

22.–24.9.2006: Europäische Japan-Diskurse IX, Prag, zum Thema: „Gefühl und Vernunft in der japanischen Kultur“. Referat: „Gefühl und Vernunft in der japanischen Populärmusik des 20. Jahrhunderts: einige Anmerkungen zur frühen Geschichte der *enka* (1900–1950)“.

### Megumi MADERDONNER

25.2.2006: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

14.–16.9.2006: 11. Symposium der Association of Japanese Language Teachers in Europe, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien.

### Wolfram MANZENREITER

18.–20.11.2005: Konferenz „Stadt-Räume in Japan: Die sozialwissenschaftliche Japanforschung und der ‚spatial turn‘“ = Jahrestagung der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung, Königswinter.

16.–18.12.2005: United Nations University Seminar on „Sport, peace and development“, Ginowan/Okinawa, Japan. Referat: „The business of sport in a globalizing world“.

2.–3.3.2006: „Senryō jidai ni okeru Tōkyō to Uii no nichijō to asobi“, Meiji Universität, Tōkyō. Referat: „Sengo Tōkyō, Uii ni okeru minshūka no supōtsu to supōtsu no minshūka“ [Sport in der Demokratisierung und die Demokratisierung des Sports im Nachkriegs-Tokyo/Wien].

6.4.2006: „New research trends in contemporary Asian Studies“. International Workshop des Instituts für Asienforschung, Hamburg, zur Feier des 50jährigen Jubiläums, Berlin, Vertretung der Stadt Hamburg.

12.5.2006: „Globalised football. Nations and migration – the city and the dream“, Instituto das Ciências Sociais da Universidade de Lisboa, Lissabon. Referat: „Playing the post-Fordist game in/to the Far East“.

18.–20.5.2006: „*Militarisme et société. Esthétique et contrôle social dans le Japon des années 1930*“. Université Paris 7 – Denis Diderot, Paris. Referat: „Sport and body politics in totalitarian Japan“.

16.–17.6.2006: „Football in England and beyond. Africa, Asia“, School of Oriental and African Studies, University of London. Referat: „Football in the reconstruction of the gender order in Japan“.

23.–26.6.2006: „Sport and foreign policy in a globalizing world“, Otago Foreign Policy School, University of Dunedin, New Zealand. Referat: „Football diplomacy in the postcolonial Far East. Japan’s quest for normal state status and regional integration in the North Pacific“.

12.–15.9.2006: 13. Deutschsprachiger Japanologentag, Universität Bonn. Referat: „Traditionen im Entstehungsprozess: Image und Ritual im japanischen Klubfußball“.

17.–20.9.2006: Congress of European Sport History, Institut für Klassische Archäologie und Zentrum für Sportwissenschaften, Universität Wien.

28.–30.9.2006: Post cold war historiography, Universität Wien. Kommentar zu „Ahn Yonson: The history of colonialism in South Korea“.

### Brigitte STEGER

17.–18.11.2005: Workshop „Geschlechterforschung zu Japan“, Jahrestagung der Vereinigung sozialwissenschaftlicher Japanforschung, Königswinter.

18.–20.11.2005: Konferenz „Stadt-Räume in Japan: Die sozialwissenschaftliche Japanforschung und der ‚spatial turn‘“ = Jahrestagung der Vereinigung sozialwissenschaftlicher Japanforschung, Königswinter.

2.–3.3.2006: Interuniversitäres Symposium der Meiji-Universität und der Universität Wien an der Meiji-Universität, Tokyo. „Senryō jidai ni okeru Tōkyō to Uii no nichijō to asobi“.

12.–16.9.2006: 18. Kongress der European Sleep Research Societies (ESRS) in Innsbruck, Österreich. Organisatorin des special symposium „Negotiating daytime sleep. An intercultural comparison of social and cultural aspects of sleep patterns“. Kooperation zwischen der (ESRS) and the World Federation of Sleep Research and Sleep Medicine Societies (WFSRSMS), Chairs: Prof. Dr. David DINGES, Präsident des WFSRSMS und Dr. Thomas POLLMÄCHER, Präsident der ESRS. Referate: „Introduction: Cultural diversity of daytime sleep patterns“ und „Getting smart by napping in class. Making sense of Japanese high school students’ sleep patterns“.



TOCHIGI Yuka

25.2.2006: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

14.9–16.9.2006: The 11th Symposium on Japanese Language Education in Europe in Österreich, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien.

**1.8. Vorträge von Institutsmitgliedern**Roland DOMENIG

21.4.2006: „Ein programmierter Skandal – Wakamatsu Kōjis *Geschichten hinter Wänden* und die 15. Filmfestspiele von Berlin“, Filmmuseum Frankfurt.

6.7.2006: „1960-nendai ni okeru eiga no henshen“, Meiji Gakuin Universität, Tōkyō.

Ingrid GETREUER-KARGL

„Gendered moves. (De-)constructing gender hierarchy through nonverbal behaviour“, Oxford Brookes University, 16.2.2006.

Sepp LINHART

„Japan 1854 bis 1919: Von einem Land des Südens zu einem Land des Nordens“, Ringvorlesung Geschichte der Nord-Südbeziehungen an der Universität Wien, 11.5.2006.

Wolfram MANZENREITER

22.11.2005: „Finanzkrise im Zentrum: Der Fall Japan(s)“. Ringvorlesung „Geld Macht Krise. Geld als neoliberales Herrschaftsinstrument“, Universität Wien.

24.11.2005: „A nation in uniform? Sport spectacles, material culture and the search for identity in late modern Japan“, Universität Autónoma de Madrid, Spain.

18.12.2005: „The business of sport in a globalizing world“, Beitrag zum United Nations University Seminar on Sport, Peace and Society, 16–18.12.2005, Ginowan/Okinawa, Japan.

28.2.2006: „Sport, business and social inequality in the new world order“, Juntendo University, Sakura City, Chiba, Japan.

3.5.2006: „A short history of modern sports in Japan (1): The institutionalisation of modern sports“, College de France, Paris.

10.5.2006: „A short history of modern sports in Japan (2): Making space for sports in modernising Japan“, College de France, Paris.

16.5.2006: „Football and society in a changing Japan“. Inalco Centre Université Dauphine, Paris.

8.6.2006: „Japans Bundesliga, Realitätsmodell J. League?“, Rheinisches Landesmuseum Bonn; Vortrag für die DJG Bonn und Japanologie der Universität Bonn.

9.6.2006: „Fußball und die Krise der Männlichkeit in Japan“. Ringvorlesung „Arena der Männlichkeit“, Universität Wien.

Brigitte STEGER

23.2.2006: „*Bakusui to inemuri. Kōkōsei no nemuri no patān o kangaeru / Bakusui und inemuri*. Kulturelle und soziale Aspekte der Schlafmuster japanischer Oberschüler“ (zweisprachig), Goethe Institut, Kyoto.

24.2.2006: „Yofukashi, bakusui, inemuri. Kōkōsei no nemuri no patān o kangaeru“, organisiert vom Suimin bunka *kenkyūkai*, Kyoto Universität.

1.3.2006: „Getting smart by napping in class. Social and cultural aspects of sleeping in the Japanese class-room“, Deutsches Institut für Japanstudien, Tokyo.

14.3.2006: „Getting smart by napping in class. Social and cultural aspects of sleeping in the Japanese class-room“, ESCR Seminarreihe: „Sleep and society. Critical themes, future agendas“, University of Warwick, England.

**1.9. Vorträge und Veranstaltungen intern****Symposium „Comic pictures and caricatures in the late Edo and Meiji periods“**

Seit März 2004 wurde im Rahmen eines FWF Forschungsprojektes (P 16503-G-06) an der Japanologie eine digitale Datenbank über *ukiyoe* Karikaturen von 1842 bis 1905 erstellt. Zur

Beendigung der ersten Phase des Projekts wurde dieses Experten aus Europa und Japan im Rahmen eines Symposiums zum gleichen Thema vorgestellt. Das Symposium wurde von der Japan Foundation, Tokyo, und von der Toshiba Foundation, Tokyo, finanziert. Am ersten Abend wurden alle Teilnehmer zu einem Empfang in die Residenz des japanischen Botschafters eingeladen.

### Programm

26.5.2006

#### Welcome addresses

Sepp LINHART UND H. E. UMEZU Itaru (Ambassador of Japan, Vienna)

#### Fundamental problems in the study of caricatures

Chair: Sepp LINHART

IWAKIRI Yuriko (International Ukiyoe Society): The publishing of *nishiki-e* during the implementation term of the Tenpō Reforms – an examination through Kuniyoshi's prints.

YUASA Yoshiko (Tobacco and Salt Museum, Tokyo): How were the riddle-like caricatures after the Tenpō Reforms seen? A look at various examples of interpretation.

TAKAHASHI Noriko (National Institute of Japanese Literature, Tokyo): The meaning of caricatures in yellow-bound books (*kibyōshi*).

HARA Michio (Meiji University, Tokyo): The humour to be found in memorial-pictures.

Susanne FORMANEK (Austrian Academy of Sciences): *Shini'e* as news media in caricatural form

#### Genres and themes of caricatures

Chair: Susanne FORMANEK

AKAMA Ryō (Ritsumeikan University, Kyoto): Caricatures of Chūshingura.

INAGAKI Shin'ichi (Intern. Ukiyoe Society): Thoughts on parodies using fighting metaphors.

Sepp LINHART (University of Vienna): Kuniyoshi's *ken* pictures from 1847 to 1853.

Noriko BRANDL (University of Vienna): *Nishiki-e* caricatures of Kuniyoshi during his last stage of life

Noriko BRANDL, Sepp LINHART (University of Vienna): The *nishiki-e* caricatures data base at the University of Vienna

27.5.2006

#### Approaching the Meiji Restoration

Chair: Hartmut ROTERMUND

KATŌ Mitsuo (Saitama Museum of Literature): Caricatures of the post-earthquake society as seen in *namazu-e*.

HATAKEYAMA Yutaka (Machida City Museum, Tokyo): The gods and their caricatures in catfish and measles pictures.

TOMIZAWA Tatsuzō (Kanagawa University): Topical prints in Bakumatsu Japan.

SHIMIZU Isao (Teikyō Heisei University, Chiba Pref.): Utagawa Hirokage's „Big fight of vegetables and fishes“.

NAGURA Tetsuzō (Atomi University, Saitama Pref.): The world historic position of caricatures of the Boshin War – The people's thought in the earliest phase of the nation state.

#### Ukiyoe caricatures during the Meiji period

Chair: Noriko BRANDL

Marianne SIMON (Keiō University, Tokyo, and University of Paris): *Moji-e*: Japanese graffiti in the Edo-Meiji period.

OIKAWA Shigeru (Nihon Women's University, Tokyo, and University of Paris): Caricatures by Kawanabe Kyōsai in works by Mantei Ōga.

Reinhard ZÖLLNER (University of Erfurt): Kobayashi Kiyochika: pictures as weapons.

Ann HERRING (Hōsei University, Tokyo): Cheerful revenge: Kobayashi Kiyochika's pictorial narratives as satire.

Hartmut ROTERMUND (Ecole Pratique des Hautes Etudes, Paris; Jōsai International University, Chiba, Japan): About *naichi zakkyō*-related caricatures of Japanese and Westerners.

28.5.2006

Ganztagesexkursion zum Karikaturmuseum in Krems

**The 11<sup>th</sup> Japanese Language Symposium in Europe 2006**

Der Verband der Japanisch-Lehrer in Österreich richtete in Zusammenarbeit mit der Association of Japanese Language Teachers in Europe, der Abteilung für Japanologie des Instituts für Ostasienwissenschaften der Universität Wien und dem Akademischen Arbeitskreis Japan im September 2006 das 11. Japanese Language Symposium in Europe aus, an dem rund 150 JapanischlehrerInnen aus 21 europäischen Ländern sowie aus den USA und Japan teilnahmen. Die Tagung beschäftigte sich in 24 Referaten, 3 Gastvorträgen sowie 2 Workshops mit dem Japanischunterricht in Europa. Organisation: Megumi MADERDONNER (Leitung), TOCHIGI Yuka, Angela KRAMER, BACOWSKY Michiko und KUBO Miwako.

**Vorträge**

10.11.2005: Mag. Noriko BRANDL, Mag. Nora GESELLMANN und Prof. Dr. Sepp LINHART: „Politische Karikaturen für das japanische Bürgertum auf Holzschnitten aus dem 19. Jahrhundert“, gemeinsam mit der Nippon – Österreichisch-Japanische Gesellschaft.

17.3.2006: Prof. Dr. Klaus ANTONI (Universität Tübingen): „Wer ist Gott der Unterwelt? Izumo und die Konstruktion einer japanischen Nationalreligion“.

23.3.2006: Dr. Anke SCHERER (Universität Bochum): „Das ‚koloniale‘ Projekt Manshūkoku: Japanische Stadtplanung und Südmandschurische Eisenbahngesellschaft in der Mandschurei in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“.

29.5.2006: Prof. Dr. Timon SCREECH (SOAS, London): „Magic and power in the planning of Edo“.

8.6.2006: Prof. Dr. Evelyn SCHULZ (Universität München): „Fußreisen durch Tokyo: Auf Schleichpfaden durch die Hintergassen an die Schauplätze der Vergangenheit und Gegenwart“.

**Wiener Japan-Vorlesungen**

Am 1. September 1965 wurde an der Universität Wien ein Institut für Japanologie gegründet und eine eigene Studienrichtung Japanologie ins Leben gerufen. Tausende Studierende haben seither japanologische Lehrveranstaltungen besucht, und weit über hundert Absolventinnen und Absolventen der Universität Wien haben ihren Abschluss in Japanologie gemacht. Damit war das österreichische Gedenkjahr 2005 – 60 Jahre seit dem Ende des Krieges und der Nazi-Diktatur, 50 Jahre seit der Unterzeichnung des Staatsvertrages – auch ein wichtiges Gedenkjahr der Wiener Japanologie: 40 Jahre Japanologie an der Universität Wien. In den öffentlichen Vorlesungen gaben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Japanologie des Instituts für Ostasienwissenschaften aus ihrer Praxis einen Überblick über ausgewählte Bereiche von Kultur und Gesellschaft Japans und legten damit eine Bestandsaufnahme der heute an der Wiener Universität betriebenen Japanforschung vor.

- |          |                                                                                                                                                            |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6.10.05  | Brigitte STEGER: Schlaf, Sex und Sushi – Erkundungen in Japans Alltagsleben                                                                                |
| 13.10.05 | Sepp LINHART: Revolution der japanischen Familie                                                                                                           |
| 20.10.05 | Bernhard SCHEID: Shinto: Urreligion oder „invented tradition“?                                                                                             |
| 17.11.05 | Susanne FORMANEK: Kindheit und Alter in Japan                                                                                                              |
| 24.11.05 | Ingrid GETREUER-KARGL: „Zwei Schritte hinter dem Mann“ – Japanerinnen zwischen Klischee und Realität                                                       |
| 1.12.05  | Erich HOLUBOWSKY: Japanische Schrift und Schriftreformen                                                                                                   |
| 15.12.05 | Roland DOMENIG: Das Kino feiert 110. Geburtstag. Plädoyer für eine andere Sicht auf die Anfänge des japanischen Films                                      |
| 12. 1.06 | Wolfram MANZENREITER: Sport zwischen Massenspektakel, Big Business und Lebensstilmarkierung: Zur gesellschaftlichen Bedeutung des Sports im modernen Japan |
| 19. 1.06 | Nora GESELLMANN: Zur Architektur des Körpers. Die Ästhetik des Verhüllens                                                                                  |
| 26. 1.06 | Megumi MADERDONNER und Aki SARUHASHI: Geschlechterrollen und Sexualität in japanischen Mädchencomics                                                       |

### Filmvorführungen

In Zusammenarbeit mit dem Akademischen Arbeitskreis Japan (AAJ) fanden unter der Leitung von Roland DOMENIG folgende allgemein zugänglichen Filmvorführungen statt:

- 5.10.05 Yamada Yōji: *The Hidden Blade* (Kakushiken – Oni no tsume), J 2004
- 19.10.05 Okamura Tensai: *Naruto – The Movie* (Gegijoban Naruto daikatsugeki! Yuki-hime ninpocho datteba yo!), J 2004
- 3.11.05 Honda Ishirō: *Varan, the Unbelievable* (Daikaijū Baran), J 1958
- 9.11.05 Kumakiri Kazuyoshi: *Antenna* (Antenna), J 2003
- 16.11.05 Sai Yōichi: *Quill* (Kuiiru), J 2004
- 23.11.05 Sekiguchi Gen: *Survival Style 5+* (Sabaibu sutairu 5+), J 2004
- 30.11.05 Kuroki Kazuo: *The Face of Jizo* (Chichi to kuraseba), J 2004
- 1.12.05 Tezuka Osamu: *Tales of a Street Corner* (Aru machikado no monogatari, 1962), *Pictures of an Exhibition* (Tenrankai no e, 1966), *Legend of the Forest* (Mori no densetsu – Part 1, 1987)
- 11. 1.06 Pen-Ek Ratanaruang: *Last Life in the Universe* (Ruang rak noi nid mahasan), Thailand, J 2004
- 18. 1.06 Yaguchi Shinobu: *Swing Girls* (Swing Girls), J 2004
- 15. 3.06 Tsuda Toyoji: *Tange Sazen – The Jar Worth a Million Ryo* (Tange Sazen – Hyakumanryō no tsubo), J 2004
- 22. 3.06 Kudō Eiichi: *The Thirteen Assassins* (Jūsannin no shikaku); J 1963
- 29. 3.06 Oshii Mamoru: *Ghost in the Shell 2 – Innocence* (Inosensu – Kōkaku kidōtai), J 2005
- 5. 4.06 Sugawa Hiroshi: *Fireflies – River of Light* (Hotaru no hoshi), J 2003
- 3. 5.06 Tsukamoto Shinya: *Vital* (Vitaru), J 2004
- 10. 5.06 Kamino Satoe: *Gimmick* (Barokkuteki kyōsōkyoku), J 2006
- 17. 5.06 Imamura Shōhei: *Vengeance is mine* (Fukushū suru wa ware ni ari), J 1979
- 31. 5.06 Lee Sang-Il: *Scrap Heaven* (Sukurapu heben), J 2005
- 7. 6.06 Kodama Kazuto: *This Side of Paradise* (Hikari no kuni), J 2006
- 14. 6.06 Nomura Yoshitarō: *The Demon* (Kichiku), J 1978

### Sonstige Veranstaltungen

#### **Informationsveranstaltung für Austauschprogramme**

Am 7.11.2005 fand die Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Japanischen Botschaft „Studieren in Japan“ statt, bei der Möglichkeiten des Auslandsstudiums in Japan vorgestellt und erläutert wurden; mit anschließendem Umtrunk.

#### **Künstlergespräch**

Am 2. Dezember 2005 besuchte der Mangakünstler ISSHIKI Tokihiko das Institut und stand für ein gemeinsam mit dem Akademischen Arbeiterkreis Japan organisiertes Künstlergespräch zur Verfügung, in dem er über seine Karriere als Mangazeichner und die aktuelle Situation der Mangaindustrie in Japan berichtete.

#### **AbsolventInnentreffen der Japanologie, Treffen der Mitglieder des akademischen Arbeitskreises Japan**

Am 15. Dezember 2005 lud der Akademische Arbeitskreis Japan anlässlich 40 Jahre Wiener Japanologie und 20 Jahre Akademischer Arbeitskreis Japan zu einem Treffen der Absolventinnen und Absolventen der Japanologie sowie der Mitglieder des Akademischen Arbeitskreises Japan ein. Für das leibliche Wohl beim geselligen Beisammensein vieler ehemaliger Studierender sowie die Mitglieder des AAJ sorgte der Heurige Steinschaden mit einem warmen Buffet.

### **Führung durch die Ukiyo-e Ausstellung im MAK**

Am 17. März 2006 hielt der Kurator der Ukiyoe-Ausstellung Dr. Johannes WIENINGER eine Sonderführung für Studierende der Japanologie im Museum für Angewandte Kunst ab. Eintritt und Teilnahme an der Führung waren gratis.

### **Besuche am Institut**

Am 7.9.2005 besuchten Prof. BAN Masaki und FUJIMOTO Michiko von der Momoyama Gakuin Universität das Institut zur Pflege der Kontakte.

Am 27.3.2006 besuchten Prof. OKUNISHI Shunsuke, Prof. KATŌ Hitoshi und Assoc. Prof. SHUJI Ikuko von der Fremdsprachenuniversität Osaka das Institut zur Pflege der Kontakte und zu Gesprächen über die Zukunft des Kooperationsprogrammes.

Am 24.7.2006 besuchte Prof. Dr. Hans-Hartmut GÄTHKE von der Dokkyo-Universität das Institut für offizielle Gespräche über Kooperationsmöglichkeiten.

## **1.10. Aktivitäten der Institutsmitglieder außerhalb des Instituts**

### Noriko BRANDL

Interviewpartnerin in der von Judith BRANDNER gestalteten Sendung für das Radiokolleg zum Thema „Katzen“, Ö1, Sendetermin: 6.12.2005

Vorstandsmitglied der Nippon Österreich-Japanischen Gesellschaft

### Roland DOMENIG

Organisation und Einführung der Reihe „Filmkunst aus Japan“ im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ im Museum für Angewandte Kunst Wien, 8.10.2005.

Moderation von zwei Publikumsgesprächen mit der Regisseurin KAWASE Naomi bei der 43. Viennale, 22.10.2005

Deutsche Übersetzung des Films *Kōya no datchiwaifu* (Sex doll of wastelands) von YAMATOYA Atsushi für die Viennale 2005

Interview für die ARTE-Dokumentation „Sterben im Reich der Lust“, Sendetermin: 4.11.2005

Untertitelung der Filme *Sugata Sanshirō* und *Yōjimbō* für die KUROSAWA Akira Retrospektive des Österreichischen Filmmuseums im Dezember 2005/Jänner 2006

Gast in der Radiolivesendung „hör!spiel!art.mix“ von Bayern 2 Radio, 20.1.2006

Interview für die Radio Ö1-Diagonal-Sendung „Die Lust an der Weltverweigerung“, Beitrag zum Thema *hikikomori* von Monika Maria PAWEL, Sendetermin 15.4.2006

Leitung der Podiumsdiskussion „Sex and Politics in Japanese Cinema“, Nippon Connection Filmfestival, Frankfurt, 22.4.2006

Untertitelung des Films *Saikaku ichidai onna* von MIZOGUCHI Kenji für das Österreichische Filmmuseum im Mai 2006

Interview für die TV-Sendung „Super-Act“ des Senders Okto, Sendetermin 8.6.2006

Präsident des Akademischen Arbeitskreises Japan – Österreichische Japangesellschaft für Wissenschaft und Kunst.

Herausgeber der Zeitschrift *Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan – Minikomi*

### Ingrid GETREUER-KARGL

Interviewpartnerin in der von Nathanja WESTERHEIDE gestalteten Sendung für das Studentenradio des ORF (Internet 1476.orf.at) zum Thema „Minamata-Krankheit“, Sendetermin: 22.9.2005

### Sepp LINHART

Mitglied der Habilitationskommission Wolfgang ZOUBEK

Mitglied der Habilitationskommission Agnes SCHICK-CHEN

Gutachter für die Berufungskommission: Professur Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens Stv. Obmann, Verein zur Förderung von Studien zur Migration und Global-Kultur

Mitglied der Fakultätskonferenz der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Ersatzmitglied des Senats der Universität Wien  
Mitglied des Editorial Advisory Board der Zeitschrift *Japan Forum*  
Mitherausgeber der Monographienreihe *Historische Sozialkunde – Internationale Entwicklung*  
Mitherausgeber der Monographienreihe *Edition Weltregionen*  
19.6.2005: Auswahlkommission für die Stipendiaten des Monbukagakushō in der Japanischen Botschaft  
19.–21.7.2006: Gutachter für die Deutsche Forschungsgemeinschaft beim Panel „Literature, Media & Cultural Studies“ in Berlin (Begutachtung zweier Graduiertenlehrgänge und eines Clusters of Excellence)

### Megumi MADERDONNER

Kassierin des Akademischen Arbeitskreises Japan – Österreichische Japangesellschaft für Wissenschaft und Kunst.  
Präsidentin des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich.  
Vorstandsmitglied der Association of Japanese Language Teachers in Europe.  
Präsidentin des Local Organizing Committee der 11. Symposium der Association of Japanese Language Teachers in Europe.

### Wolfram MANZENREITER

Visiting Professor an der Universite 7, Denis Diderot, Paris. 1.–30.5.2006.  
Externer Gutachter der Dissertation von Brent McDonald, University of Melbourne (Herbst 2005)  
Gutachtertätigkeit für das Journal *City & Society* im August 2005.  
Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF)  
Geschäftsführender Mitherausgeber der Monographienserie *Historische Sozialkunde – Internationale Entwicklung*.  
Mitglied des Advisory Boards der Zeitschrift *JAPAN Aktuell*.  
Mitarbeit am interfakultären Lehr- und Studienprogramm Internationale Entwicklung  
KOPRA Ambassador: Vertretung der Koordinationsstelle für Praktika in Ostasien e.V. in Österreich  
Leiter der Curriculararbeitsgruppe „Magisterstudiengang Ostasienwissenschaften“

### Bernhard SEIDL

29.4.2006: Übersetzer am Donaufestival 2006 in Krems. Moderation und Übersetzung von Publikumsfragen der Live-Performance „Trans-Sister Radio“ der Transgender-Künstler Saki und Terre Thaemlitz.  
11.–20.6.2006: Übersetzer und Produktionsassistent bei Dreharbeiten von Fuji TV in München und Nürnberg. Filmen einer Episode der Serie „Haneru no Tobira“, die den Rummel um die Fußball-WM humoristisch aufgearbeitet und mit kurzen Reportagen über die lokale Küche verbunden hat  
5.8.2006: Seminar: Interkulturelle Kommunikation (Japan) für Künstler und Designer im Unit F-Büro für Mode in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer.

### Brigitte STEGER

Interviewpartnerin in der von Judith Brandner gestalteten Sendung für das Radiokolleg zum Thema „Katzen“, Ö1, Sendetermin: 6.12.2005  
Interview für die Radio Ö1-Diagonal-Sendung „Die Lust an der Weltverweigerung“, Beitrag zum Thema *hikikomori* von Monika Maria PAWEL, Sendetermin 15.4.2006  
Interviewpartnerin von Verena RATZ und Manuela LEITGEB zum Thema *hikikomori*, veröffentlicht: <http://www.unet.univie.ac.at/~a0052566/interview.html>  
Interviewpartnerin und wissenschaftliche Beraterin für die Fernsehdokumentation von Susanne Rossouw „Rettet den Schlaf!“, Österreich/Bayern Alpha, Sendetermin 21.6.2006  
Ganztägiges Seminar: „Interkulturelles Training: Indonesien und Japan“ für zwei Forschungsteams von Arsenal Research, Wien, 20.12.2005  
Gutachtungstätigkeit für die US National Science Foundation, März 2006  
Mitglied des Beirats für die Datenbank UNIDAM der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Diskussion mit Assoc. Prof. Dr. SHIGETA Masayoshi und Prof. TAKADA Masatoshi zum Thema *inemuri*, für die Kolumne „Nippon no chie“ in der *Asahi Shinbun*, 29.7.2006.  
Konsulentin und Einkäuferin für die Ausstellung „Schlafen und Träumen“, Hygiene-Museum, Dresden (eröffnet am 1. März 2007) und Wellcome Trust, London.

## **1.11. Kooperationsabkommen**

### **Wissenschaftliche und bidirektionale Abkommen mit japanischen Universitäten**

Im Rahmen von bilateralen Austauschabkommen studierten im Studienjahr 2005/06 13 Studierende an einer unserer japanischen Partneruniversitäten: DI Rey ABE (JASSO-Stipendium) und Nikolaus NOVAK an der Hosei Universität, Tokyo; Kartin LEITNER an der Meiji Universität, Tokyo; Harald KREBL (Monbukagakusho Stipendium) und Patrick MAYR an der Fremdsprachenuniversität Osaka; Joanna POTKANSKI und Birgit TREMML (beide mit einem JASSO-Stipendium) an der Momoyama Gakuin Universität, Osaka; Verena KIENREICH (JASSO-Stipendium) und Mirko FINA an der Städtischen Universität Tokyo; Doris LANG (JASSO-Stipendium) an der Fremdsprachenuniversität Tokyo sowie Bogdan-Dragos MELINTE, Martin SCHNEDHUBER und REN Minja (JASSO-Stipendium) an der Städtischen Universität Yokohama.

Von den japanischen Partneruniversitäten verbrachten folgende Studierende ein Jahr an der Universität Wien: von der Städtischen Universität Yokohama kamen KAMIMOTO Eri, NAKAJIMA Yumiko und TAKAHASHI Kenji (Februar 2005 bis Jänner 2006). Von der Städtischen Universität Tōkyō kamen NAKANO Chiharu und SHIODA Teppei (Februar 2005 bis Jänner 2006), und von der Meiji-Universität kam im Wintersemester IMAI Hanako. Seit Februar 2006 studieren YAMATSUTA Saneyuki und NAKAYA Yuki von der Städtischen Universität Tokyo, DAIKU Takashi von der Fremdsprachenuniversität Tokyo sowie TAKAHARA NORIKO, TANAKA Yukiko und MORITA Masashi von der Städtischen Universität Yokohama an der Universität Wien. Das ganze Studienjahr studierten HIRAOKA Mio von der Osaka University of Foreign Studies und TOJI Shintaro von der Hosei Universität in Wien. Im Wintersemester studierten von der Momoyama Gakuin Universität in Osaka IBE Kosuke und UMEMOTO Saki in Wien. Die beiden absolvierten ein Praktikum für den Japanischunterricht bei Megumi MADERDONNER und Yuka TOCHIGI.

Für die Betreuung der Programme waren Brigitte STEGER als Verantwortliche sowie Silvia GRONIEWICZ (WS) und Nina STEINECKER (SS) als Tutorinnen zuständig.

### **ERASMUS/SOCRATES**

Im Rahmen des ERASMUS/SOCRATES-Programms hatte das Institut für Ostasienwissenschaften für die Studienrichtung Japanologie im Studienjahr 2005/06 Abkommen mit folgenden Universitäten:

- Universität Genf (2 Plätze)
- FU Berlin (1 Platz)
- Universität Paris 7 Denis Diderot (1 Platz)
- Universität Venedig (1 Platz)
- Universität Leiden (1 Platz)
- Universität Oxford Brookes (1 Platz)

Von der Universität Wien nutzten drei Studierende das Angebot: Nora ENZLBERGER verbrachte ein Studienjahr in Paris, Julia GRÖBLACHER ein Studienjahr in Leiden, und Thetis KEDL ein Semester in Oxford. An der Wiener Japanologie studierten im Gegenzug Guilia ZUCCONI aus Venedig ein Jahr und Leonor LEIRIA, MA, aus Oxford ein Semester. Im Rahmen des neuen Abkommens mit der Universität Genf gab es wechselseitige Besuche und Gastvorträge.

## 1.12. Auslandsaufenthalte

---

Sepp LINHART bereiste auf Einladung der Korea Foundation als Institutsvorstand vom 1. bis 8.7.2006 die Republik Korea. Er besuchte die Seoul National University und die Kyujanggak Archives, die Yonsei University, das Nationalmuseum, das War Memorial und das War Museum, den Ahnenschrein der königlichen Familie, Chonggmyo, das Kasan Institut für Buddhistische Kultur, die Jeju National University sowie das Jeju Peace Institute und das Jeju Peace Museum, und nahm am 2nd International Forum on Korean Studies an der Korea University teil. Weiters traf er sich mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kultur zu Gesprächen und wurde für zwei Zeitungen interviewt.

Wolfram MANZENREITER war auf Einladung der United Nations University vom 16. bis zum 20.12.2006 als Teilnehmer am UNU Seminar zu Gast in Ginowan und bereiste anschließend bis Monatsende Okinawa. Ende Februar und Anfang März war er eine Woche lang in Japan und besuchte mehrere Universitäten für Konferenzen, Vorträge und Fachgespräche.

Brigitte STEGER hielt sich vom 4.2. bis 4.3. und vom 30.6. bis zum 9.9.2006 als Gastforscherin am Institute of Comparative Culture, Sophia University, Tokyo, mit einem Fellowship der Canon Foundation auf.

### Exkursionen

Centro Espressioni Cinematografiche lud Roland DOMENIG und sieben Studierende der Japanologie vom 22.–29.4.2006 zum 8. Far East Film Festival nach Udine ein.

## 1.13. Spenden und Drittmittel

---

Für die Organisation der Jahrestagung der VSJF 2006 konnte Wolfram MANZENREITER als Koorganisator eine Summe von 13.500 Euro von der Japan Foundation, 3.500 Euro von der Friedrich-Ebert-Stiftung und weitere Zuwendungen von lokalen Sponsoren in Hamburg einwerben.

Für das Karikaturen-Symposium (siehe 1.9) konnten von der Japan-Foundation 9.800 Euro und von der Toshiba Foundation 9.500 Euro eingeworben werden. Die Universität Wien unterstützte das Projekt mit 1.400 Euro.

Für das Symposium im Rahmen der Konferenz der European Sleep Research Societies in Innsbruck, konnte Brigitte Steger von der World Federation of Sleep Research and Sleep Medicine Societies die Übernahme der Reise- und Aufenthaltskosten sowie die Konferenzkosten aller TeilnehmerInnen erwirken.

## 1.14. Studienvertretung (StV)

---

Unsere erste Aufgabe als neue StV begann mit der alljährlichen Inskriptionsberatung Ende September 2005, für die wir von den Institutsmitgliedern und den ehemaligen StV vorbereitet wurden. An dieser Stelle ein herzliches Dank an die ehemalige StV Julia BOHLE, Jenifer KRAWARIK und Anna WUNDSAM, die uns bei anfänglichen Problemen stets mit Rat und Tipps zur Seite standen. Mit Beginn des Studienjahres wurden wir mit einer großen Menge neuer Studierenden überrascht.

Das Jahr wurde vor allem durch zwei große Themen geprägt: Eine Berufungskommission für eine Professur des neu entstehenden Magisterstudienzweiges „Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens“, bei der wir aktiv eingebunden waren sowie im Sommersemester die Zusammensetzungen der Curricular-Arbeitsgruppen, um neue Lehrpläne für alle Studiengänge innerhalb der Ostasienwissenschaften zusammenzustellen. Hierbei liegt ein Augenmerk auf der seit 3 Jahren sprunghaft steigenden Zahl der Interessierten für Japanologie und deren Bedürfnissen. Als studentische Mitglieder der Arbeitsgruppe „Bakkalaureat und Magisterium Japanologie“ wurden Michael PRAMMER und Andrea KAMIR ernannt, für die Arbeitsgruppe, die einen Studienplan für den neu entstehenden Magisterstudienzweig „Wirt-



schaft und Gesellschaft Ostasiens“ erarbeiten soll, zusätzlich Maja HOFFMANN.

Unser erstes Weihnachtsfest im Dezember fand in den Räumlichkeiten der Japanologie statt, da das sonst bisher beliebte Lokal „Crossbeat“ leider schließen musste. Neben einer Filmvorführung von „Final Fantasy VII – Advent Children“ gab es das Tanzspiel Dance Dance Revolution, bei dem auch Anita SZEMETHY zum Handkuss kam.

Im Zuge der Semester ist die StudentInnenhomepage auf einen neuen Server gezogen und umgestaltet, sowie aufgrund einer (leider sehr anstrengenden) Diskussion auf „Japanologie.at – 大学生のページ“ umbenannt worden. Ein herzlicher Dank an Ralf WINDHAB, der auch heuer die Betreuung der Seite übernommen und ihr das neue Outfit verpasst hat. Das Forum wird nun stärker zum Austausch zwischen den StudentInnen genutzt; neu dabei ist die Möglichkeit, Fotos von Veranstaltungen zu veröffentlichen.

Leider mussten wir uns im Juni 2006 vom Mitglied Pia PASSECKER verabschieden, da es ihr aus zeitlichen Gründen nicht möglich war, weiter im Team mitzuarbeiten. Wir wünschen ihr für ihr weiteres Studium alles Gute.

Das Sommerfest stand unter einem guten Stern. Wir konnten vor dem Institut eine kleine Kochstelle aufbauen. Der Plan, selbstgekochte japanische Speisen und anzubieten, funktionierte sehr gut. Für die tatkräftige Unterstützung Megumi MADERDONNERS bei der Zubereitung von *takoyaki* ein herzliches Dankeschön. Auch hier freute es uns sehr, dass weitere Mitglieder des Instituts die Zeit fanden mitzufeiern. Im Hinblick darauf, dass wir gegenseitig Einblick in unsere Planungen gewähren/bekommen wollen, freute uns auch, dass KollegInnen der Koreanologie und Sinologie den Weg zu unserem Fest gefunden haben. Im Sommer 2007 möchten wir ein institutsübergreifendes, gemeinsames Fest veranstalten.

Das Fest war ein schöner Abschluss für das erste Jahr als StV, und wir sehen dem zweiten, in dem wir, neben der aktiven Mitgestaltung der neuen Lehrpläne, die Aufgabe haben werden, Nachfolger für uns zu suchen, entgegen. Wir bedanken uns bei allen MitstudentInnen und Institutsmitgliedern, die uns bei unseren Aktivitäten tatkräftig unterstützt haben.

Andrea KAMIR, Filip ANTKOWIAK, Maja HOFFMANN, Pia PASSECKER

## 1.15. Neues von unseren AbsolventInnen

Frau Judith BRANDNER, B.A. erhielt am 13.10.2005 den ON Medienpreis 2005 „Normung und Gesellschaft“ für die Ö1 Radio Kolleg-Sendung „Corporate Social Responsibility – PR-Gag oder ernstzunehmende Unternehmensphilosophie?“

Parissa HAGHIRIAN (Magisterium 1998) ist seit 1.4.2006 Assistenzprofessorin an der Faculty of Liberal Arts der Sophia Universität für Internationales Management. Davor war sie zwei Jahre lang als Assistenzprofessorin an der Kyushu Sangyo Universität in Fukuoka tätig.

Karin KLEIBER (Magisterium 1991) stieg im März 2006 zur Leiterin des Team „Österreichische Bibliografie“ an der Österreichischen Nationalbibliothek auf.

Eva KOIZUMI-REITHOFER (Magisterium 2003) beendete im März 2006 ihre Tätigkeit als Deutschlektorin an der Tokyo Gakugei Universität. Sie ist jetzt Lehrbeauftragte für Deutsch als Fremdsprache an der Obirin Universität, Mitarbeiterin beim Österreichischen Sprachdiplom Deutsch in Tokyo und Bäckerfrau.

Katharina STEINKELLNER (Magisterium 2002) ist seit April 2006 bei sos Kinderdorf International im Kontinentalbüro für Zentral-und Osteuropa/GUS/Baltikum tätig, wo sie für die Strategieentwicklung und das Controlling im Marketing für 14 Länder in diesem Bereich mitverantwortlich ist.

Pia VOGLER (Magisterium 2004) absolvierte einen Postgraduiertenkurs am Institut für Internationale Entwicklung an der Universität Genf. Praktikum und Consultancy bei UNHCR. Feldforschung und Projektarbeit in einem Flüchtlingslager in Thailand. Seit September 2006 ist sie Doktoratsstudentin in Development Studies an der Oxford Universität und forscht anthropologisch zu (Nacht-)Zeitverwendung jugendlicher Flüchtlinge in Thailand.

Sigrid WILLIBALD (Magisterium 2004) ist seit dem Abschluss des Postgraduierten Studiums in Development Management an der London School of Economics (September 2005) in der Generaldirektion EuropeAid bzw. der Generaldirektion Development der Europäischen Kommission in Brüssel tätig.

## 1.16. EDV/AV

---

### EDV

Die Computergeräte der Japanologie und Koreanologie sind Teil einer eigenständigen Active Directory-Domäne. Als grundlegende Dienste stehen den MitarbeiterInnen zentrale Benutzerverwaltung, File-Services, Backup-Services und E-mail-Services zur Verfügung. Sie haben auch die Möglichkeit, von außerhalb des Universitäts-Datennetzwerkes auf Ihre persönlichen Dateien und E-mails zuzugreifen. Das Netzwerk besteht aus 4 Servern (Domänenkontroller, Exchange-Server, Verwaltungs-Server, Web-Server), 29 stationäre Computer sowie 3 Notebooks. Die Serversoftware wurde im Sommer 2006 auf den aktuellsten Stand gebracht. Daneben wurde die Festplattenkapazität des Zentralservers erheblich erweitert, um den MitarbeiterInnen ausreichend Speicherplatz zur Verfügung zu stellen. Die Anschaffung eines größeren Datensicherungssystems ist in Planung und soll noch 2006 erfolgen.

Den Studierenden stehen 4 Computer-Arbeitsplätze mit Scanner, CD-Brenner und Netzwerkdrucker zur Verfügung. Seit Frühjahr 2006 ist das Netzwerk der Japanologie und Koreanologie durch eine vom Zentralen Informatikdienst der Universität Wien gemanagte Firewall gesichert.

### AV

Die Seminarräume der Abteilung sind audiovisuell ausgestattet mit: Video-Visualizer, Multinormen-Videorecorder, LCD-Deckenprojektor, Diaprojektor, Overhead-Projektor, CD-Player und Kassettendeck. In einem der Seminarräume gibt es zusätzlich einen DVD-Player. Der Besprechungsraum und der Studierraum verfügen ebenfalls über Fernsehgeräte und Videorecorder; über das Kabelnetz der Universität Wien kann das japanische Satelliten Fernsehen (JSTV) empfangen werden.

Für den Einsatz in Forschung, Lehre und Dokumentation stehen den Institutsangehörigen weitere Audio- und Video-Geräte zur Verfügung: MiniDisc-Recorder (mit Stereomikrofon), DVD-Spieler, Camcorder, Filmprojektor, Spiegelreflex- und Digitalkamera und ein PC zur Digitalisierung von analogen Medien und Videobearbeitung.

### Datenbank UNIDAM

Seit Frühjahr 2006 gibt es auf Initiative der Philosophisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät ein Datenbanksystem zur Verwaltung und Präsentation digitaler Medien (digital Assets) wie Fotos, Videos und Musikdateien. Das UNIDAM-System wird auf einem zentralen Server gehostet und ist über Internet zugänglich.

Die Japanologie gehört zu den ersten BenutzerInnen und war in der Planungs- und Entscheidungsfindungsphase für dieses System aktiv beteiligt; Brigitte STEGER ist Mitglied des Beirates, Gernot MAIR war seit Beginn in die technische Erarbeitung eingebunden. In einem ersten Schritt wurden rund 300 digitalisierte handkolorierte Fotos aus Japan aufgenommen. Die Fotos wurden bereits im SoSe 2004 von Arthur POOR eingescannt; er hat auch erste Beschreibungen erarbeitet. Im Sommer 2006 wurden sie von Petra WIDAUER in die Datenbank übertragen. Diese Beschreibungen werden in den nächsten Monaten überarbeitet und erweitert, und die Bilder über eine Stichwort-Suchmöglichkeit erschlossen. Weiteres Bildmaterial wird laufend in das System eingespielt und soll auch den Studierenden zugänglich gemacht werden.

Darüber hinaus verfügt das UNIDAM-System über einen integrierten Video-Manager zur Verwaltung von Video-Material. Das an der Japanologie umfangreich vorhandene Video- und DVD-Material wird dazu auf einem Server gespeichert und kann danach über Internet auf PCs innerhalb des Institutsnetzwerk abgespielt werden. Damit wird MitarbeiterInnen und Studierenden ein vereinfachter Zugang zu Video-Material geboten.

## 1.17. Sonstiges

### Japanisch-Sektion des Zentrums für Translationswissenschaft

Im Rahmen der Japanisch-Sektion des Zentrums für Translationswissenschaft wurden im Wintersemester 2005/06 und im Sommersemester 2006 jeweils folgende Lehrveranstaltungen abgehalten:

Übersetzen: Japanisch-Deutsch, 1.Stufe, 2st.	HOLUBOWSKY
Übersetzen: Deutsch-Japanisch, 1.Stufe (I), 2st.	YAMAMOTO
Übersetzen: Deutsch-Japanisch, 1.Stufe (II), 2st.	YAMAMOTO
Übersetzen: Japanisch-Deutsch, 2.Stufe, 2st.	HOLUBOWSKY
Übersetzen: Deutsch-Japanisch, 2.Stufe, 2st.	YAMAMOTO
Japanisches Konversatorium, 2st.	YAMAMOTO

### Hörer/innenstatistik im Sommersemester 2005

Diplomstudium Übersetzen mit Japanisch als erster Fremdsprache	0
Diplomstudium Übersetzen mit Japanisch als zweiter Fremdsprache	12
Bakkalaureatsstudium Übersetzen mit Japanisch als erster Fremdsprache	14
Bakkalaureatsstudium Übersetzen mit Japanisch als zweiter Fremdsprache	43

### Japanisch für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten

Im Wintersemester 2005/06 und im Sommersemester 2006 wurden jeweils folgende Lehrveranstaltungen abgehalten:

Japanisch für AnfängerInnen, 2st.	HOLUBOWSKY
Japanisch für Fortgeschrittene, 2st.	HOLUBOWSKY

### Medienberichte

„Ösutoriajin gakusha ga 10nenkan kenkyū o ... Nihonjin no ‚inemuri‘ wa rippa na bunka da“  
Rubrik: Sekai ga mita Nippon [Übersetzung aus der Tageszeitung *Die Presse* „Brigitte Steger: Die erste Kandidatin für die Austria 05“]. *Courier Japon* 0-Nummer 13.10.2005, 25.

„Inemuri wa naze kanyō? Uiin daigaku jokyōju Shiteega-san ga kenkyū happyō“ [warum ist inemuri eine Involviertheit? Asst. Prof. Steger von der Universität Wien stellt ihre Forschungen vor], *Asahi Shinbun* 2.3.2006 (Abendausgabe; Osaka), 12.

Der Artikel „Die Globalisierung des Nickerchens. Die Kultur des öffentlichen Schlafs in Japan“ aus *Die Zeit* (12.8.2004) von Sabine Etzold wurde im Deutschlesebuch der Deutschen Abteilung der Universität Tokyo *Horizonte* mit Anmerkungen versehen abgedruckt (Tokyo Daigaku Shuppankai 2006, 108–119).

„Wiener Japanologie feiert 40-Jahre Jubiläum mit Vortragsreihe“, von Simone Kreamsberger, *Die Universitaet-online.at* 6.10.2005.

### Auszeichnungen

Brigitte Steger wurde als Kandidatin zur Österreicherin des Jahres 2005 bei der Austria 05 (25.10.2005) durch die Tageszeitung *Die Presse* nominiert.

## Beiträge zur Japanologie

Lieferbare Bände der Monographienreihe der Abteilung für Japanologie  
am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien  
Herausgeber: Sepp Linhart

Bd. 5 Dieter JETTMAR, *Der Fischereiwortschatz an der japanischen Pazifikküste*.  
1968; v, 130 S.

€6,50

- Bd. 9 Günter WENCK, *Der Ausrufsatz in der Syntax des Japanischen*. 1972; 44 S. €2.–
- Bd. 12 Alexander SLAWIK, Josef KREINER, Sepp LINHART und Erich PAUER, Aso. *Vergangenheit und Gegenwart eines ländlichen Raumes in SüdJapan. Band 1: Einführung und Überblick*. 1975; 244 S. €16.–
- Bd. 15 Regine MATHIAS, *Industrialisierung und Lohnarbeit. Der Kohlebergbau in Nord-Kyūshū und sein Einfluß auf die Herausbildung einer Lohnarbeiterschaft*. 1978; 371 S. €16.–
- Bd. 17 *Die Japanerin in Vergangenheit und Gegenwart*. 1981; 325 S. €18.–
- Bd. 18 Josef KREINER und Martin KANEKO, Aso. *Vergangenheit und Gegenwart eines ländlichen Raumes in SüdJapan* Bd. 3. 1982; 197 S. ISBN: 3-900362-00-9 €12,50
- Bd. 19 Sepp LINHART, *Organisationsformen alter Menschen in Japan. Selbstverwirklichung durch Hobbies, Weiterbildung, Arbeit*. 1983; 169 S. ISBN: 3-900362-01-7 €11,50
- Bd. 22 Peter GETREUER, *Der verbale Pazifismus. Die Verteidigung Japans 1972-1983 in demoskopischen Befunden*. 1986; 667 S. ISBN: 3-900362-04-1 €35.–
- Bd. 23 Ingrid KARGL, *Ausgestoßen – Eingeschlossen. Die Hospitalisierung psychisch Kranker in Japan*. 1987; xii, 369 S. ISBN: 3-900362-05-X €22.–
- Bd. 24 Ingrid KARGL, *Old Age in Japan. Long-Term Statistics*. 1987; xiv, 394 S. ISBN: 3-900362-06-8 €24.–
- Bd. 25 Megumi MADERDONNER, *Old Age in Japan. An Annotated Bibliography of Japanese Books*. 1987; viii, 257 S. ISBN: 3-900362-07-6 €18.–
- Bd. 26 Livia MONNET, *Paradies im Meer des Leidens: Die Minamata-Krankheit im Werk der Schriftstellerin Ishimure Michiko*. 1988; vii, 311 S. ISBN: 3-900362-08-4 €22.–
- Bd. 27 Ulrike WÖHR, *Frauen und Neue Religionen. Die Religionsgründerinnen Nakayama Miki und Deguchi Nao*. 1989; 190 S. ISBN: 3-900362-09-2 €14,50
- Bd. 28 Ingrid GETREUER-KARGL, *Ende der Dynamik? Eine Expertenbefragung zur Alterung der japanischen Gesellschaft*. 1990; xii, 282 S. 3-900362-10-6 €18.–
- Bd. 29 Eva BACHMAYER, Wolfgang HERBERT und Sepp LINHART (Hg.), *Japan von Aids bis Zen. Referate des achten Japanologentages vom 26. bis 28. September 1990 in Wien*. 2 Teile. 1991; ix, vii, 554 S. ISBN: 3-900362-11-4 €26.–
- Bd. 30 Wolfgang HERBERT, *Die asiatische Gefahr. Ausländerkriminalität in Japan als Argument in der Diskussion um ausländische 'illegale' ArbeitsmigrantInnen*. 1993; x, 272 S. ISBN: 3-900362-12-2 €20,50
- Bd. 31 Sepp LINHART, *Japanologie heute. Zustände – Umstände*. 1993; 184 S. ISBN: 3-900362-13-0 €14,50
- Bd. 32 Sepp LINHART, Erich PILZ und Reinhard SIEDER (Hg.): *Sozialwissenschaftliche Methoden in der Ostasienforschung*. 1994; 187 S. ISBN: 3-900362-14-9 €14,50
- Bd. 33 Wolfram MANZENREITER, *Leisure in Contemporary Japan. An Annotated Bibliography and List of Books and Articles*. 1995; 178 S. ISBN: 3-900362-15-7 €14,50
- Bd. 34 Sabine FRÜHSTÜCK, *Die Politik der Sexualwissenschaft. Zur Produktion und Popularisierung sexologischen Wissens in Japan 1908–1941*. 1997; 290 S. ISBN: 3-900362-16-5 €23,50
- Bd. 35 Martin SELLNER, *Wörterbuch sprachwissenschaftlicher Fachtermini. Japanisch-Deutsch, Deutsch-Japanisch*. 1998; 262 S. ISBN: 3-900362-17-3 €20,50
- Bd. 36 Wolfram MANZENREITER, *Die soziale Konstruktion des japanischen Alpinismus. Kultur, Ideologie und Sport im modernen Bergsteigen*. 2000; xviii, 300 S. ISBN: 3-900362-19-X € 20,50
- Bd. 37 Sepp LINHART (Hg.), *Wien und Tokyo um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert*. 2003; 230 S. ISBN: 3-900362-20-3 €20.–
- Bd. 38 Brigitte STEGER und Lodewijk BRUNT (Hg.), *Night-time and sleep in Asia and the West. Exploring the dark side of life*. 2006; xii, 124 S. ISBN: 3-900362-21-1 (978-3-900362-21-1) € 20.–

Abteilung für Koreanologie  
Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 5  
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-43820  
Fax: (+43-1) 4277-43890  
E-mail: [koreanologie.ostasien@univie.ac.at](mailto:koreanologie.ostasien@univie.ac.at)  
<http://www.univie.ac.at/ostasien/koreanologie>

---

## 2. Koreanologie

---

### 2.1. Personal (Stand vom 30.9.2006)

---

#### ProfessorInnen

Dr. Rainer DORMELS, Univ. Prof., Fachrichtung: Moderne Koreanologie; Politik und Sprachentwicklung in Nord- und Südkorea; Anthropogeographie Koreas

#### LektorInnen

Mag. KIM Mi-Hee, Univ.-Lektorin für Koreanisch, Fachrichtung: Sprachwissenschaft  
Mag. Dr. KIM Shin-Ja, Univ.-Lektorin, Fachrichtung: Geschichte der koreanischen Philosophie  
Mag. LEE Mi-Ho, Univ.-Lektorin für Koreanisch  
Mag. OH Hyun-Sook, Univ.-Lektorin für Koreanisch  
MMag. Lukas POKORNY, Univ.-Lektor (SoSe 06), Fachrichtung: Koreanische Geistesgeschichte; Mittelkoreanisch; Koreanische Geschichte; Vergleichende Philosophie

#### StudienassistentInnen

Krisztian KASZÁS (seit 1.3.2006)  
Philipp HAAS (seit 1.9.2006)  
MMag. Lukas POKORNY (seit 1.3.2006)

#### Sekretariat

Gernot MAIR, Anita SZEMETHY

#### Sonstige MitarbeiterInnen

CHOI Ji-Young

### 2.2. HörerInnenstatistik

---

Studierende im Sommersemester 2006:	Individuelles Bakkalaureatsstudium	20
	Individuelles Magisterstudium	1
	Individuelles Diplomstudium	4

### 2.3. Lehrveranstaltungen

---

#### Wintersemester 2005/06

VO/UE Aktuelle Themen zu Politik und Wirtschaft Süd- und Nordkoreas, 2st.	DORMELS
VO/UE Übungen zur Lesung und Schreibung sinokoreanischer Texte, 2st.	DORMELS

## Institut für Ostasienwissenschaften

---

UE Vormoderne koreanische Sprachstile I, 2st.	DORMELS
PS Länderkunde und Kultur Koreas, 2st.	DORMELS
SE Länderkunde und Kultur Koreas, 2st.	DORMELS
UE Koreanisch Praxis I-1, 2st.	KIM M.
UE Koreanisch Praxis III-1, 2st.	KIM M.
UE Koreanisch Theorie III-1, 2st.	KIM M.
VO/UE „Praktische Lehre“ (Sirhak) – eine koreanische Philosophie, 2st.	KIM S.
UE Hanja I-1, 1st.	LEE
UE Koreanisch Praxis II-1, 2st.	LEE
UE Koreanisch Theorie II-1, 2st.	LEE
UE Koreanisches Konversatorium II-1, 1st.	LEE
UE Hanja II-1, 1st.	OH
UE Koreanisch Theorie I-1, 3st.	OH
UE Koreanisches Konversatorium III-1, 1st.	OH
UE Koreanisches Konversatorium/Labor I-1, 1st.	OH

### **Sommersemester 2006**

VO/UE Aktuelle Themen zu Politik und Wirtschaft Süd- und Nordkoreas, 2st.	DORMELS
VO/UE zur Lesung und Schreibung sinokoreanischer Texte, 2st.	DORMELS
UE Vormoderne koreanische Sprachstile II, 2st.	DORMELS
PS Politische Kultur Koreas, 2st.	DORMELS
SE Politische Kultur Koreas, 2st.	DORMELS
UE Koreanisch Praxis I-2, 2st.	KIM M.
UE Koreanisch Praxis III-2, 2st.	KIM M.
UE Koreanisch Theorie III-2, 2st.	KIM M.
UE Probleme des Übersetzens aus dem Koreanischen: Fallbeispiele und Analysen, 2st.	KIM M.
VO/UE Geschichte der koreanischen Philosophie (Schamanismus u. Buddhismus), 2st.	KIM S.
UE Hanja I-2, 1st.	LEE
UE Koreanisch Praxis II-2, 2st.	LEE
UE Koreanisch Theorie II-2, 2st.	LEE
UE Koreanisches Konversatorium II-2, 1st.	LEE
UE Hanja II-2, 1st.	OH
UE Koreanisch Theorie I-2, 3st.	OH
UE Koreanisches Konversatorium III-2, 1st.	OH
UE Koreanisches Konversatorium/Labor I-2, 1st.	OH
VO/UE Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten am Beispiel der Religionen Koreas, 2st.	POKORNY

## **2.4. Diplom- und Magisterarbeiten**

---

### Im Studienjahr 2005/06 fertiggestellte Diplomarbeiten

POKORNY, Lukas: *Morphemanalyse des Yongbiöch'ön-ga*. 2006, 419 S. (Betreuer Dormels)

## **2.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern**

---

### Rainer DORMELS:

Industriegeographie Nordkoreas

Stadtgeographie Seoul

Landesentwicklung Südkoreas

## 2.6. Publikationen

---

- DORMELS, Rainer: „Yuröp taehak nae han-guk'ak p'ürogüraemüi chöngch'ak (Wien taehagüi saryewa han-gugüi chiwon-gigwanül chungshimüro)“ [Establishment of Korean Studies Program in European Universities focusing on the case study of University of Wien and international support programs of related Korean institutions], *The Academy of Korean Studies* (Hg.): *The World Koreanists Forum 2005. For The Global Network of Korean Studies 2005*, 223–234. Söngnam.
- : „An Analysis of Hongmu-chöngun-yökhun, RHEE Sang Jik (Hg.): *The Proceedings of the 1th European Conference on Korean Linguistics (ECKL 1)*, Seoul: Hankook Publishing 2005, 44–57.
- : „Hongmujöng-unyök'unüi chöng-ümyön-guwa hunminjöng-üm ch'angjee kkich'in yöngnyang (The „correct pronunciations“ in Hongmu-chongun-yokhun and an Impetus to the making of the Korean alphabet), CHOI Nam-Hi u.a. (Hg.): *Han'guk-ö-wa hanja-üm* (Geschichte der koreanischen Sprache und Lautungen der chinesischen Zeichen), 2006, 605–646.
- : „Seoul – Beispiel ostasiatischer Stadtentwicklung“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2007. Im Druck.
- : *Politische Kultur und Ministerrekrutierung in Südkorea*. Münster u.a.: LIT-Verlag 2006, 635 S.

## 2.7. Teilnahme an Tagungen

---

### Rainer DORMELS

- 15.–20.10. 2005 Songnam (Republik Korea), World Koreanists Forum 2005, The Academy of Korean Studies. Referat: „Yuröp taehak nae han-guk'ak p'ürogüraemüi chöngch'ak“ (Wien taehagüi saryewa han-gugüi chiwon-gigwanül chungshimüro) (Establishment of Korean Studies Program in European Universities focusing on the case study of University of Wien and international support programs of related Korean institutions)
- 11.12.2005 Jahrestagung des Korea-Verbandes e.V. Referat: „Die Darstellung von Veränderungen der Gesellschaft und der Politik Koreas in südkoreanischen Filmen“, Karl Renner-Haus, Berlin.
- 13.9.2006: Forum for Statecraft and Leadership, The Academy of Korean Studies, Songnam (Republik Korea). Vortrag: „Taehanmin'guk changggwan ch'ung'wön-gwa chöngch'i-munhwa“ (Ministerrekrutierung und Politische Kultur in der Republik Korea)

## 2.8. Vorträge von Institutsmitgliedern

---

### Rainer DORMELS

- 3.5.2006 „Das Projekt ‚Neue Verwaltungs(haupt)stadt‘ in Südkorea – Hintergründe und Akteure“, FU Berlin.

## 2.9. Vorträge und Veranstaltungen intern

---

### Vorträge

- 31.7.2006: PARK Hwan-Young (Assistenzprofessor, Chung-Ang Universität): „A folkloric aspect on Korean ancestor worship“.
- 24.11.2005 Helga PICT (Prof. emer., Humboldt-Universität Berlin): „Koreanische Literatur im deutschsprachigen Raum“.

**Koreawissenschaftliche Tage 2005**

**25.11.2005**

- Werner KOIDL: Ein Überblick über die Geschichte der Korea-Forschung in Österreich  
Thomas KERN: Strukturdynamiken im Demokratisierungsprozess in Südkorea (1980–1987)  
Felix LUTZ: Trends, strategische Interessen und Sicherheitspolitik auf der koreanischen Halbinsel  
Rainer DORMELS: Die Wohnsitze der oberen Zehntausend in der Republik Korea  
CHO Mihye: Arena of Cultural Politics: Transition from Cool Hong-dae to Hong-dae Cultural District  
Dieter EIKEMEIER: Ein Kind in eine Rüstung einschließen, um es auf dem Meer auszusetzen?

**26.11.2005**

- AHN Junghee: Der chinesische Einfluss auf die koreanischen Kurzgedichte (Sijo)  
Werner Sasse: Verschlafene Entwicklungen in der Sprachwissenschaft: Löcher im Papier, und Altai-Bye-Bye  
SONG Hyang gun: Han-gugö kyowon-gwallyön kyujönggwa chedo, han-gugö nünngnyök shihöm (Ausbildungssystem von Sprachlehrern für Koreanisch als Fremdsprache, Korean Language Proficiency Test)  
FENDLER Karoly: Fotos von alten Büchern von Korea  
Helga PICTH: Koreanische Literatur und Weltliteratur (Erfahrungen aus zehn Jahren Herausgabe im deutschen Sprachraum)  
Youngja BECKERS-KIM: Das Samguk Yusa und seine literarische Bedeutung

**Filmvorführungen**

Für das Studienjahr 2005/06 stellte KASZÁS Krisztián zwei Staffeln koreanischer Spielfilme zusammen, die der Allgemeinheit zugänglich im SE-Raum Koreanologie gezeigt wurden.

- 20.10.2005 Choi Dong-Hun: *The Big Swindle*, RoK 2004  
03.11.2005 Bong Jun-Ho: *Memories of Murder*, RoK 2003  
17.11.2005 Heo Jin-Ho: *One Fine Spring Day*, RoK 2001  
1.12.2005 Jang Jun-Hwan: *Save the Green Planet*, RoK 2003  
15.12.2005 Ausgewählte Kurzfilme, RoK 1999-2001  
12. 1.2006 Ahn Kwon-Tae: *My Brother*, RoK 2004  
26. 1.2006 Hong Sang Su: *On the Occasion of Remembering the Turning Gate*, RoK 2002  
4. 5.2006 Park Heung-Sik: *My Mother, the Mermaid*, RoK 2004  
11. 5.2006 Kang Je-kyu: *Taegukgi*, RoK 2004  
18. 5.2006 Byeon Young-Ju: *Habitual Sadness*, RoK 1997  
1. 6.2006 Park Gwang-Su: *Chilsu and Mansu*, RoK 1998  
22. 6.2006 Lee Je-Yong: *Untold Scandal*, RoK 2003

**Besuche am Institut**

- 26.10.2005: CHOI Hyun-seon (Korea Foundation, Korean Language Department)  
28.10.2005: Sekretäre der südkoreanischen Botschaft in Wien  
13.1.2006: Treffen zwischen Sekretären der südkoreanischen Botschaft und Studenten der Koreanologie  
2.2.2006: YOO Chul-Jun (Presseattaché der südkoreanischen Botschaft)  
29.3.2006: LIM Sang-Beom und LEE Kyung Ah (Erste Sekretäre der südkoreanischen Botschaft)



## **2.10. Aktivitäten der Institutsmitglieder außerhalb des Instituts**

---

### Rainer DORMELS

Zweitgutachter für eine Magisterarbeit (Universität Bonn)

Gastkommentar „Die Strategie Kim Jong IIs“, *Die Presse* 11.7.2006, 30.

Han-il „Tokdo-Tonghae“ kaldŭng-ŭn yetchido ssaum [Der anhand von historischen Karten ausgetragene Konflikt zwischen Korea und Japan um „Tokdo“ und „Tonghae“], Interview mit dem Monatsmagazins *Wŏlgan Chungang* August 2006, 90–95.

## **2.12. Auslandsaufenthalte**

---

Rainer DORMELS war vom 15.6.2006 bis zum 26.6.2006 als Teilnehmer einer Delegation in Nordkorea und führte Gespräche im Hinblick auf geplante Kooperationsprojekte u.a. mit Wissenschaftlern der Akademie der Wissenschaften der Kim-II-Sung-Universität und dem Außenministerium. Vom 2.9.2006 bis zum 15.9.2006 hielt er sich zu Forschungszwecken in Südkorea auf und führte außerdem Gespräche mit zahlreichen Kooperationspartnern.

Philip HAAS hielt sich von Februar bis August 2006 mittels eines Forschungsstipendiums des „National Institute for International Education Development“ an der Hongik Universität auf.

Andreas KRASSER besucht seit September 2006 mittels des „Korean Government Scholarship“ des National Institute for International Education Development zwei Jahre lang das Masterprogramm an der Seoul National Universität.

Christian LEWARTH belegte von Winter 2005 bis Sommer 2006 mit dem Stipendium „Fellowship Korean Language Training Program“ der Korea Foundation Koreanischkurse an der Yonsei Universität.

Helge MALENDÄ und Stefan PRÖLL besuchen seit September 2006 dank eines Partnerschaftsabkommens als Austauschstudierende die Seoul National Universität.

Lukas POKORNY besuchte zu Forschungszwecken im August 2006 mittels eines Stipendiums des Kasan Institutes für Buddhistische Kultur Seoul und das Haein-Kloster.

Andreas SCHIRMER besucht seit März 2005 mittels des „Korean Government Scholarship“ des National Institute for International Education Development“ drei Jahre lang das Doktorandenprogramm an der Seoul National Universität.

## **2.13. Spenden und Drittmittel**

---

Im Studienjahr 2005/06 erhielt die Koreanologie von der Korea Foundation eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von 27.559 Euro für drei Studienassistentenstellen sowie von 7.629 Euro für zwei Lehrveranstaltungen („Einführung in die koreanische Sprache“ und „Han-ja“).

**Abteilung für Sinologie**  
**Institut für Ostasienwissenschaften**  
**Universität Wien**  
**Universitätscampus AAKH**  
**Spitalgasse 2-4, Hof 2**  
**A-1090 Wien – Österreich**

**Tel.: (+43-1) 4277-43840**  
**Fax: (+43-1) 4277-43849**  
**E-mail: [sinologie.ostasien@univie.ac.at](mailto:sinologie.ostasien@univie.ac.at)**  
**<http://www.univie.ac.at/ostasien/sinologie>**

---

## **3. Sinologie**

---

### **3.1. Personal (Stand vom 30.9.2005)**

---

#### **ProfessorInnen**

Dr. Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Univ.-Professorin für Sinologie, Fachrichtung: Moderne Sinologie, insbesondere chinesische Geschichte und Geschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts, Politik und Ökonomie in der VR China

#### **Ao. und AssistenzprofessorInnen, GastdozentInnen**

Dr. Erich PILZ, Ao. Prof., Univ.-Dozent, Fachrichtung: Geschichte und Gesellschaft Chinas (seit 1.2.2003 im Ruhestand)

Mag. Dr. Agnes SCHICK-CHEN, Ao. Prof., Univ.-Dozentin, Fachrichtung: Politik, Recht und Gesellschaft Chinas

Dr. Richard TRAPPL, Ao. Prof., Univ.-Dozent, Fachrichtung: Literatur und Kunst Chinas

#### **AssistentInnen und sonstige wissenschaftliche MitarbeiterInnen**

Mag. Dr. Gabriele SINIGOJ, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Fachrichtung: Südostasien

Mag. Dr. Felix WEMHEUER, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Politik und Gesellschaft Chinas

Dr. ZHU Jiaming, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Politik und Ökonomie in der VR China

#### **LektorInnen**

Gudrun ALBER, Univ.-Lektorin für Chinesisch

Mag. Christina BAZANT-KIMMEL, Univ.-Lektorin für Chinesisch

Dr. CHU Junjie, Univ.-Lektor für Chinesisch

CHAU Pangkui, B.A., Univ.-Lektor für Chinesische Kalligraphie

Martin GIESELMANN, M.A., Univ.-Lektor für Literatur und Kultur Chinas

Mag. Dr. Margareta GRIEBLER, Univ.-Lektorin für Geschichte und Gesellschaft

Dr. Sascha KLOTZBÜCHER, M.A., Univ.-Lektor für Chinesisch

Dr. Monika LEHNER, Univ.-Lektorin für Geschichte und Gesellschaft

XIA Baige, Univ.-Lektor für Chinesisch

Dipl. Übersetzer Dipl. Inf. SUN Qin, Univ.-Lektorin für Chinesisch

Dr. Wolfgang ZEIDL, Univ.-Lektor für Chinesisch

ZENG Xiangqi, Univ.-Lektorin für Chinesisch

#### **TutorInnen**

Katja PESSL, Tutorin für Sprachlaborübungen 1 und 2

Elisabeth EGGER, Tutorin für Bibliotheksdienste

DUAN Hongwei, Tutor für Bibliotheksdienste

LI Jiefei, Tutorin für Sprachlabor 1a (SoSe 2006)

#### **Sekretariat**

Gudrun ALBER (halbtägig)

Katinka KRAXNER, B.A. (seit 1.3.2006 ganztägig)

Caroline MAYR, B.A. Studienassistentin für internationale Beziehungen  
Wolfgang RIEDL, Studienassistent

### StudienrichtungsvertreterInnen

Michael FRIEDRICH  
Julia KRAUS  
Benjamin STEUER  
WANG Xian

### Fellows des Instituts

Mag. Dr. Margareta GRIEßLER  
Dr. Helmut OPLETAL

## 3.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik

Studierende im Sommersemester 2006: 722

Diplomstudium Nebenfach	4
Bakkalaureatsstudium Sinologie	494
Magisterstudium Sinologie	41
Doktoratsstudium Sinologie	11

Indiv. Diplomstudium Handelswissenschaften und Chinesisch (WU Wien)	13
Indiv. Diplomstudium Internationale Betriebswirtschaft und Chinesisch (WU Wien)	159

## 3.3. Lehrveranstaltungen

### Wintersemester 2005/2006

#### **Bakkalaureatsstudium (erstes bis drittes Jahr)**

UE Modernes Chinesisch 1a (Gruppe 1–5), jeweils 2st.	ALBER / ZENG / XIA / SUN
UE Sprachlaborübungen 1a (Gruppe 1–4), jeweils 2st.	BAZANT-KIMMEL/SUN/ZEIDL
UE Sprechpraktikum 1a (Gruppe 1–4), jeweils 2st.	ALBER / XIA / ZENG
UE Modernes Chinesisch 2a (Gruppe 1–2), jeweils 2st.	BAZANT-KIMMEL / ZEIDL
UE Sprachlaborübungen 2a (Gruppe 1–3), jeweils 2st.	ALBER / XIA / ZENG
UE Sprechpraktikum 2a (Gruppe 1–2), jeweils 2st.	ALBER / ZENG
UE Schreibpraktikum 2a (Gruppe 1–2), jeweils 1st.	XIA
UE Textlektüre 2a, 1st.	CHU
UE Schreibpraktikum 5. Sem. (Gruppe 1–2), 1st.	CHU
UE Hörverständnis (5. Sem.), 2st.	ALBER
UE Klassisches Chinesisch, 2st.	ZEIDL
UE Wirtschaftschinesisch, 2st.	XIA
VO Einführung in die Fachliteratur zu Geschichte und Gesellschaft des modernen China, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
VO Chinesische Geschichte III: 20. Jahrhundert, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
VO Einführung in die sinologische Fachliteratur, 1st.	TRAPPL
VO Einführung in die Geschichte der chinesischen Literatur, 1st.	TRAPPL
VO Einführung in die Politik und Ökonomie der VR China seit 1978, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
UE Übung zu Geschichte und Gesellschaft: Kampagnen in der VR China, 2st.	WEMHEUER
UE Übung zu Geschichte und Gesellschaft: History of Contemporary China, 2st.	ZHU

UE Übung zu Geschichte und Gesellschaft: Higher Education, 2st.	TRAPPL
UE Übung zu Politik und Recht: Demokratie und Identität: Die Entwicklung Taiwans seit 1980, 2st.	SCHICK-CHEN
UE Übung zu Politik und Recht: Greater China: ASEAN und China, 2st.	SINIGOJ
UE Übung zu Literatur und Kunst: Helden und ihre Taten, 2st.	GIESELMANN
UE Kalligraphie (Gruppe 1–2), jeweils 2st.	CHAU
<b>Magisterstudium (viertes Jahr)</b>	
UE Übersetzungspraktikum, 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
PS Proseminar zu Geschichte und Gesellschaft II, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
PS Proseminar zu Literatur und Kunst II: Modernes chinesisches Theater, 1st.	TRAPPL
PS Proseminar zu Politik und Recht II: Bodenreformen, 1st.	WEMHEUER
SE Seminar aus Geschichte und Gesellschaft: China and India, 2st.	SINIGOJ
SE Seminar aus Politik und Recht: Official and Unofficial History (Cultural Revolution), 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
SE Seminar aus Literatur und Kunst: Literatur Chinas, 2st.	TRAPPL
SE Interpretationsseminar zu Politik und Recht: Chinese Financial System, 2st.	ZHU
KO Diplomanden- und Dissertantenkolloquium, 2 st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
<b><u>Sommersemester 2006</u></b>	
<b>Bakkalaureatsstudium (erstes bis drittes Jahr)</b>	
UE Modernes Chinesisch 1b (Gruppe 1–4), jeweils 2st.	ALBER / XIA / ZENG
UE Sprachlaborübungen 1b (Gruppe 1–4), jeweils 2st.	BAZANT-KIMMEL/ KLOTZBÜCHER / SUN/ ZEIDL
UE Sprechpraktikum 1b (Gruppe 1–4), jeweils 2st.	ALBER / XIA / SUN / ZENG
UE Schreibpraktikum 1b (Gruppe 1–4), jeweils 1st.	ALBER / XIA / ZENG
UE Modernes Chinesisch 2b, (Gruppe 1–2) 2st.	BAZANT-KIMMEL / ZEIDL
UE Sprachlaborübungen 2b (Gruppe 1–3), jeweils 1st.	ALBER / XIA / ZENG
UE Sprechpraktikum 2b (Gruppe 1–3), jeweils 2st.	ALBER / ZENG
UE Schreibpraktikum 2b (Gruppe 1–3), 1st.	XIA
UE Textlektüre 2b (Gruppe 1–2), 1st.	CHU / SUN / ZEIDL
UE Hörverständnis (4. Semester), 2st.	ALBER
UE Chinesische Zeitungslektüre (Gruppe 1–2), 2st.	ZEIDL / ZHOU
UE Klassisches Chinesisch, 2st.	SEHNAL
UE Schreibpraktikum (6. Semester) (Gruppe 1–2), 2st.	CHU
VO Alte Chinesische Geschichte, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
UE Übung aus Geschichte und Gesellschaft: Old and New Cold War, 2st.	SINIGOJ
UE Übung aus Geschichte und Gesellschaft: Rebellion, Reform Revolution, 2st.	LEHNER
UE Übung aus Politik und Recht: Taiwan, 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
UE Übung aus Politik und Recht: Cold War, 2st.	SINIGOJ
VO Einführung in die chinesische Literatur (20. Jh.), 1st.	TRAPPL
UE Übung zur chinesischen Literatur: Chinesische Filmgeschichte, 2st.	GIESELMANN
UE Übung zur chinesischen Literatur: Chinesische und westliche Literaturgeschichte, 2st.	TRAPPL
VO aus Politik und Recht: China's Economy and the World Economy, 2st.	ZHU

PS Proseminar aus Geschichte und Gesellschaft I: Bauern in der chinesischen Gesellschaft (Gruppe 1–2), 1st.	WEMHEUER
PS Proseminar aus Politik und Recht I: Bauern in der chinesischen Gesellschaft (Gruppe 1–2), 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
PS Proseminar aus Literatur und Kunst I: Bauern in der chinesischen Gesellschaft (Gruppe 1–2), 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
UE Kalligraphie (Gruppe 1–3), zweimal 2 st., einmal 1st.	CHAU
<b>Magisterstudium (viertes Jahr)</b>	
UE Übersetzungspraktikum, (Gruppe 1–2) 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK/ SUN
PS Proseminar aus Geschichte und Gesellschaft II: China als Vorbild, 1st.	WEMHEUER
PS Proseminar zu Literatur und Kunst II: Eating and Drinking, 1st.	GIESELMANN
PS Proseminar aus Politik und Recht II: China als Vorbild, 1st.	WEMHEUER
SE Seminar aus Politik und Recht: Recht, Kultur, Rechtskultur in der VR China seit 1979, 2st.	SCHICK-CHEN
SE Seminar aus Geschichte und Gesellschaft: Außenbeziehungen des Chinesischen Reichs zwischen 1600 und 1900	GRIEßLER
SE Seminar aus Literatur und Kunst: Chinesische Literatur, 2st.	TRAPPL
SE Interpretationsseminar aus Geschichte und Gesellschaft: Official and Unofficial History (Cultural Revolution), 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
SE Interpretationsseminar aus Politik und Recht: Political Reform and long term development, 2st.	ZHU
SE Diplomanden- und Dissertantenseminar, 1st.	TRAPPL

### **3.4. Habilitationen, Dissertationen und Magisterarbeiten**

#### **Habilitationen**

##### **Im Studienjahr 2005/2006 abgeschlossene Habilitationen**

SCHICK-CHEN, Agnes: *Der Diskurs zur chinesischen Rechtskultur in der VR China 1985–2005*; 2006, 284 S.

#### **Dissertationen**

##### **Im Studienjahr 2005/2006 abgeschlossene Dissertationen**

WEMHEUER, Felix: *Steinnudeln – Ländliche Erinnerungen und staatliche Vergangenheitsbewältigung der „Großen Sprung“-Hungersnot in der chinesischen Provinz Henan*. 2006. (Erstbetreuerin Susanne Weigelin-Schwiedrzik, Zweitbetreuerin Julia Strauss, SOAS London)

WERNSDÖRFER, Martina: *Tibet: Bildung und Erziehung im Spannungsfeld zwischen kultureller und nationaler Identität* (Universität Zürich, Erstbetreuerin: Andrea Riemenschneider, Zweitbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

##### **In Arbeit befindliche Dissertationen**

BAZANT-KIMMEL, Christina: *The transformation process of the Chinese university system under the perspective of the Go-West-Movement. A case study of Sanxia Daxue* (Erstbetreuer Trappl)

EYSIN, Ursula: *Die neue Linke in der Volksrepublik China* (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

FOX, Alexandra: *Corporate governance in China – In a state of flux* (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

NOESSELT, Nele: *Auf der Suche nach einer chinesischen Theorie der Internationalen Beziehungen* (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

ROTTENBERGER-KWOK, Kim: *Economic activities of the Chinese immigrants in Austria* (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

- SPRINGER, Lena: Der Arztberuf als Beispiel von chinesischer Identität zwischen modernem Status und Traditionsverbundenheit: TCM-Ärzte in der VR China und als Migranten in zwei Ländern Europas (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- XIA Baige: Auf der Suche nach der Erinnerung über den Anfang. Die Revolutionshistoriographie in der VR China (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- ZHOU Xuejun: Participatory assessment of poverty in the rural areas of the PRC (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

### **Magisterarbeiten**

#### **Im Studienjahr 2005/2006 fertiggestellte Magisterarbeiten**

- ALTENSCHMIDT, Sonja: *Die chinesische Haltung zum zweiten und dritten Golfkrieg im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen und die dieser Haltung zugrunde liegenden Faktoren* (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik, Heidelberg)
- PRÄHAUSER, Edith: *Democratization in the PRC – feasibility study of e-voting* (Doppelanrechnung Betriebswirtschaft/Sinologie)
- FOX, Alexandra: *Entlohnungs- und Anreizmechanismen für Manager chinesischer Unternehmen* (Doppelanrechnung Betriebswirtschaft/Sinologie)
- MÜLLER MARKUS, Christina: *Chinese irregular migration to Europe* (Betreuer Trapp)
- NOESSELT, Nele: *Die Beziehungen der EU zu China und Taiwan* (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- PESSL, Katja: *Computerspiele – Kultur und Technologie im Kontext der Sinisierung des Internets* (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

#### **In Arbeit befindliche Magisterarbeiten**

- BERNHARDT, Anna Maria: Berichterstattung überregionaler Tageszeitungen der VR China zum Thema: „Umwelt“ zwischen der 2. und 3. nationalen Umweltschutzkonferenz (1984-1989) (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- EDELBAUER, Regina: Shanghais Tourismus Image am Fallbeispiel der Expo 2010 (Eine Studie über das Tourismus Image einer Metropolie – Urbaner Tourismus und Identität) (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- EGGER, Elisabeth: Judaistik in China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- FARKAS, Barbara: Die Identitätsfindung der Hokkienesen in Penang (Malaysia): Akkulturation, Resinisierung und neue Identität (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- HEIGL, Elisabeth: Revolutionsexport als Mittel der Außenpolitik der VR China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- KERIMI, Lisa: Zur Entwicklung der Familientherapie in der VR China (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- KINGELMAIR, Manfred: Die taiwanesisch-japanischen Beziehungen seit Beginn der Demokratisierung auf Taiwan (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- KNIESNER, Ulrike: Das rote Frauenbattalion (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- KRAXNER, Katinka: Der Schulbuchstreit als moderner Ausdruck der klassischen Konkurrenz zwischen China und Japan um die Zentrumsfunktion in Ostasien (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- MAYR, Caroline: Ökologisch orientierter Tourismus China-Österreich: Interkulturelle Grundlagen und Case Studies (Betreuer Trapp)
- MEINGASSNER, Lisa: Die Jishou Universität und Ihr Engagement zur Förderung der Kulturen der regionalen Ethnien (Betreuer Trapp)
- SIEBENHOFER, Alexandra: Erinnern an den sino-japanische Krieg: der Film „Yi jiang chunshui xiang dong liu“ (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- SMILJANIC, Jasmina: Sino-American Relations in the Cold War Era (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- STAUDINGER, Katrin: Die Darstellung von Turkmenen als Räuber und Sklavenhändler in Reiseberichten des 19. Jahrhundert (Magistraarbeit aus Völkerkunde, Betreuer Gingrich/Pilz)
- VUONG, Martina: Die Migration von Hoa nach Österreich (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- VUONG, Xuan: Chinesisch-Unterricht in Österreich (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

ZUPPAN, Kathrin: Erneuerbare Energien im politischen und akademischen Diskurs in China seit 2000 (Betreuer Trappl)

### Bakkalaureatsabschlüsse im Studienjahr 2005/2006

12.10.2005	Elisabeth WOLF	27. 3.2006	Li Chang Yuan
18.10.2005	Lisa MEINGASSNER	28. 3.2006	Jasmina SMILJANIC
8.11.2005	Martina VUONG	29. 3.2006	HUANG Lih Nuo
8.11.2005	Regina EDELBAUER	25. 4.2006	WANG Xian
8.11.2005	Peter LAESSIG	28. 5.2006	Christine GRUBER
8.11.2005	Lorenz WIENER	30. 5.2006	WANG Xiaoyan
8.11.2005	Manfred KLINGELMAIR	31. 5.2006	Carolin KEMEN
10.11.2005	Franziska WESTARP	1. 6.2006	Danuta FEHRMANN
15.11.2005	Manuela NÖBAUER	13. 6.2006	Elisabeth POPPERNITSCH
23.11.2005	Natascha HOLZBAUER	13. 6.2006	Petra RATH
29.11.2005	Alexandra FOX	27. 6.2006	Christopher GAN
29.11.2005	YU Wen-Hui	28. 6.2006	Johannes Daniel KAMINSKI
31. 1.2006	YU Dalin	22. 8.2006	Florian ZINKE
31. 1.2006	Mansi LIEM-KAUFMANN	18. 9.2006	Hans Christoph EDERER
2. 3.2006	ZHANG Yiwei	19. 9.2006	YAN Yan
27. 3.2006	Knut WIMBERGER	20. 9.2006	Agnes NEBEHAY

### 3.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern

#### Sascha KLOTZBÜCHER

Capacity-building for rural health care in Northeast Asia: Perspectives for rural pastoral hospitals in Xinjiang, China (in Zusammenarbeit mit dem Department of Public Health der Universität Shihezi, AR Xinjiang, VR China und finanziert vom Eurasia Pacific Uninet, ab 1.1.2007 vom FWF)

#### Agnes SCHICK-CHEN

Shi Liang (1900–1985) – eine Frau zwischen Recht und Politik

#### Gabriele SINIGOJ

History of ethnic Chinese in Indonesia  
 Decolonisation in Southeast Asia  
 Maritime terrorism in Asia  
 Cold war entanglement of Great Powers in Southeast Asia  
 Old and new cold war in the cases of Iraq and Vietnam

#### Richard TRAPPL

The concept of „sustainability“ in ancient Chinese thought  
 EU-China Projekt „Asia Link“ (Higher education in transition: regional universities in China)  
 Erstellung eines multimedialen chinesisch – Sprachkurses in Kooperation mit dem Bei Wai

#### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

Coping with the Trauma: Official and Unofficial Histories of the Cultural Revolution  
 Ostasien als historische Region  
 Zusammen mit Sascha Klotzbücher: Capacity-building for rural health care in Northeast Asia: Perspectives for pastoral hospitals in Xinjiang, China

#### Felix WEMHEUER

1957 als Systemkrise der Herrschaft der KPCh  
 Erinnerungen an die maoistische Studentenbewegung in Österreich  
 Großer Sprung nach vorne und die Hungersnot

#### ZHU Jiaming

Gründe für das andauernde Wachstum der chinesischen Wirtschaft auf hohem Niveau und Überlegungen zur weiteren Entwicklung.

### 3.6. Publikationen

---

- GRIEBLER, Margareta: „Imperial death ritual and international relations – The unprecedented participation of the diplomatic corps at mourning services in late imperial China“, Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Sascha KLOTZBÜCHER und Agnes SCHICK-CHEN (Hg.): *As China meets the world: China's changing position in the international community*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2006, 83–99.
- KLOTZBÜCHER, Sascha: *Das ländliche Gesundheitswesen der VR China: Strukturen – Akteure – Dynamik*. Wien: Peter Lang Verlag 2006, 363.
- KLOTZBÜCHER, Sascha, Agnes SCHICK-CHEN und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *As China meets the world: China's changing position in the international community*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2006, 210.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne und Nele NOESELT: „Striving for symmetry in partnership: An analysis of Sino-EU relations based on the two recently published policy papers“, Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Sascha KLOTZBÜCHER und Agnes SCHICK-CHEN (Hg.): *As China meets the world: China's changing position in the international community*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2006, 11-34.
- PILZ, Erich: „Imperialistische Durchdringung und kreative Modernisierung: China im 19. und 20. Jahrhundert“, Birgit ENGLERT, Ingeborg GRAU und Andrea KOMLOSY (Hg.): *Nord-Süd-Beziehungen. Kolonialismen und Ansätze zu ihrer Überwindung* (= Gesellschaft, Entwicklung, Politik 8). Wien: Mandelbaum Verlag 2006, 169–189.
- : „Freihandel – Revolution – Atemlose Moderne. Drei Anläufe zur Metropolisierung Shanghais im 20. Jahrhundert“, Wolfgang Schwenker (Hg.): *Megastädte im sozialgeschichtlichen Vergleich, 1920–1970*. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht 2006, 98–138.
- : „Das Imperium der Qing in der frühen Neuzeit: Zur Legitimation von Herrschaft im Reich der Mandschus“, *Polylog. Zeitschrift für interkulturelle Philosophie* 16 (2006). Im Druck.
- : „Shanghai: Symbol und Motor für eine chinesische Moderne.“ Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien. Seine Bedeutung im zwanzigsten Jahrhundert* (= Edition Weltgeschichte 14). Wien: Promedia. 2006. Im Druck.
- SCHICK-CHEN, Agnes: „Erlesenes Recht: Der Faktor Lesen im Prozess der Herausbildung eines chinesischen Rechtsbewusstseins nach 1979“, Bernhard Führer (Hg.): *Aspekte des Lesens in China in Vergangenheit und Gegenwart. Referate der Jahrestagung 2001 der DVCS*. Bochum: Projekt Verlag 2005: 251–268.
- : „The conceptualisation of ‚fazhi‘ – towards a rule of law in China?“, Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Agnes SCHICK-CHEN und Sascha KLOTZBÜCHER (Hg.): *As China meets the world: China's changing position in the international community*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2006, 195–209.
- : „Copyright, culture and development: the case of China“, *Asiatica Venetiana* 7–8 (2003/2004), 111–121.
- : /Rezension/ „Nina Lamb: Die Entwicklung und heutige Stellung der Anwaltschaft in China“, *China Information* 19/3 (November 2003), 531–532.
- SCHICK-CHEN, Agnes, Susanne Weigelin-Schwiedrzik und Sascha Klotzbücher (Hg.): *As China meets the world: China's changing position in the international community*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2006.
- SINIGOJ, Gabriele: „Kalter Krieg in Ostasien“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien. Seine Bedeutung im 20. Jahrhundert*. Wien: Promedia. Im Druck.
- TRAPPL, Richard: „Wang Meng“, Alex Ruckaberle u.a. (Hg.): *Metzler Lexikon Weltliteratur. 1000 Autoren von der Antike bis zur Gegenwart*. Stuttgart: Metzler Verlag 2006.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne: „Weltgeschichte und chinesische Geschichte. Die chinesische Historiographie des 20. Jahrhunderts zwischen Universalität und Partikularität“, Margarete GRANDNER, Dietmar ROTHERMUND und Wolfgang SCHWENTKER (Hg.): *Globalisierung und Globalgeschichte*. Wien: Mandelbaum Verlag 2005, 139–161.
- : „In search of a master narrative for 20th century Chinese history“, *The China Quarterly* Dezember 2006. Im Druck.



- : „Ruhe miandui wenhua geming de lishi“ (Wie setzt man sich mit der Geschichte der Kulturrevolution auseinander), *Ershiyi shiji (21st Century)*, Hong Kong 93 (Februar 2006), 12–16.
  - : /Buchrez./: „Erika E.S. Evasdottir: Obedient autonomy. Chinese intellectuals and the achievement of orderly life“, *China Review International* 12/2 (Fall 2005), 407–410.
  - : „Der Mönch am Schreibtisch. Großtat: Wolfgang Kubins Geschichte der chinesischen Literatur“, *FAZ* 16.12.2005, 40.
  - : „Kulturdialog: wonach klingt das? Angst vor Huntington“. *Kulturaustausch – Zeitschrift für internationale Perspektiven* 56/II (2006), 77.
  - : „Heißer Sommer, roter August“, *FAZ* 26.7.2006, Natur- und Geisteswissenschaften, Nr. 171, 3.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne, Sascha KLOTZBÜCHER und Agnes SCHICK-CHEN (Hg.): *As China meets the world: China's changing position in the international community*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2006.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne und Nele NOESSELT: „Striving for Symmetry in Partnership: An Analysis of Sino-EU Relations Based on the Two Recently Published Policy Papers“, Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Sascha KLOTZBÜCHER und Agnes SCHICK-CHEN (Hg.): *As China meets the world: China's changing position in the international community*. Wien: Verlag der Österr. Akademie der Wissenschaften 2006, 11–34.
- ZEIDL, Wolfgang und Sascha KLOTZBÜCHER: /Übersetzung/ „Zhao, Guocai: Über die Fragen der ‚Chinesischen Vertretung‘ in der UNO und des Beitritts Taiwans zur UNO“. Im Druck.
- ZHU, Jiaming: „The financial revolution of the twentieth century“, A.D. CHANDLER und B. MAZLISH Jr. (Hg.): *Leviathans-Multinational Corporations and the New Global History*. New York: Cambridge University Press 2005.
- : „Guanyu pingjia zhongguo jingji gaigede ruogan kanfang“ (Several opinions regarding the evaluation of the Chinese economic reform), [www.chinesenewsnet.com](http://www.chinesenewsnet.com), March 2006
  - : „Guanyu wenhua gemingde ruogan jiashe“ (Several hypotheses of the cultural revolution), [www.chinanewsnet.com](http://www.chinanewsnet.com), Juni 2006.
- ZHU, Jiaming und Jörg MAHLICH: „Finanzierung und ‚corporate governance‘ in China“, *Wirtschaftspolitische Blätter*. Wien: WKO 2005.

### 3.7. Teilnahme an Tagungen

---

#### Sascha KLOTZBÜCHER

16.9.–19.9.2006: Health care in rural areas, Shihezi University, VR China.

28.9.–30.9.2006: Teilnahme an der Tagung Post Cold War Historiography. Workshop in Kooperation mit der Universität Leiden am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien.

#### Agnes SCHICK-CHEN

30.8.–3.9.2006: XVIth EACS (European Association of Chinese Studies) Conference, University of Ljubljana, Slovenia. Chair Section K Session 1: „Gender and the law“; Organisation/Chair Section M Panel 1: „Chinese law: political, social and cultural dimensions“; Vortrag: „Legal culture, the rule of law and a ‚harmonious society‘“.

#### Gabriele SINIGOJ

27.–29.10.2005: Third Conference in „International Security: Security and Privacy in Information Society“, Heinrich Heine Universität Düsseldorf, Deutschland

5.–6.12.2005: „Security in the Pacific Region—Regional and Global Implications“, Landesverteidigungsakademie, Wien

14.11.–16.1.2005: „Islam in a pluralistic world“, EU-Islam Konferenz, Außenministerium, Hofburg, Wien

15.–17.12.2005: „European and Euro-Atlantic security, policies vis-à-vis the Asia Pacific“, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

17.–18.2.2006: „Reconsidering the Geneva Conference 1954“, Woodrow Wilson Centre, Washington, D.C., USA

19.6.2006 : „Postsowjetische Transformation in Zentralasien: eine Überforderung“, Osteuropainstitut der Universität Wien

13.8.2006: „The Forgotten Army in a World at War: Subhas Bose's INA and its Effect on Asia's Independence“, ISEAS, Singapore

13.–15.09.2006: „Security Regionalism in the Asia-Pacific“, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin, Deutschland

### Richard TRAPPL

28.10.2005: Teilnahme als Vorstandsmitglied an der Vorstandssitzung der „Österreichisch – Chinesischen Juristischen Gesellschaft“ im Justizministerium

22.11.2005: „Symposium der Österreichisch – Chinesischen Gesellschaft“, Bundesministerium für Justiz, Wien, Österreich

23.11.2005: Teilnahme als Mitglied am Symposium der Wissenschaftskommission des Bundesministeriums für Landesverteidigung, Wien, Österreich

26.11.2005: Symposium des Sprachenzentrums der Universität Wien

4.12.2005: „Energie in Ostasien“, Salzburg Seminar, Salzburg, Österreich

5.12.2005: Symposium in der Landesverteidigungsakademie

6.12.2005: Chair / Symposium in der Landesverteidigungsakademie

### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

6.10.2005–9.10.2005: Teilnahme an der Tagung „Re-Writing post-49 Chinese history“, am SOAS in London, UK.

14.11.2005–22.11.2005: Teilnahme am Beijing Forum, Peking, VR China

24.11.2005–25.11.2005: Teilnahme am Workshop „Historical Revisionism in East Asia“, Universität Leiden, Niederlande.

14.12.2005–16.12.2005: Teilnahme an der Tagung des DAAD über die Zukunft der Regionalwissenschaften in Deutschland in Freiburg im Breisgau.

17.12.2005: Teilnahme an der akademischen Feier zu Ehren von Prof. Dr. Wolfgang KUBIN.

17.1.2006: Teilnahme an dem Internationalen Symposium „Chinese Villages and their sustainability future“ veranstaltet von OIKODROM an der Universität für Bodenkultur, Wien.

25.3.2006–27.3.2006: Teilnahme an der Sitzung des Eastern Europe Committees der Chiang-Ching-Kuo-Foundation, Taipeh in St. Petersburg, Rußland.

6. 4.2006–9.04.2006: Teilnahme am Jahreskongress der Association for Asian Studies in San Francisco, USA, Kommentator im Panel „Famine under State Socialism: The Causes of China and North Korea“

8.11.2006–11.11.2006: Teilnahme an der Konferenz „Contesting Views on a Common Past: Revisions of History in East Asia“, Universität Leipzig mit Kommentar zu zwei Vorträgen.

22.6.2006: Teilnahme an dem Workshop „The Internationalization of China“, Freie Universität Berlin.

21.8.2006–22.8.2006: Teilnahme an der Zweiten Konferenz zur chinesischen Ideengeschichte des Instituts für Moderne Geschichte an der Akademie für Sozialwissenschaften, Peking, in Yantai, VR China.

17.9.2006–19.9.2006: Teilnahme an der EPU Konferenz: Rural Health Care in China, Shihezi University, Shihezi. VR China.

28.9–30.9.2006: Teilnahme an der Tagung Post Cold War Historiography. Workshop in Kooperation mit der Universität Leiden am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien.

### Felix WEMHEUER

5.1.–9.1.2006: „Graduate Seminar on China“, Chinese University of Hong Kong

6.4–9.4.2006: „AAS Annual Meeting“, San Francisco (USA), Organisation des panel „Famine under State Socialism: The Causes of China and North Korea“.

12.7.–16.7.2006: „Dancing with the memories“, 14th International Oral History Conference, Sydney, Australia

28.9–30.9.2006: Teilnahme an der Tagung Post Cold War Historiography. Workshop in Kooperation mit der Universität Leiden am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien.

### 3.8. Vorträge von Institutsmitgliedern

#### Erich PILZ

- 23.–27.1.2006: Ö1 Betrifft Geschichte: Kurzvorträge zu „Die Chinesische Mauer“  
 11.5.2006: Vortrag im Verein zur Förderung von Studien zur Interkulturellen Geschichte:  
 Commercial Press-Shanghai: Geschäft und Mission eines Verlages

#### Agnes SCHICK-CHEN

- 28.6.2006: „Kontinuität und Brüche in der chinesischen Rechtskultur“. ÖCJG, Justizpalast, Wien.  
 26.8.2006: „Die politische Entwicklung der VR China seit 1979 und ihr sozioökonomischer Hintergrund“, Pro Scientia Sommerakademie 2006, Seggauberg.  
 1.9.2006: „Legal culture, the rule of law and a ‘harmonious society‘“, XVIth EACS Conference, Ljubljana, Slovenia.

#### Gabriele SINIGOJ

- 8.11.2005: „Kalter Krieg in Südostasien“, Rotary Club, Belvedere, Wien  
 22.2.2006: „Cold War – a Review on Literature“, Yale University, USA  
 23.5.2006: „Irak und Vietnam – zwei amerikanische Militäreinsätze“, Rotary Club, Belvedere, Wien  
 8.6.2006: Eröffnungrede der von Gabriele SINIGOJ veranstalteten und organisierten Konferenz: „Impact of Ageing: A Common Challenge for Europe and Asia“, Landesverteidigungsakademie, Wien

#### Sascha KLOTZBÜCHER

- 13.11.2005: „Das ländliche Gesundheitswesen in der VR China: Strukturen – Akteure – Dynamik“, Ostasientag des Instituts für Ostasienwissenschaften der Universität Wien.  
 16.5.2006: „Challenges of rural health care in China: Is there a revival of cooperative medical schemes (*hezuo yiliao*)?“ Modern East Asian Lecture am Sinologischen Institut der Universität Leiden, Niederlande.  
 16.9.2006: The medical poverty trap and reforms of medical provision of the nineties in rural areas of China. Shihezi University, VR China

#### Richard TRAPPL

- 2.11.2005: „Zur gegenwärtigen Situation des tertiären Bildungssektor in China unter besonderer Berücksichtigung der Kontakte zur EU“, gemeinsam mit Dr. Monika LEHNER  
 25.11.2005: Einführung und Moderation zur Ausstellung von ZHANG Guangtian: „Chinesisches Theater in 3 Dimensionen“  
 26.11.2005: „Chinesisch-Unterricht“, Sprachenzentrum, Wien, Österreich  
 28.22.2005: Organisation und Einführung zur Ausstellung von WANG Huiqin im Bundeskanzleramt / Palais Porcia  
 24.3.2006: „Universitätssystem in China“, Universität Graz  
 4.4.2006: „Konfuzianische und daoistische Grundlagen für die chinesische Rechtskultur“, Bundesministerium für Justiz  
 1.6.2006: Moderation UB-Ausstellung China/Wissen  
 9.6.2006: Moderation des „Hanyu Bisai – Wettbewerb zur chinesischen Sprache“

#### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

- 7.10.2005: „In search of a master-narrative for post-49 Chinese history“, Tagung „Re-writing post-49 Chinese history“, SOAS in London, UK.  
 16.11.2005: „Is East Asia a European Invention? Trying to understand Wang Hui’s definition of East Asia“, Beijing Forum in Peking, VR China.  
 21.11.2005: „Duibi dongya gainian yu tianxia gainian“, Fakultät für Geschichte der Qinghua Universität, Peking, VR China.  
 25.11.2005: „Back to the past: historical revisionism in Chinese Marxist historiography“, Workshop „Historical revisionism in East Asia“, Universität Leiden, Niederlande.  
 17.01.2006: „The Distance between State and Rural Society in the PRC. Reading Document No 1 (February 2004)“, OIKODROM Tagung  
 20.1.2006: „Trauma und Erinnerung: Die Kulturrevolution in der VR China“, Ostasiatisches Seminar der Universität Zürich.

8.4.2006: Teilnahme an der Roundtable Diskussion (Leitung: Jeffrey Wasserstrom) über Rung Chang: Mao The Unknown Story im Rahmen des Jahreskongresses der Association for Asian Studies in San Francisco, USA.

6.5.2006: „Warum Chinesisch Lernen?“, Vortrag vor den chinesischen Schülern des „Bildungszentrums für Chinesische Sprache in Wien“, Gymnasium Wasa Gasse.

10.5.2006: „Revolution or Regime Change: The Case of the Revolution of 1911 in China“, im Rahmen des Erasmus-Mundus-Master-Programms Globalgeschichte an der Uni Wien.

21.6.2006: Laudatio auf Prof. William C. Kirby, Ph.D., Harvard University, aus Anlass der Verleihung der Ehrendoktorwürde durch den Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften der FU Berlin.

22.6.2006: „Methodological Considerations Related to Research on Chinese Foreign Policies“, Workshop „The Internationalization of China“, Freie Universität Berlin.

7.7.2006: Teilnahme an der Klausurtagung des Wissenschaftlichen Beirats der ÖFG, Wien

22.8.2006: „Is East Asia a European Invention?“ 2. Konferenz zur chinesischen Ideengeschichte des Instituts für Moderne Geschichte an der Akademie für Sozialwissenschaften, Peking, in Yantai, VR China.

18.9.2006: „Rural Society and the Chinese State“, EPU Konferenz: Rural Health Care in China, Shihezi University, Shihezi. VR China.

30.9.2006: „In Search of a Master-Narrative for post-49 Chinese History“, Tagung Post Cold War Historiography. Workshop in Kooperation mit der Universität Leiden am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien.

### Felix WEMHEUER

8.1.2006: „Stone noodles: rural memories of the Great Leap Forward“, Chinese University of Hong Kong

7.4.2006: „Stone noodles: rural memories of the Great Leap Famine“, AAS Annual Meeting, San Francisco (USA)

14.7.2006: „Stone noodles: rural memories of the Great Leap Famine“, 14th International Oral History Conference, Sydney, Australien

1.10.2006: „Regime changes of memories: Creating official history of the Ukrainian and Chinese famine under state socialism and after cold war“, Workshop: „Post Cold War Historiography“ am Institut für Ostasienwissenschaften in Wien

## **3.9. Vorträge und Veranstaltungen intern**

---

### Vorträge

11.10.2005: Prof. Dr. Wolfgang KUBIN, Universität Bonn: „Lu Xun. Eine Einführung in sein Werk und sein Denken“.

17.10.2005: ZHAI Shuangqing, ZHU Ming: „Die Bedeutung der TCM in der VR China“.

25.11.2005: ZHANG Guangtian: „Chinesisches Theater in 3 Dimensionen“.

6.12.2005: Robert H. GASSMANN, Univ.-Prof. Dr., Univ. Zürich: „Alle Menschen haben ein Sensorium für richtig und falsch. Vom Zeichensalat zum belegbaren Textverständnis“.

3.4.2006: Dr. Arnulf JÄGER-WALDAU, „Energiepolitik Chinas“

9.5.2006: Univ.-Prof. Dr. Frederick C. TEIWES: „The End of the Maoist Era: CCP Elite Politics from the Linbiao Affair to the Arrest of the Gang of 4“.

11.5.2006: Prof. Dr. Gunter SCHUBERT, Universität Tübingen: „Demokratie und nationale Identität in Taiwan“. Sinolab

22.5.2006: Univ.-Prof. Dr. Michael RUDOLPH, Universität Heidelberg: „Die Rituale der Ureinwohner im Spannungsfeld der nationalen Identitätsbildung Taiwans: Nationale Appropriationen, (post)koloniale Subversionen oder Instrumente im Elitenwettbewerb?“

14.6.2006: Christian Shaunlyn CHAN, McGill University: „Entiativity, Controlability and Responsibility of Government's Over Ongoing National Conflicts: An Investigation of Japan-China Relations“.

26.6.2006: Daniel FUNG QC, SC: „China at the Crossroads“ in Kooperation mit Salzburg Seminar.

### Veranstaltungen

- 2.11.2005: Ausstellung „Goldener Herbst“, Chinesische Landschaftsmalerei, Ölgemälde, Kalligraphien von 38 MalerInnen aus verschiedenen chinesischen Provinzen  
6.12.2005: 1. AbsolventInnen-treffen der Sinologie Wien  
6.12.2005: Eröffnung der Ausstellung „Modernes chinesisches Theater“ von XU Jie  
6.3.2006: Abendveranstaltung anlässlich eines Besuches einer Studentengruppe der Universität Heidelberg  
9.–21.1.2006: „China & Law Seminar“, interinstitutionelle Veranstaltung zum Bereich „Rechtskultur“ mit Teilnehmern der VR China  
6.2.2006: Konzert der „Hongkong Academy for Performing Arts“  
16.3.2006: Workshop „Chinesisch im sekundären Bildungssektor“ (ÖG:CHUN und Institut für Ostasienwissenschaften – Sinologie)  
12.5.2006: Chinesisch-Sprachwettbewerb „Hanyu Qiao“

### Filmvorführungen

- 8.3.2006 Harun Farocki (1967): *Die Worte des Vorsitzenden Mao Zedongs*  
8.3.2006 Harun Farocki (1968): *Ihre Zeitung*  
8.3.2006 Jean-Luc Godard (1967): *Die Chinesin*  
15.3.2006 Chris Marker (1977): *Le fond de l'air est rouge*  
7.6.2006 *Taishicun* (2004)  
14.6.2006 *Beijing Blues*

### Besuche am Institut

- 31.10.2005: Journalisten des CCTV  
7.12.2005: YANG Muzhi, Präsident der „China Publishing Group“  
12.12.2005: Univ.-Prof. Dr. Li Xia, Universität Newcastle, School of Language and Media, Australien  
27. 3.2006: Beijing Institute of Technology  
2. 5.2006: Tamkang University  
5. 5.2006: Rektor der Jiaotong University  
9. 5.2006: Prof. Dr. Frederick TEIWES, ANU  
30. 6.2006: Prof. Dr. Julia STRAUSS, SOAS

## 3.10. Aktivitäten der Institutsmitglieder außerhalb des Instituts

### Christina BAZANT-KIMMEL

Chinesisch-Lehrtätigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien und an der IMC Fachhochschule Krems; Firmenschulung; Betreuung des ID IBW und Chinesisch.

### Margareta GRIEBLER

Moderation des erstmaligen Gastspiels des Xian Konservatoriums am 7.11.2005 sowie der für CCTV produzierten Neujahrskonzerte mit chinesischer Musik am 31.1.2006 und am 15.1.2006 im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins.

### Gabriele SINIGOJ:

Februar 2006: Gastlektorin am Political Science Institute der Yale University: „Cold War in Southeast Asia“

### Richard TRAPPL

Universitätsbeauftragter für EU – China Angelegenheiten  
Stellvertretendes Mitglied des Senats an der Universität Wien  
Beiratsmitglied des Sprachenzentrums der Universität Wien  
Mitglied der Wissenschaftskommission des Bundesministeriums für Landesverteidigung  
Gründungsmitglied der Österreichisch-Chinesischen Juristischen Gesellschaft  
Leitung des Kontaktkomitees des Mittelbaus der Universität Wien  
Vorsitzender im Verein „Österreichische Gesellschaft für Chinesisch-Unterricht“ (ÖG: CHUN)

Kuratoriumsmitglied EURASIA PACIFIC UNINET

„Smaragd-Projekt“: Partnerschaft zwischen dem Nationalpark Hohe Tauern und dem Unesco Weltlandschaftserbe Zhang Jia Jie in Kooperation mit der Chinesischen Akademie für Sozialwissenschaften.

### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

Blockseminar: Coping with the Trauma: Unofficial Histories of the Cultural Revolution. Universität Leiden, 24.1.–27.1.2006

Interview ORF mit Wolfgang Popp zur Frage der Zensur in der VR China am 24.3.2006

Interview ORF mit Brigitte Voykowitsch zur Frage der Geschichtsschreibung in der VR China am 24.5.2006

Teilnahme am *Presse* Gespräch zu dem Thema: China Markt der Zukunft, im Odeon Theater, Wien am 13.6.2006

Vize-Dekanin der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Österreichischen Forschungsgemeinschaft

Mitglied des Nationalen Kuratoriums des Eurasia-Pacific Uninet, Österreich

Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung der Professur „Wirtschaft und Gesellschaft Ostasienwissens“

Vorsitzende der Berufungskommission zur Besetzung der Professur „Tibetologie und Buddhismuskunde“

Stellvertretendes Mitglied des Senats an der Universität Wien

Mitgliedschaft in der Internationalen Kommission der Hochschulrektorenkonferenz (Deutschland)

Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift *Pacific Affairs*

Review Editor der Zeitschrift *China Information*

Herausgeberin der Zeitschrift *Historiography East and West*, mit Axel Schneider (Universität Leiden)

Herausgeberin der Monographienreihe *Comparative Historiography*, mit Axel Schneider (Universität Leiden)

Mitglied des Herausbergremiums der Reihe „Edition Weltreligionen“, Wien

Mitglied des Herausbergremiums der Zeitschrift *Periplus*

### Wolfgang ZEIDL

Chinesisch-Lehrtätigkeit an zwei berufsbildenden höheren Schulen. Abnahme von vier mündlichen Reifeprüfungen.

## **3.11. Kooperationsabkommen**

---

### **Wissenschaftliche Abkommen**

Das Institut für Ostasienwissenschaften – Sinologie ist in alle Aktivitäten im Rahmen des seit 1997 bestehenden Partnerschaftsabkommens zwischen der Universität Wien und der Peking Universität involviert.

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Erziehungsministerium der Volksrepublik China ist zum wiederholten Male eine Sprachlektorin im Chinesisch-Unterricht tätig.

Kooperationsabkommen mit der Furen Daxue zum Austausch von ProfessorInnen und Studierenden, Kooperation in Forschung und Lehre. Schwerpunkte: Sinologie und Germanistik.

Die Xinhua Nachrichtenagentur bietet AbsolventInnen des Instituts für Ostasienwissenschaften – Sinologie Jobmöglichkeiten im Bereich „Dolmetschen“.

### **ERASMUS/SOCRATES**

Im Februar 2006 wurde ein Abkommen mit der Sektion für Sprache und Literatur Chinas, Fakultät für Ostasienwissenschaften der Ruhr-Universität Bochum abgeschlossen.

Im Rahmen der ERASMUS Teaching Mobility unterrichtete Prof. Weigelin-Schwiedrzik im Jänner 2006 an der Universität Leiden. Im Rahmen desselben Programms unterrichtete Prof. Axel Schneider, Universität Leiden, im Jänner 2006 an unserem Institut.

Im April 2006 wurde ein Abkommen mit dem Centre for East Asian Studies der University of Turku, Finnland abgeschlossen.

Im Rahmen des ERASMUS/SOCRATES-Programms studierte Florian Zemanek im Studienjahr 2005/06 an der Università Ca'Foscari di Venezia.

### **3.12. Auslandsaufenthalte**

---

Sascha KLOTZBÜCHER führte Literaturrecherchen und Gespräche mit Kollegen an dem Beijing University Health Science Center und dem Tongji Medical College der Huazhong University of Science and Technology in Wuhan vom 13.7. bis 31.7.2005 durch.

Agnes SCHICK-CHEN hielt sich vom 8.9. bis 21.9.2006 zum Zweck einer Literaturrecherche in Hongkong und Taiwan auf.

Gabriele SINIGOJ hielt sich im Februar 2006 an der Yale University, New Haven, auf, um zu: „The War in Iraq in the Prism of Vietnam“ zu forschen; von 8. bis 13.2.2006 im John F. Kennedy Archiv in Boston, Mass. USA, zur Archivforschung zum Thema: „JFK's Außenpolitik in Südostasien“. Von 17.7. bis 11.8. befand sie sich zu Recherchen am Arsip National (Nationalarchiv) von Jakarta, Indonesien und führte *oral history* Interviews mit ehemaligen Politikern der 1950er und 1960er Jahre durch.

In der Zeit vom 10.4. bis 27.5.2006 unterrichtete Richard TRAPPL als Gastprofessor an der Beijing Foreign Studies University in Peking.

Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK UND RICHARD TRAPPL hielten sich vom 13.2. bis 18.2.2006 im Zusammenhang des Besuches von Rektor Prof. Dr. G. Winkler in Taiwan und Hongkong auf und besuchten dort verschiedene Universitäten.

Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK UND RICHARD TRAPPL hielten sich vom 14. bis 17.11.2005 in Peking auf und nahmen am Beijing Forum teil.

Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK UND SASCHA KLOTZBÜCHER hielten sich vom 15.8. bis 20.9.2006 zur Durchführung einer Feldforschung über die gesundheitliche Versorgung von Nomaden in Xinjiang an der Shihezi Universität auf.

Folgende Studierende erhielten die Möglichkeit zu einem Praktikum an der Botschaft der Republik Österreich in Beijing: Wolfgang RIEDL, Katarzyna SYREK und Lisa ROCK.

Circa 50 Studierende des Instituts für Ostasienwissenschaften/ Sinologie nahmen in der Zeit vom 1.7. und dem 30.8.2005 an zwei Sommerkursen teil, welche von der Universität Shaoxing für Studierende des Instituts durchgeführt werden.

12 Studierende des Instituts für Ostasienwissenschaften/ Sinologie nahmen in der Zeit von 8.7.–19.8.2006 an Kursen an der Tamkang Summerschool in Taipeh, Taiwan teil.

4 Studierende des Instituts für Ostasienwissenschaften/ Sinologie nahmen in der Zeit von 31.7.–25.8. 2006 an der TCM-Sommerschool in Peking teil.

Folgende Studierende erhielten im Studienjahr 2005/2006 ein Stipendium zur Durchführung eines Studienaufenthaltes im chinesischsprachigen Ausland: Alice GENDO, Katharina IDAM, Lukas KIRSCHNER, Pei Hau LIOU, Sebastian LOZICZKY, Kurt LUKAS, Georg MENG, Lea PAU, Christoph PESAU, Petra PÖLZL, Michaela PROUZA, Katharina STEIGER, Manfred STEINKELLNER, Benjamin STEUER, Thiet TU, Knut WIMBERGER, Sigrid WINKLER und ZHANG Yiwei.

### **3.13. Spenden und Drittmittel**

---

Das Euro-Pacific Uninet unterstützt die Feldforschungen in der Provinz Xinjiang, VR China von Susanne Weigelin-Schwiedrzik und Sascha Klotzbücher mit einer Summe von circa 10.000 Euro.

Die Universität Leiden unterstützte den Workshop „Post cold war historiography“ mit einer Summe von 10.000 €, das Büro für Auslandsbeziehungen der Universität Wien mit Stipendien in Höhe von 2000 €, und das Dekanat der Philologisch-Kulturwiss. Fakultät mit 2000 €.

Im Zuge der Endabrechnung zu dem Projekt „Success – Chinese Thesaurus of Sustainability“ wurde von der zuständigen EU Behörde dem Finanzierungsantrag voll stattgegeben und am 7.8.2006 der Betrag von Euro 33.131,83 an die Universität Wien überwiesen.

Die Taiwanarbeitsgruppe erhielt von SinoNet eine Unterstützung in Höhe von Euro 500, welche einer Gruppe von Studierenden ermöglichte, nach Paris zu fahren und dort an der Tagung der „European Association of Taiwan Studies (EATS)“ (30.–31.3.2006) teilzunehmen.

### 3.14. Studienrichtungsvertretung

---

Auch im Jahr 2005/2006 hat sich auf der Universität und bei der Studienrichtungsvertretung Sinologie einiges Neues ergeben. Durch die Beschließung des neuen HSG am 10.12.2004, welches eine direkte Mitsprache der StudentInnen bei Wahlen nicht mehr zulässt, kam es, wie auch schon im Jahr zuvor, zu diversen Protestaktionen auf Seiten der Studierenden. Da die Zugangsbeschränkung glücklicherweise die Sinologie (noch) nicht betrifft, sind weitere Aussagen diesbezüglich an diesem Punkt nicht angebracht.

Dieses Wintersemester wurden die im Sommer gebildeten Curriculararbeitsgruppen eingesetzt, die im Sinne der Lehre XXI eine bessere Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Studien schaffen soll.

Neben dem laufenden Geschehen wurden unsere Journaledienste wie gehabt zur begleitenden Beratung unserer MitstudentInnen während des Sinologie-Studiums genutzt. Desweiteren wurde über wichtige Änderungen im Studiengesetz informiert. Die letztes Jahr gewählte Studienrichtungsvertretung hat sich bemüht, der alten in nichts nachzustehen und als Vermittlungsorgan (soweit notwendig) zwischen Lehrenden und Studierenden zu fungieren. Auch dieses Jahr war die Bücherbörse durch die Mitarbeit unserer MitstudentInnen ein voller Erfolg, der hoffentlich auch weiterhin bestehen bleibt.

Auf [www.wikipedia.at](http://www.wikipedia.at) ist ein neues, freies Uniportal entstanden, welches von Studierenden für Studierende ist und durch eine komplexe Vernetzung so einen besseren Zugang zu Lehrmitteln möglich machen soll.

Das Internetportal dongxi.at hat sich inzwischen noch weiterentwickelt und ist auch weiterhin die Hauptseite der Studienrichtungsvertretung Sinologie. Nachdem das Forum ausgebaut worden ist, hat man sich nun um eine bessere Gliederung der Themen bemüht und es somit der immer größer werdenden Zahl an Studenten angepasst. Somit bleibt es ein oft frequentierter Umschlagplatz der SinologiestudentInnen. Ebenso werden weiterhin immer mehr Artikel veröffentlicht, in welchen Studenten oder Graduierte von ihren eigenen Erfahrungen in China berichten, und der Bereich China – News versorgt die Studenten mit den aktuellsten, brisantesten Meldungen aus dem Reich der Mitte.

An diesem Punkt auch besonderen Dank an Martin FEILHAUER, unseren dongxi.at – Administrator, der sich glücklicherweise immer noch um die Gestaltung der Seite kümmert und diese mit Hilfe von einigen fleißigen Kollegen betreut.

Abschließend sollte man noch das in Kooperation mit dem Institut der Sinologie und SinoNet abgehaltene Weihnachtsfest erwähnen, welches mit seinem Bücherflohmarkt und der ausgelassenen Stimmung ein voller Erfolg war. Einen krönenden Abschluss des Semesters bildete das Sommerfest, welches in Zusammenarbeit mit der Koreanologie, SinoNet und SinoLab/Taiwan AG abgehalten wurde. Auf diesem wurde auch gleichzeitig die Habilitation von Mag. Dr. Agnes SCHICK-CHEN sowie die Promotion von Dr. Felix WEMHEUER gefeiert und das Viertelfinale der Fußball – WM mit einem Projektor und einem Fernseher live übertragen.

### 3.15. Neues von unseren AbsolventInnen

---

Am 6. Dezember 2005 fand das 1. AbsolventInnentreffen statt. Ziel war es, eine engere Anbindung der AbsolventInnen an das Institut sowie eine verbesserte Vernetzung mit der Hei-



matuniversität herzustellen. Im Rahmen dieses AbsolventInnentreffens wurde am Institut die für die Wiener Festwochen produzierte Ausstellung „Zeitgenössisches Theater in China“ gezeigt, die zuvor bereits mit Unterstützung von SinoNet zustande gekommen war. Das AbsolventInnentreffen soll zu einem jährlichen Fixpunkt werden.

In der Arbeit des vergangenen Studienjahres ist besonders hervorzuheben, dass es gelungen ist, eine engere Kooperation mit dem Chinesischen Kulturverein in Österreich aufzubauen. SinoNet hat weiters die Schirmherrschaft über das Studentenprojekt SinoLab übernommen und so zum Projekt von SinoNet erklärt.

### **3.16. EDV/AV**

---

Stand Ende August 2006:

Festplatz-PCs: 32 (CPU mind. 1,5 GHz: 17; RAM mind. 256 KB: 21; Festplatte mind. 40 GB: 21; optische Maus: alle; Headset oder in den Monitor integrierte Lautsprecher: alle; Flachbildschirm mind. 19 Inch: 8; CRT-Monitor mind. 19 Inch: 9; CD-Wiedergabe: alle; CD-RW: 12; DVD-ROM: 18; DVD-RAM: 3 + extern 1; TV-Karten: 4, davon 3 mit Recording-Funktion).

Notebooks: 2 (beide mit Centrino-Technologie, CPU mind. 1,3 GHz).

16 Laserdrucker (drei davon Netzwerkdrucker), ein Tintenstrahldrucker, zwei Scanner, ein USB-Stick (1 GB).

Alle PCs laufen unter Windows 2000 oder XP und sind mit Standardsoftware (auch zur Eingabe chinesischer Schriftzeichen) ausgerüstet. Die meisten PCs verfügen über einen Zugang zur Bibliotheksdatenbank des Institutsbereichs Sinologie. In einzelnen PCs sind auch digitale Chinesisch-Englisch-Wörterbücher und chinesische Lernsoftware installiert.

Die Website des Institutsbereichs Sinologie enthält eine dynamisch generierte Lehrveranstaltungsliste, deren Einträge vom Besucher nach mehreren Kriterien geordnet werden können, sowie ein Prüfungs- und Lehrveranstaltungs-Anmeldetool.

Im Sommer wurden Maurerarbeiten zur Verlegung eines TV-Kabels im Vorgelege des Sekretariatsflügels durchgeführt und die Kabelkanäle im Seminarraum 1 (= SIN 1) erneuert.

### **3.17. Sinolab und Taiwanarbeitsgruppe**

---

Die Arbeitsgruppe Taiwan wurde als längerfristig angelegtes Projekt im Laufe des WS 2005/06 von Carolin KEMEN und Christopher GAN ins Leben gerufen. Zielgruppe sind höhersemestrige StudentInnen und AbsolventInnen, die an einer intensiveren Beschäftigung mit Taiwan interessiert sind. Da in Wien das Angebot an Taiwan Studies nicht besonders umfangreich ist, sollte in Eigeninitiative auch zur „Stärkung“ der Wiener Sinologie eine „Keimzelle“ der akademischen Beschäftigung mit Taiwan geschaffen werden.

Die Arbeitsgemeinschaft war als Diskussionsrunde in Kombination mit Gastvorträgen geplant. Das erste Semester war als Probesemester gedacht, die AG soll in Hinkunft ausgebaut (vielleicht sogar institutionalisiert) werden.

Im SS 2006 sollte aufbauend auf die LV „Taiwan: Identität und Demokratie“ (WS 2005) eine intensivere Beschäftigung mit dem Thema erfolgen und verschiedene Aspekte der Identitätsbildung näher beleuchtet sowie in einen weiteren Zusammenhang eingebunden werden. Dies erfolgte in Form von regelmäßigen Diskussionsrunden in Verbindung mit 2 Gastvorträgen und einer Exkursion zur Konferenz der European Association of Taiwan Studies in Paris, an der 4 Personen der Gruppe teilnahmen. Am Ende des Semesters stand ein schriftlicher Abschlussbericht. Es wurde versucht, 3 Gastreferenten für unser Projekt zu gewinnen, die Vorträge zu verschiedenen Themengebieten halten und danach für eine Diskussion zur Verfügung stehen. Univ.-Prof. Dr. RUDOLPH der Universität Heidelberg sowie Univ.-Prof. Dr. SCHUBERT der Universität Tübingen hielten Vorträge. Da Univ.-Prof. Dr. SCHNEIDER verhindert war, musste der 3. Gastvortrag leider entfallen.

Zusätzlich zu den Vorträgen wurden je eine Vor- und Nachbereitungssitzung im Rahmen der Arbeitsgruppe abgehalten, in denen einerseits die von den Vortragenden zur Verfügung gestellte Literatur besprochen und mögliche Themengebiete und Fragen für die Diskussion umrissen, andererseits die Ergebnisse des Vortrages und der Diskussion zusammengefasst wurden. Begleitend wurden ausgewählte taiwanesischen Medien beobachtet, die Ergebnisse in den einzelnen Sitzungen präsentiert und in schriftlicher Form den Studenten zur Verfügung gestellt. Unterstützend wurde ein Weblog eingerichtet, der als Forum von Teilnehmern und Interessierten dient (vorläufig unter [http://groups.yahoo.com/group/taiwan\\_ag](http://groups.yahoo.com/group/taiwan_ag), in Arbeit: die offizielle Website <http://www.univie.ac.at/sinolab/taiwanstudies>). Die Arbeit der Taiwan AG wurde von Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK begleitet und aus den Mitteln des Instituts finanziell unterstützt. Die Teilnehmer organisierten die Besuche der Referenten selbständig und lernten nebenbei, sich mit Antrags- und Berichtswesen auseinander.

### 3.18. Konfuzius Institut

---

Am 25.9.2006 wurde zwischen der Universität Wien und dem „Hanban“ Büro des Chinesischen Bildungsministeriums der Vertrag zur Errichtung des „Konfuzius Instituts an der Universität Wien“ unterzeichnet. Für die Universität Wien unterfertigte Rektor Prof. Dr. Georg WINCKLER, für die chinesische Regierung S.E. Botschafter LU Yonghua.

Das Konfuzius Institut entspricht in etwa einem Goethe Institut bzw. dem British Council. Primäre Aufgabe ist es, Chinesisch Unterricht anzubieten sowie Aktivitäten zur chinesischen Kultur zu entfalten. Weltweit wurden bzw. werden etwa 100 derartige Institute eingerichtet, u.a. in Europa, den USA, in Südostasien sowie in Korea und Japan. In Kyoto ist für 2007 die erste Weltkonferenz aller Konfuzius Institute außerhalb Chinas geplant, woraus man den besonderen Stellenwert ablesen kann, den China den sino-japanischen Beziehungen beimisst. Von Seiten des chinesischen Bildungsministeriums wurde dem Konfuzius Institut an der Universität Wien bereits eine Startfinanzierung gewährleistet. Weiters wird eine Bücherspende von etwa 3000 Bänden erfolgen, und es werden 1 bis 2 Chinesisch Lehrkräfte bereitgestellt. Für die folgenden Jahre ist eine weitere Subventionierung durch das chinesische Bildungsministerium in Aussicht gestellt worden. Die Universität Wien stellt im Bereich Sinologie Raum zur Verfügung. Laut Vertrag ist das Konfuzius Institut zur Gänze im Besitz der Universität Wien. Das „Supervising Board“ besteht aus 3 Mitgliedern der Universität Wien mit dem Rektor als Vorsitzenden und aus 2 Mitgliedern der chinesischen Partneruniversität „Bei Wai“ (Beijing Foreign Studies University). Der volle Lehrbetrieb soll mit Sommersemester 2007 beginnen, bis dahin sind einige Workshops und Vorträge geplant bzw. bereits angelaufen. Als Direktor wurde von der Universität Wien Richard TRAPPL vorgeschlagen und von der chinesischen Seite bestätigt. In seiner Ansprache anlässlich des Eröffnungsempfangs durch Bundesministerin Elisabeth GEHRER im Bildungsministerium betonte der designierte Direktor, dass das „Konfuzius Institut“ zur Verständigung zwischen den Kulturen und zu einer harmonischeren Welt beitragen möchte.

Fachbereichsbibliothek  
Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 5  
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-16581  
Fax: (+43-1) 4277-16589  
E-mail: [ostasien@univie.ac.at](mailto:ostasien@univie.ac.at)  
<http://www.univie.ac.at/ostasien/japanologie/fachbib.html>

---

## 4. Fachbereichsbibliothek Ostasienwissenschaften

---

Die Fachbereichsbibliothek für Ostasienwissenschaften ist Teil der Universitätsbibliothek und besteht seit dem 1. 1. 2000. Sie vereint die ehemalige Fachbibliothek für Japanologie und Koreanologie sowie die Institutsbibliothek für Sinologie; die Bestände werden innerhalb der Bibliothek weiterhin nach Fachrichtung getrennt geführt.

Die einzelnen Abteilungen werden innerhalb der Bibliothek von jeweils einer verantwortlichen Bibliothekarin geleitet, die für Fachauskünfte zur Verfügung steht.

Japanologie: Dr. Gabriele PAUER (40 Std.) (Tel: +43-1-4277/16580)  
gabriele.pauer@univie.ac.at

Koreanologie: bis 30. 6. 2006: Ulrich LEE  
ab 1. 7. 2006: Mag. KIM Mi-Hee (20 Std.) (Tel: +43-1-4277/16585)  
mi-hee.kim@univie.ac.at

Sinologie: Mag. Maja FUCHS (25 Std.) (Tel: +43-1-4277/16584)  
maja.fuchs@univie.ac.at

studentische MitarbeiterInnen (jeweils 10 Stunden):  
Cezar CONSTANTINESCU  
Katja PESSL  
Nicole SOMMER

Die Sammelschwerpunkte der Bibliothek liegen in den Bereichen Soziologie und Sozialgeschichte, moderne Geschichte, Gender Studies, chinesisches Recht, moderne chinesische Literatur, Kulturgeschichte und Ethnologie Japans. Die Buchbestände der Bibliothek umfassen mit 31.12.2005 95.888 Bände, 13.000 Mikrofiche, ca. 420 laufende Zeitschriften und 11 Zeitungen. Der Jahreszuwachs 2005 betrug 2.557 Bände.

Die westlichsprachigen Bestände sind seit Beginn der 1990er Jahre, koreanische Werke seit 2002 und japanisch- sowie chinesischsprachige Literatur seit ca. Anfang 2003 im österreichischen Verbundkatalog aufgenommen. Sie sind somit online recherchierbar ([opac.univie.ac.at](http://opac.univie.ac.at)) und im Rahmen der internationalen Fernleihe verfügbar.

Die chinesischsprachigen Bestände wurden zwischen 1990 und 2003 elektronisch mit LIDOS erfasst und können vor Ort recherchiert werden, japanischsprachige Werke wurden zwischen 1994 und 2002 mit allegro-c aufgenommen. An der Konvertierung dieser Daten und ihrer Übernahme in den österreichischen Verbund wird gearbeitet.

Ältere Bestände sind in Zettelkatalogen vor Ort suchbar. Darüber hinaus sind einige fachspezifische Datenbanken (u. a. *Bibliography of Asian Studies*, BBC Global Newslines) und Zeitschriften (z. B. *Japan Forum*, *International Journal of Japanese Sociology*) in elektronischer Form zugänglich.

## **Fachbereichsbibliothek**

---

Neben einem Jahresbudget von € 24.900,- für Monographien (2005) erhält die Fachbibliothek für Ostasienwissenschaften auch immer wieder großzügige Buchspenden sowohl von privaten Spendern als auch von öffentlichen Institutionen. Im Berichtszeitraum trafen umfangreiche Bücherspenden ein von der Japan Association for Cultural Exchange, vom Japanischen Kulturinstitut sowie von ehemaligen StudentInnen, von der Korea Foundation, der Library of the Academy of Korean Studies, der National Library of Korea, dem National Folk Museum in Seoul, dem Kasan Institute for Buddhist Culture und von Prof. Dieter EIKEMEIER sowie vom Taipei Economic and Cultural Office und Herrn Heinrich Yuan. Darüber hinaus besteht ein reger Tauschverkehr mit zahlreichen wissenschaftlichen Institutionen in Europa und Asien.

Die FB Ostasienwissenschaften ist eine Freihandbibliothek, alle Bestände sind öffentlich zugänglich. In den Räumlichkeiten der Fachbibliothek befinden sich insgesamt 62 Arbeitsplätze; derzeit stehen vier PCs für die allgemeine Literatursuche, weitere vier (von der Abteilung Sinologie des Instituts für Ostasienwissenschaften bereitgestellte) PCs für Textverarbeitung und Internet-Recherche sowie ein Readerprinter und ein Kopiergerät zur Verfügung.